Begugspreis: Renntha 50 big. Bringeriedn 10 big, burch bie Boft bejogen viertelistelta Mt. 1.75 ert. Belledigelb. Der "heneral-Angelger" erideint täglich Abends. Sanntags in zwei Ansgaben. Unparteilische Beitung, Reneste Rachrichten.

Wiesbadener

Angeigen: Die ifpaltige Petitzelle ober beren Raum to Pfa., für andnarts is Ofg. Bet mehrmaliger Aufnahme Rabatt. Retiame: Petitzelle 30 Pfg., für ensmirts 50 Pfg. Beilagengeblich pro Taufend Mt. 250. Telephon-Anschluft Nr. 199.

General Angeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Beferbeltungs-Biatt "Deterfinnben". - Modentlich: Der Landwirth. --Der Sumorill und bie illuftrirten "Bellere Biatier".

Geichäftsitelle: Manritinsftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Nr. 210.

Poftgeitungelifte Dr. 8167.

Mittwoch, ben 9. Ceptember 1903;

Telegr.-Abreffet "Generalangeiger".

18. Jahrgang.

Interparlamentariiche Conferenz.

In Bien wurde geftern bie interparlamentarifche Confereng eröffnet. Un ber Eröffnungsfeier nahmen eiwa 400 Deputirte Theil Bum Prafidenten wurde Ernft v. Ble. ner gewählt. Minifterprafident bon Rorber führte in einer Rede aus, daß fir i e g e, welche nur auf die Eroberung fremder Ländergebiete abzielten, in unferer Beit nicht mehr gutgebeißen würden. In der zivilifirten Welt feien die Staatsoberhäupter die besten Anwalte bes Friedens, wie ja ben einem großberzigen Monarchen jene Konferenz vorgeichlagen fet, welche ein Friedensgericht für alle Staaten ernotten wollte, allein die Reime der Reriegsbrohung lägen auf dem Grunde des Bölferlebens. Richt mehr das Geschid des Eingelnen, aber die Ehre eines gangen Bolfes fei imftande, alle Leidenschaften aufzuftacheln. Aufgabe der Machthaber fei es nicht nur, die Ehre des eigenen Landes zu hitten, fonbern auch die Ehre eines anderen Bolfes nicht angutaften. (Beibafter Beifall und Sandeflatiden.) Allebann feien auch andere Intereffen unftande, Konflifte berbeiguführen, boch die fortidreitende Rultur mildere das, felbit die Sorge unfemes Nahrhunderts, die fogiale Frage, verliere ibren tonbulfwifden Charafter und werbe jum friedlichen Streit. Die Imge Reife bon Anläffen gum Beriege, die aus ber Gigenart der Bolfer, der Berfchiedenheit der Intereffen der Staaten usw. abgeleitet seien, verminderten fich immer mehr. Es fei ein darafteristisches Beichen unserer Beit, daß die fleinen Staaten in ihrer Eriftenz miemals fo. gesichert waren, wie jest. Ob man ihnen die Rolle des Puffers zuweise, welcher den Zusantmenstoß der großen Staatswagen binhalten solle ober glaube, wie Redner geneigt fei gu glauben, ihrer Gelbfländigfeit jest voller Respett entgegengebracht werbe. Redenfalls dürfe biefer Zustand als vollwichtiger Beweis der Friedensliebe der Mächte aufgenonunen werden. Wenn auch Geder bon uns, wenn das Unabanderliche gescheben müßte, in beibem Gebet den Gieg feines Baterlandes erfleben murbe, immer winft uns der holde. Sowin des Friedens als das beite Licht für die Menfchbeit. Wir branchen ben Frieden für die, auf Sturmesflügeln dabineilende menfchliche Ruftur. Lie Gesellschaft will Frieden. Der Minister ichließt: "Ich will hinzufügen, daß diese Monardie stets das Reich des Friedens gewesen ist. Sie gog nie bas Schwert, wenn fie nat berausgefordert wurde, fie begann nie einen Krieg aus Lindergier oder Eroberungeluft. Alle ibre Bolfer liebten muer den Frieden. Ueber fie aber waltet ein Berricher, Men Rubin als Friedensanwalt überall verfündet wird, beffen weifem Rath alle gerne folgen, und ber Friedensbringer ift. (Lebhafter Beifall.) Beurtheilen Sie unfer Mich nicht nach häuslichen Zwistigleiten, die fich aus der inwin Struffur ergeben, aber feine Macht nicht gu erichut ern bennogen. Beurtheilen Gie es vielmehr nach Friedensliebe

und Sie werden ihm den ersten Preis unter den Friedensnationen einräumen., Erheben Sie den Blid zu unserem
allergnädigsten Herrn, Sie werden die Friedenskrone über
seinem Haupte erstrahlen sehen, werden ihn den Friedenskaiser nennen. Ich heihe Sie namens der österreichischen Regierung berzlich willkommen. (Stürmischer, langanhaltender Beisall und Händeklatischen.) Der italienische Botschafter
Rigra abszeichnete in seiner Ansprache die Haager Konserenz
als das größte Friedensereignis des abgelausenen Jahrhunderts und betonte das große Interesse Ataliens, das als erstes
Land die Haager Gerichtsklausel in seine internationalen
Berträge ausgenommen habe, für die Arbeiten der Konserenz.
Darauf wurde in die Lagesordnung eingetreten.

Der Berichterfiatter der bohmifden Gruppe, Bajer, berichtet über den Antrag diefer Gruppe betreffend Auslegung des Artifels 27 der Saager Konferengbeschläffe, ber ben Gignaturmächten die Bflicht aufträgt, im Falle eines Ronfliftes swifden zwei ober mehreren Staaten bieje baran zu erinnern, daß ihnen das Schiedsgericht im Saag offen fieht. Ein Refolutionsantrag wünscht, daß fich die Signaturmächte foviel als möglich ins Einvernehmen feben, um gemeinfam in der praftifchften Beife biefe Pflicht ju erfillen. Gobat. Schweig berichtet liberdie Ginfilhrung ber Schiedegerichtsflaufel in alle Sandelsverträge, ferner über Auslegung ber Artifel 2 und 3 der hanger Konbention über friedliche Beilegung internationaler Konflifte, Er beautragt in diefer Sinficht eine Refolution, wonach die guten Dienfte eines Staates niemals als unfreundlicher Aft betrachtet ober gurlidgemiefen merben bitifen. Berichterftatter Beernaert. Belgien berichtet eingebend über die Berftellung ber Begiebungen swiften ber panamerifanischen Union und ber interparlamentarischen Union, sowie fiber die Wieberaufnahme der Berhandlungen ber Saager Ronfereng. Er beantragt eine Resolution, in der der Wunsch ausgesprochen wird, baf bie bon ber haager Ronfereng zu einer fpateren Priifung borbehaltenen Fragen, darunter Fragen betreffend die Reutralitat und Ginfdranfung einer bewaffneten Macht, fobald als möglid, ton einer neuerlichen Ronfereng gur Berhand'ung grogen werben. Siermit wurde die Berhandlung abgebrochen. Morgen Fortfebung.

Der amerikanische Ackerbau.

Da der eigentliche Reichthum der Bereinigten Staaten von Nordamerika in der Ausbeutung der richigen Flächen kruchtbaren Bodens besteht und in Nordamerika wohl drei Biertel der Einwohner von der Landwirthschaft und dem Handel mit Getreide, Wolle, Baumpvolle und Bied leben, so bat das landwirthschaftliche Ministerium in den Bereinigten Staaten die größte und vielkeitigste Aufgabe für das ganze amerikanische Erwerdsleben zu lößen. Zu seinen Obliegenheiten gehören unter Anderem die Einbürgerung von Sämereien. Baum- und Strancharten, Haus- und Ruttbieren
aus fremden Ländern; die Befämpfung aller Beinde des
Pflanzen- und Thierlebens; die softenatische Erforschung des
Bodens behufs Umwandlung unfruchtbaren Landes in fructbares; die Errichtung von landwirthschaftlichen Bersuchsstrationen und die Berbreitung wichtiger Unterweisungen unter
den Millionen landwirthschaftlicher Interveisungen unter
den Millionen landwirthschaftlicher Interessenten. Die Einführung verschiedener Pflanzenarten in bislang noch nicht
ausgenutzten Regionen macht gute Fortschritte, wie z. B. in
den sumpfigen Niederungen des Sidens, auf den fessigen
Abhängen der Gebirge, in den dürren Ebenen und auf den
Allfalistdern des Weitens und Südwestens.

Momentan ift das Ministerium damit beschäftigt, im Sudweiten von Rordamerifa bie Dottelpalme in großem Stil ju afflimatifiren. Benn diefer Berfuch jo gut gelingt, wie bisher mehrere andere, werden die ungeheuren, unfruchtbaren durren Ebenen Neu-Merifos, Arizonas und des füdlichen Raliforniens durch die Anpflanzung diejer fostlichen Frucht fehr nuthar gemacht werden und dem Lande neue große Ginnahmequellen fichern. Das Ministerium ift durch die ungeheuren Erfolge, die es mit Beis und Maffaroniweizenanpflanzungen in bis dabin ebenfalls für unfruchtbar gehaltenen Gebieten erzielte, zu weiteren Berfuden ermutbigt worden. Die Ameritaner find eben nicht fleinlich und finden daß fich das alt Sprickwort: "Probiren geht über ftubiren" bewahrheitet. Die bereits glänzend gegleichen Experimente des letten Jahrzehnts haben dazu geführt, daß der Nationalreichthum fich nicht nur um viele Millionen Dollars jährlich vermehrt, sondern daß auch eine große Anzahl Wenschen Arbeit gefunden haben. Bor 18 bis 19 Jahren begannen in Louissana einige unternehmende Landwirthe sich mit der Bebung ber Reisfultur gu beschäftigen. Die Erfolge maren aber nichts weniger als befriedigend, denn ber Brogentfat ber gebrochenen Körner war ein fo großer, baf die Ernteergebutfe nur als zweitklaffiger Reis auf den Markt gebrocht werden konnten. Run kan das landwirthichaftliche Winisterium den Reisbauern zu Hilfe. Es entfendete Jachleute nach Japan, um dort eine Reisgattung ausfindig zu machen, welche weniger empfindlich ift. Und es gelang thatfachlich, in dem Rinfdureis eine Gorte gu finden, die allen Anforderungen entsprickt. Raum war der gliidliche Erfolg des Reiserperimentes im Bublifum befannt, als auch sofort eine Bewegung ins Leben trat, die es sich zur Aufgabe stellte, die ungeheuren Malaria verbreitenden Sumpfe von Louifiana, Oft Teras und ben anderen Golfftaaten in Reisplantagen gu verwandeln. Die Berwandlung der unfruckbaren Gumpfe in Reisplantagen batte ichon nach drei Jahren gur Folge, bag die Einfuhr dies fo vielbegehrten Lebensmittels von 154 auf 78 Mill. Pfund fant.

Feuilleton 2

keo Nikolajewitich Graf Tollfoi.

84 feinem 75. Geburtstage am 9. September (ruff. 28. August) 1903.

Friedenau).

enigegnete Marga, "lo einen mal dir nur:

Basebungend,

Bon Sarl Gr. Nowat. Ins ber gewaltigen Reformbewegung, Die gur gleichen Beit, Befieuropa von feinen Mepolutionen erschüttert murbe, bas lige Hugland in feinen innerften Tiefen aufwühlte, bat bie-Ramen zweier feiner ebelften Sohne überkommen: Die Na-Turgenieffs und Gontschartons. Alebnlich Mylejem und Demotij, Belben und Mariprer, die ein porzeitiges Ende im beiteringen um jene Ibeen fanben, die ichon nachNapoleons Gerwerfung flüchtig auf Rugland ihren Einfluß zu üben beorfiedenbfien Bertreter einer neu erwachenben Epoche, ber nepoche, bie ben Rampf mit bem alten Spftem bon frifden unehmen, fich's nicht verbrießen ließ. Wollen aber bie Ro-Eurgenieffs und Gontichartows vornehmlich die innere adelung ber ruffischen Gesellichaft wiebergeben, ein Bren, bas ber Britif ber beftebenben fogialen Migberhalttumer feltener entrathen fonnte, mußte fich naturgemäß Alich ein weiteres Motio finden laffen, bas in Rufland nicht minber unerhört, bas fosial-religiöle Broblem sum maspuntte feiner Erörterungen machte. Bebenft man ben ndertoltenRingftand in geiftiger wie materiellerBeziehung, it man bie ftarre, absolute Cajarenmacht, benen bas ruffische burd Bar und Geistlichkeit gerade in der Beit vor bem Abst nicht allein die Gefährlichkeit, sondern zugleich auch wierigfeit eines solchen Unterfangens, und so durfte ber beformator, ber gleichwohl nicht bon ber Erfüllung seinnies zurückhrecke, gleichviel, ob er vollenden sollte, wovon seine Jünger traumten ober nur ben Grundstein zu einem neuen Gebaube binterließ, von bornberein mit vollem Rechte einen Rang für fich beauspruchen, ber seinen Ramen in einem Athem mit ben geseiertsten unserer Tage nennen lätt, mit Ihen unb Bola.

"Der Beld meiner Ergablung, ben ich mit ber gangen Kraft meiner Seele liebe, ben ich in ganger Schone gu ichilbern bemitht war, und ber immer icon gewesen ift, und immer icon fein wirb - ift bie Wahrheit." Mit biesem Cape, ber ber letten ber brei Cebaftopolifigen entnommen ift, bat Leo Ritolajewillch Tolftot in ruhigen, flaren Worten gum erften Male bas ausge-fprochen, was er, ein belliebenber Briefter, gleichiam als leuchtende Devise über das Thor seiner Kirche schreiben möchte. In geraden Linien läßt sich, von diesem ethischen Ariom ausgebend, der ganze große Entwickelungsgang seiner Dichterschaft berfolgen, die uns umso merkwürdiger wird, als sie schon im Augendicke ihrer frühesten Bethätigung mit der beswingenden Rraft ber vollenbeten Reise einseht. Tolftvis literarisches Debut - er entstammt einem altruffischen Abelsgeschlechte, bas feinem felten lobnenben Baterlanbe manch' wichtigen Dienft gu leiften wußte, ift gu Jusnaja Boljana am 9. Geptember 1828 geboren - Zolftois literarifches Debut alfo fallt in Die Beit jenes be-- Tolstois literarisches Lebut also sant in die Zeit jenes vereits erwöhnten unglücheligen Krieges um die Krim, durch bessen sarbensprühende Schilderung der Ansänger, selbst noch mitten im Kambse stebend, mit einem Schlage zur Berühmtheit wurde. Datte er bereits 1851 auf einer Reise durch den Kausasus großen Gesallen am militärischen Leben gesunden, so versehlte er seineswegs seinen weitreichenden Einflus auch dahn gestend su maden, bag er bei Ausbruch bes Rrieges als aftiver Offisier in eine ber am Teref gelegenen Batterien eingereist wurte. Dit noch unmittelbar im Gesechte, auf einsamen, aber nichtsbestoweniger sehr gesährlichem Bosten, auf seinen Erholungsritten in ben bienstfreien Stunden famen ibm in bunter Folge alle bie feltfamen Stoffe und 3been, bie fpater ale ,foutafifche Rovellen" und gugleich mit ben Gebaftopolifiggen felbft Bar Mifo-laus II. Aufmerkfamteit auf ben jungen Dichter lentten, beffen Rufunft ibm für Ruflande Rubm bielberbeifend ichien.

Gewiß waren die Soldatenschilderungen, die Leiden bei der Belagerung von Cebastopol, von benen Tolstoi ergablte, im Grunde nichts in Rugland Unbefanntes. Datte boch icon Sto-

belew ganze Bände von Soldatenschilderungen verössentlicht, aber vielleicht gerade dadurch, daß Tolstot im Gegensche zu ihm seder Schönfärberei ängstlich aus dem Wege ging, war sein ungeheurer Ersolg zu erklären. Selbst ein Mann wie Turgeniesszägerte nicht, die "Kosaken" nicht allein als eine der charafterikischen Arbeiten Tolstois, sondern als die bedeutendste Kovelle rullischen Geistes überhaupt zu bezeichnen. Breisich schimmert in all diesen Stizzen dier und dort schon wie im Keime die unsüberwindliche Abneigung durch, mit der der Philosoph Tolstoi sodann, gestüht auf den Say des Evangeliums, "Daß ihr nicht widerstreben sollt dem Nebel", mit unerditstlicher Häre gegen die Idee des Krieges zu Zelde zog. Gewiß mochten dazu nicht wenig auch die Ersahrungen beigetragen haben, die seinen lebchaft erfassenden Sinn schon im Kaulassus für alles Katürlich-Briedliche gewecht und gegen die Ueberfultur einer allzu verseinerten Gesellschaft gereizt hatten. Und wie sart dei Tolstoi gleichzeits das Gerechtigkeitsprinzip ausgeprägt sein mußte, erhellt am besten daraus, daß er seldst im Kaulasstein leinenwege als bloder Lobredner austrat, sondern, ein Feind jeglichen trügerischen Scheines, mit rauber Bealistik alle die sonventionellen Lügen sertiörte, die nicht ganz ungetrübten Alides vor ihm ein Bulchsin oder Lermontolv undenwüt von dem Lande in die Weltgest hatten.

Tolftoi, im weiteren Berlause des Krimfrieges durch einen besonderen Besehl des Kaisers Nisolaus vor jeder persönlichen Gesahr beschiebt, kehrte nach der Kapitulation Sedastopels ins dürgerliche Leben zurück, dessen Prorten er sich schon 1848 durch Ablegung des juristischen Kandidateneramens an der Petersburger Universität erichlossen datte. Indes zog er sich nach einem zweimaligen Ausenthalte in Wosksan, in Vetersburg, im Auslande auf seine väterliche, seither allerdings derühmt gewordene Besitzung Jasnoza Poljana bald wieder zurück, auf der er, nochdem seine nach den Begriffen der russischen Aristofratie keines Wosksaner Arztes, geschlossen war, in beschehener Einsachdeit zu seben gedachte. Und damit beginnt nun die fruchtbarste Periode von Tostvis Schassenzie, die Pläne zu "Krieg und Frieden", "Anna Karenin" und "die Kreuzersonate" in ihm reisen ließ. Während er in Beit und Stoss, das überzeugter und Frieden" wählte, reichlich Gelegenheit sand, als überzeugter



. Biesbaben, & Ceptemier

97r. 210.

Majeitätsbeleidigungen.

Wie die "Bolsstimme" aus zwerlässiger Quelle erfährt, ist vom Zustizminister an sämmtliche Staatsanwälte eine Berfügung ergangen, in der dazu aufgesordert wird, die so zialdem ofratische Parteipresse genauer als das bisher der Fall war, zu studiren und mit rückschlichtsloser Schärse seden Fall zu verfolgen, der nur einigermaßen Aussicht bietet, gegen das betreffende Blatt einen Majestätsbeleidigungsprozeh anzustrengen.

Der Hufftand in Macedonien.

Der "Bester Lloyd" berichtet aus Sosia, es werde immer wahrscheinlicher, daß die Explosion auf dem Dampser "Baskapu" das Wert bulgarischer Berschwörer sei, die damit eine Antwort auf die Bersügung geben wollten, daß der Bahnbersehr zwischen Adrianopel und Konstantinopel eingesiellt und der Versehr zu Schiff von Barna aus bewersstelligt werde

Nadridsten aus Adrianopel melden, daß aus Tirnowo elf gefangene Komitadichis eingetroffen find, zu deren fofortiger Berurtheilung ein Ausnahmegericht eingesetzt wurde, gegen das eine Berufung nicht julaffig ift. In Rirfiliffe wurden zwei Komitadschis verhaftet, die angblich Dynamitattentate planten. Die nach Kirkilisse geflüchteten mohamebanifchen Dorfbewohner beginnen in die Beimath gurudgufebren. Bon der fleinafiatischen Rediefdivision in Banderma paffirten bereits acht Bataillone Adrianopel mif dem Wege nach dem Sandichaf Kirfiliffe. Mehrere zwischen Tirnowo und der bulgarifden Grenze liegenden Dorfer tourden bei der Suche nach Romitadichis zerftort und verwüftet. Gerüchtweise verlautet, daß der nach Adrianopel berufene Artilleriegeneral Schufri Baicha der Kommandant des zweiten Korps Gouwrneur von Serres und Bali von Adrianopel werden folle, an Stelle des beide Poften befleidenden Maridialls Narif Pajcha, was jedoch zweifelhaft ist, da Narif Pascha sich großer Gunft im Dilbig erfreut. Schufri Pajcha und Cbhib Pascha wurden aus Dedeagatsch nur nach Adrianopel berufen, um mit dem dort weilenden taiferlichen Abjutanten Schafi Paicha und dem Bali über die Sicherung der Grenze, Heberwachung der Bahnen und Unterdrückung dis Bandenunwesens zu berathen.

Die Anfunft des albanefischen Prisrender Bataillons Redifs zweiter Maffe in Adrianopel beunruhigte, da das Bataillon fowohl in Adrianopel als and auf dem Maride nach Rirfiliffe, fich undisziplinirt und gewaltthätig benahm. Angeblich werden noch weitere neun Bataillone zur Bieberherftellung ber Ruhe im Sandichaf Kirfiliffe folgen. Gine größere militärische Operation wird in dem östlich von Monastir gelegenen Gebirgszuge von Munihovo vorbereiter, da fich dort angeblich bas Centrum der Banben befindet. Die Ueberwachung der Bahnlinie Muftafa-Poscha-Konstantinobei durch Türken ift noch immer ungenügend und beschränkt fich nur auf größere Bahnobjette, da die gur Ueberwachung der Bahn beorderten Truppen anderwärts verwendet wurden. - Die Direftion der Orientbahn verlangte abermals aufs dringenbfie Berftarfungen. Das Berlangen murde von der öfterreichisch-ungarischen Botschaft nachdrudlichst unter-

Die vor dem Feste anläßlich des Jahrestages der Thronbesteigung des Sultans verhasteten Bulgaren wurden gegen Kaution freigelassen, jedoch fanden wieder einige Berhast

ungen statt. Der Dulgare Davidow urd seine Familie milffen in drei Zagen Konstantinopel verlassen.

Berlin, 8. September. (Tel.) In Softa werden die mazebonischen Bertreter, wie dem L.A. von dort berichtet wird, beute den Konsuln einen Apell gegen das barbarische Borgeben der Türken gegen die friedliche Prösterung überreichen. Sie drohen Repressalien au, falls die Mächte nicht Abhilse schaffen. — Die Türken haben im Vilajet Monastir das Dorf Klissura den Ausständischen wieder abgenommen. Alle bulgarischen Dörser im Bezirk Florina und Castoria stehen in Flammen.

Der Fall Witte.

Bu der Entlassung des disherigen russischen Finanzministers Witte kann das B. I. aus angeblich bestunterrichteter Quelle noch mittheilen, daß die Entlassung sür Witte ganz unerwartet kam. Mit der Ernennung Pleskes zu seinem Nachsolger sei Witte durchaus unzufrieden. Witte habe ote Absicht gehabt, am vorigen Mittwoch sich von seinem Ressort zu verabschieden und eine Ansprache im Ministerium zu halten. Er sei jedoch ersucht worden, dies zu unterlassen und an demselben Abend noch nach seinem Gute im Kausaus abgereist. Ginem Freunde gegenüber soll Witte geäußert haben, er sei das Opser seiner jugendsreundlichen Gesinnung. Das B. I. berichtet weiter, daß Pleske nicht Finanzminister bleiben wird. Der dauernde Nachsolger Witte's werde ein Ginstling des Großsürsten Alexander Wichaelowitsch sein, dessen Rame einstweilen noch geheim gehalten wird.

Die Ereignisse in Serbien.

Ueber die Gegenfate im ferbischen Offizierforps wird aus Semlin gemeldet: Die Saupter der Berfdwörung bom 11. Juni balten taglich Berathungen ab, bie mit den Minifter-Conferengen paralell laufen und auf diese einen berhängniftollen Einfluß ausüben. Bon einigen Rabinets-Mitgliedern, die von der Ermordung des Königs Alexander wußten, werden fie offenkundig unterftütt. Die übrigen Mintster steben unter ihrem Terrorismus. König Beter wagt es gleichfalls nicht, gegen fie energisch aufzutreten. Die ehrmaligen Berfchwörer fordern die Berhaftung des Generals Magdalenitich, der in der Armee großen Ginfluß befitt und bes frifberen Kricgeministers Baftitich. Die Enthebung des berdachtigen Divifionskommandeurs in Rifch, General Jantowitsch, der sich bisber weigerte, sein Kommando abzugeben, murde beschloffen und wird, wenn nöthig, mit Gewalt durchgefilbet werben. An seine Stelle foll General Djutntich treten, der an der Berschwörung vom 11. Juni betheiligt

In Nisch sind gestern wiederum mehrere jüngere Offiziere verhaftet worden. Die Geriichte von einem Attentat, das gegen den König versucht sei, werden offiziös als unbegründet bezeichnet.

* Berlin, 8, September. (Tel.) Wie bem Q.-A. aus Belgrad gemeldet wird, dauern die Berhaftungen bon Offigieren fort. Bei einer Angahl berfelben murben Saussudungen vorgenommen. Gegenüber ber von den ebemaligen Berichvorern verlangten schweren Bestrafung der verhafteten Offiziere beabsichtigt König Beter diese ummittelbar nach der Berurtheilung zu begnadigen. Die Penfionirung des Divisionskommandeurs in Nijd, General Jankowitich, ber fich bisber weigerte, feinen Poften gu berlaffen, ift nunmehr vollzogen worden. Der "Boff. Big." gufolge fol-Ien den Berhaftungen in Difch Streitigfeiten gwischen Offigiere beider Theile voraufgegangen fein, wobei bie Offiziere fogar die Sabel gezogen baben follen. - Bie der "Berl. Morgent." aus Belgrad bericktet wird, foll das Komplott ber Offiziere von Rifch fich bireft gegen ben Ronig gerichtet haben. Dies werde jedoch ängftlich geheim gehalten. Der König erhalte täglich Drobbriefe, in benen er aufgefordert wird, die blutige Krone abzulegen, welche ihm feige Menchelmörder aufs Saupt geseht batten. Die Buftande in ber Armee werden als unhaltbar geschildert. Die Königsmörder und ihre Gefinnungsgenoffen follen überingefommen fein,

hier begegnen wir im Leime ber Tenbenz ber "Kreuzersonate": nicht ber wilbe Rausch jugendlicher Sinnlichkeit sestigen das stille Ebeglud von Serges Michassowisch und Marja Alexanbrowna, es ist vielmehr die erhebende Sorge um die Wohlsahrt bes Kindes, die in der Zufunst wiederkehrende eigene Jugend, die das Glüd der beiden Gatten ausmachen, und wie Tolstoi diese Glüd zu malen weiß, sieht es in der That jenem anderen

flüchtigeren nicht nach. Bollte man bie martonte Berfonlichfeit bes Grafen Tolfipi in feiner Stellung gur Beltlitteratur genauer umichreiben, jo ift er und in jebem feiner Berte mehr Philosoph als Dichter gemejen. Er ift Dibaftifer, por allem nichts als Dibaftifer unb als folder neigt er mehr ber Biffenichaft zu als ber Runft. Debhaft tritt bies vollends in feinen gahllofen Brofcuren berbor, Die burchwegs ber Tenbenglitteratur beigugablen find. Ramentlich in ben achtgiger 3ahren bes berfloffenen Jahrhunberts ichrieb er eine gange Reihe theologischer, moralphilosophischer und fogiologischer Abhandlungen, die freilich gerade in dem Lanbe bes Bolfes, bem fie in trener Liebe bor allen anderen beftimmt maren, blog als Manuftript girfuliren burfen.*) Rein Dichter hat — bei aller personlichen Freiheit, benn ber Bar ift ja Tolftois Freund — unter ber Berfolgung seiner Werke ichnerer leiben muffen, als gerabe er. Die Segnungen, bie bon Jasnaja Boljana ftromen, erreichen bie Jünger bes Propheten im beften Salle auf bem Umwege über bas Ausland. Der beilige Sonob aber mag immerbin feine Ohren bor ihm berichliegen, vie ja auch taufenbe von ben Gegnern Tolftvis fich por ihnen verschangen, indem fie fedlich an ber Aufrichtigfeit feiner Worte zweifeln. Gleichwohl mag Tolftoi, ber ja beute noch mitten im Rampfe ber Barteien fteht, bas Urtheil feiner Rachtvelt getroften Muthes erwarten. Und wenn bann an bem ichlichten Bauernhaufe von Jaonaja Poljana, beffen Befiner nicht beffer gut leben gewohnt ift, als fein armfter Rnecht, langft fein Stein mehr über bem anderen geblieben fein wird, wird man allmahlich auch im weiten ruffifchen Reiche beginnen, feine Thefen und Dogmen, gleichviel ob nach unferer Meinung richtig ober falich, nach ihrer mahren Werthigfeit einzuschapen und fo feinem Beifte menigftens Berechtigfeit wiederfahren gu laffen.

*) Eine treffliche Renausgabe ber Tolftoi'ichen Werke ift (1903) von Gugen Dieberichs in Leipzig beforgt.

nur solde Offiziere zum Abancement zuzulassen, welche sich verpflichten, die Königsmörder als Retter Serbiens anzuerkennen.

* Berlin, 8. September. (Tel.) Die "Boss. Stg." meldet aus Belgrad: Die Untersuchung gegen die verhafteten Offiziere dauert fort. Es wurde sestgestellt, daß 900 Offiziere das Memorandum unterzeichneten. Die Offiziere der Nischer Garnison beschlossen einen Protest gegen die Berbastungen zu erbeben. Der Minister des Innern erhielt die Mittheilung, die Berschavörer bätten General Magdesenitsch, Oberst Wasits, den Chef des Presbureaus und zwei Journalisten zum Tode verurtbeilt. Die Lage sei kritisch.

Deuffciland.

* Berlin, 8. September. Am 10. und 11. Oktober wird in Berlin die General-Bersammlung des Wahl ver eins der Liber alen zusammentreien. — Der serbische Haubtmann Dragitsch nimmt im Auftrage seiner Regierung an der Bermessung des Harzes iheil, um in Serbien das Bermessungsbersahren nach deutschem Muster einzurichten. — Der "Reichs-Anzeiger" verössentlicht die Berleihung des Großfreuzes des Rothen Ablerordens an den lux em burgischen Einzuschen des Berkehrschen an den luxemburgischen Generaldirektor des Berkehrschedartements Richard, den Präsidenten der luxemburgischen Abgrordnetenkammer Simons, des Kronenordens 1. Klasse an den Generaldirektor des luxemburgischen Staatsminister Wengenast und den Bräsidenten des luxemburgischen Staatsaks Bamverus.

Austand.

* London, 7. September. Bie es heißt, beabsichtigt der Kriegsminister infolge des Ergebnisses der Untersuchung über den Transvaalkrieg seine De missie an zu geben. Ebensosollen einige andere Kabinetsmitglieder entschlossen sein, gleichfalls von ihren Posten zurückzutreten, weil sie Bollpläne Chamberlains nicht zu billigen vermögen.



Bahunijälle. Aus Oppeln, 7. September wird gemeldet: Insolge Trennung des Güterzuges Ar. 6300 während der Jahrt awischen Gogolin und Groschwig lief der hintere Theil des Huges auf den vorderen aus. En Wagen des Zuges wurden zur Enhyleisung gedracht. Der größere Theil der letzteren wurde gertrümmert. Ein Mann dom Zugdersonal wurde derletz. Beide Gleise waren gesperrt. Der Personenderscht wurde dunfteigen aufrechterhalten. Der eingleisige Betrieb wurde nach vier Stunden, der zweigleisige nach 11 Stunden wieder ausgenommen. Der Materialschaden ist nicht unerheblich. Ein Hahrlässeit des Personals ist die setzt nicht nachgewiesen. Berner wird aus Koburg, 7. September gemeldet: Gein Bormittag entgleiste dom Zuge 754 zwischen Steinach und Lawisch wagen und anderen Personenwagen untergedracht. Der vorden Theil des Zuges traf mit 10 Minnten Verspätung in Lausch ein, während der Reft nachfolgte. Die Seizenden wurden in Koden, während der Reft nachfolgte. Die Stirung war um 12 Uhr Mittags beseitigt. Personen wurden nicht verseht, der Reteinflichaden ist gering. Die Ursache des Unsalls ist nicht aussetsätzt.

Manöberunfälle. Man melbet uns aus Königsberg, 6. Sept. Bei ber hiesigen Manöberübung bei Ortelsburg sind ber "hertung"ichen Zeitung" zusolge ein Idger und ein Ulan am Disidlage gestorben, ein Idger und brei Ulanen schwer erfrank. Außerdem sind eine Anzahl von Soldaten in ärztlicher Behandlung.

— Die "Tägliche Rundichan" berichtet: Das zweite Geschwader der Manöverslotte auf dem Marich von Norwegen und Liel, landete gestern bei Auxhaven zwei durch eine Sturste ichwer versepte Matrosen; zwei andere Matrosen wurde en Samstag bei Stavanger von einer Sturzse über Bord gestlund ertranken.

Im Scherz erschossen. Rach einer Meldung aus Strasbund im Elsaß erschoß gestern ber Bursche eines Majors beim Gewebreinigen aus Scherz ein Dienstmädchen. Er legte die Wasse mit bas Mädchen an, in der Meinung, daß dieselbe nicht gelobe sei. Ein Schuß trachte und das Mädchen siel tödtlich getrosse

In ber Straffache gegen ben Staatsanwaltssefretar Begunnt Genoffen ift nunmehr Termin gur Hauptverhandlung ben 26. September anberaumt worben.

Familiendrama. Man melbet uns aus Balchensee (Babert 7. September. Gestern Rachmittag wurde ein Kahn, in ter vorher ein Bater mit seinen drei Söhnen auf den See hinauste fahren war, seer aufgesunden. Die vier Personen haben sich in fendar im See ertränkt.

Im Seebab ertrunken. Einer Parifer Depeide gufolet gestern im Seebabe Trouville die burch ihre Schönheit besamt Tochter bes Sportsman Halbronn im Seebabe ertrunken. Gin Babemeister, ber sie retten wollte, wurde als Leiche an gebackt.

Unter bem Berbacht bes Gatten- und Schwesternertell wurde in Paris eine 24jahrige Frau Galtier verhaftet. Es bet belt sich babei um die Enthebung einer sehr beträchtlichen ger sicherungssumme.

Die bon Spelterini geplante Alpen-Neberfahrt im Belleinbet nach bem B. T. voranssichtlich morgen früh ftatt, iden ber Sübweftwind eine Schnelligfeit von minbestens 20 gm. pro Stunde erreicht. Dieselbe ift nothwendig, um sicher über Albenfette binmen au tommen.

Alpenkette hinweg zu kommen, Auch eine Polarsabrt hat, wie man aus Kopenhagen schreiber Dane Henry Ette unternommen. Der sehr wohlhalen, noch ganz junge Mann warb elf Norweger und zog mit biele

Batriot feinen Tenbengen fcwungvollen Ausbrud zu berleiben und einen fur bie ruffliche Weichichte beroifden Moment - bie Schredenstage bes erften Rapoleon - festgubalten, um gugleich ama über benkrieg an fich in ungeschminfter Buhrbeit zu entrollen, bermochte er andererfeits in "Unna Rarenin" bem gweiten Romane, eine Aufgabe gu erfüllen, bie fein ganges Dichten und Denfen mehr noch in Anspruch nahm als die frobe Berherrlichung jener entschwundenen Siegesthaten, Das Motin Bu "Anna Rarenin" ift bem Leben bon beute entnommen und, worauf es Tolftoi bei feiner Berarbeitung vornehmlich antommt, ift die möglichst getreue, plaftische Wiebergabe eines ergreifenben Sittengemalbes, beffen inpifche Figuren er mit fühnem Griffe feiner nachften Umgebung entnahm. Rom ihm bei "Arieg und Frieden" por allem seine gesestigte, knapp an sich haltende, epische Rube gumte, so ist es bei "Anna Karenin" namentlich bie pfpchologiiche Meiftericaft, mit ber jeber einzelne ber Charaftere entwidelt wird, in Stonflifte gerath und fich folgerichtig wieber loft. Dieje pipchologiiche Treffficherheit, Die momoglich noch schärfer in Tolfiois Rovelle "ber Tob Iman Jijitsche" und einem seiner jüngsten Werke, "Auferstehung", hervortritt, burf-te ihm ja sogar ben Bersuch einer Dramatisirung seiner mit gerabegu entfehlicher Ginbringlichfeit mirtenben "Macht ber Ginfternig" wagen laffen. Beise antlingend und bann immer beftiger anschwellend fonnen wir freilich auch ichon in "Unna Parenin" die Grundtone jener eigenartigen Moral vernehmen, bie ihren fulminanteften Ausbrud ein Jahrgebnt ipater in ber "Rreuzersonate" fand. Man mag immerhin auf die Undurchführbarfeit ber barin aufgestellten Problemforberung, Die Reufchbeit in ber Ebe, verweifen, man mag immerbin bas gange Budy eben wegen feines Rabifalismus von vornberein fur berfehlt ansehen, ber Lefende aber wird fich ber übermaltigenden Rraft feiner Argumentation, ber Rarbeit felbft noch in ber tollften Erzentrigitat bennoch nie entgieben fonnen.

sten Erzentrizitat bennoch nie engregen tonach.

Und da ich eben von diesem viel bewunderten und ebenso erbittert angeseindeten Werke des Dichters spreche, möchte ich noch gern auf eines seiner Bücher verweisen, das man der "Kreuzersonate" gewissermaßen als Gegenstück anreihen könnte: auf das Buch "Ebeglack". Es ist die duftigste, anmuthigste Erzöhlung, die Tolstoi je geschrieben. Auch auch dier — übrigens gibt da Tolstoi die Geschichte seiner eigenen Ehe mit Sobbie Behr, wenn auch unter geänderten Berhältnissen — auch ichon

3tg." ofteten Df. ffigiere te Bercit bie enitid. Sour-

the flid

angu-

er wirb eins Soupt an der ermeff. - Der Groß. gift ens 2 direftor ber In-Pronenrgifden

tigt der ng iiber Ebenfo t fein,

ten des

gemelbet: er Sahrt bes 34then sur ii maire imurbe ieb murn wieber ich. Eine und Lau in Bad. Dorbert. L Lauida r um 12 der Mo-dt aufge-

erfrantt. Behand pette Ge egen ma Sturite purbe an ro gelpula Straffin 1 Gemein Baffe an

6. Sept.

er Der

am Die

getreffes it Bagai (Bepend in des binander en 94 4

he aclases

gufolge if it befannt infen. En an Land fternaties t. Es far ichen Ber

tatt, fofen O Kun. 100 über bie

an Borb bes Fangichiffes "Colibri" auf Bal- und Barenfang ins Bolargebiet. Eifeshalber überwinterte man gegen ben anfänglichen Blan bei Spigbergen. Die Proviantvorrathe aber waren im ichlechten Buftanbe, bie Jagb war fparlich und es nat bittere Roth ein, ba man nicht einmal ein brauchbares Binperhand mitgenommen hatte. Ein Theil fand gludlicherweile bas neberminterungsbaus ber ichwebischen Grabmeffungsezvebition mit einigem Proviant. Unter ber Mannichoft entstand Ungufriebenbeit und Ette fab fich genothigt, feine Autorität mit bem Revolver gu marfiren. Die Leute wurben vom Storbut befalfen und mußten unfagbar leiben. Monate lang lebten fie bon gruner Rabrung und etwas Raffee. Im elenbeften Buftanbe erreichte ber "Colibri" enblich wieber Rorwegen, brachte aber pur gebn Mann beim, ba gwei auf Spigbergen verftarben. Ette felber befand fich in größter Gefahr und wurde bon feinen Leuten gerettet bon einem ihn auf einfamem Rranfenlager überfollenben Baren. Seimgefommen, verlangten bie Theilnehmer Enticoabigungen, auf bie Ette nur theilweise eingeben wollte. Tas Geegericht in Eromso aber bat ibn nun gum größten Berwandern ganglich freigesprochen. Im Mai 1904 will Ette feine nochfte Expedition hinausführen, durfte aber nicht fo leicht die nothige Mannichaft gewinnen.

Mr. 210.

Schwiegermutter und Schwiegersohn. Die Frau eines bodgeachteten Burgers in Bruffel ift unter ber Anflage berhaftet worden, fie babe ihren Schwiegersohn burch einen Mord, bei Seite ichaffen wollen. Die Berhaftete batte fich mit einem Ringfampfer, ben fie auf ber Rirmes fennen gelernt batte, in Berbindung geicht, und ibm eine bobe Belbiumme beriprochen, menn er ihren Schwiegerfohn, ber fie um 40,000 Fr. betrogen babe und ihre Tochter mighandle, aus bem Wege raume. Der Ringfampfer erfinitete ber Boligei Angeige bon bem Angebot ber blutburftigen Schwiegermutter und fo erfolgte bie Berbaftung. Der Gatte macht geltend, bag feine Frau an Bahnvorfiellungen leide und geiftig nicht voll gurechnungsfabig fet. Der gall macht in Bruffel viel Auffeben, ba die Samilie in weiteren

Die Untersuchung in der Budapester Brandaf. faire. Die Untersuchung auf dem Schauplat der jüngften großen Brandfatastrophe in Budapest ist bereits west vorgeidritten und hat mehrere interessante und wichtige Resultate ergeben. Es wurde festgestellt, daß nach den genehmigten Planen die Thoreinsahrt von zwei dien Mauern hatte begrenzt werden muffen. Diese Mauern find jedoch niemals errichtet worden, was unwiderleglich aus der Thatfache herbergeht, daß eine Fundamentirung dieser Mauer nicht borgejunden wurde, und daß auch die Berbindungsöffnungen zwiden den Quermauern fehlen. Ueberdies murde fefigeftellt. daß die Bouliceng für mehrere von einander durch maffibe Swiftenmauern getrennte Gewölbelofalitäten ertheilt war, baf jedoch diefe Zwijdenmauern mittlerweile ohne Erlaubnif entfernt worden find. Das Momerwert im Barterre wurde folid gefunden. Der Zementmörtel, welcher als Berbind ungsmittel diente, hat fich im Bener gut bewährt. Er ift nur in der Dide von 3-4 Centimeter von den Maniern abgefprungen. Die von einer aspestgetranften Mortellage umgebenen Eisentraversen haben auch der furchtbaren Sipe erfolgreich Widerstand geleistet. Die Kommission schäpt die Site auf 1500 Grad Celfius. Die biden Glasplatten ber Auslagesenster rollten in der Glut wie Papier gufammen und ichmolzen dann zu unförmigen Klumpen. Im Treppendaufe wurde gefunden, daß die Treppenftufen aus Karftmarmor gehauen waren, welcher fich als höchft femergefährlich envies. Sein ganger Gehalt an Kohlenfäure wurde in ber furdebaren Sitze frei. Die Stufen fprangen und barften und ffürzten binab. Im ersten Stodwerk wüthete der Brand om argiten. Bon bier berbreitete fich bas Fener rapid durch be Lifts, welche formlich als Schlote bienten, nach bem Dadibaben. Die ben Sof bededende, mit Glas ausgelegte Eisenkonfti uftion bat nach ber Anficht ber Kommiffion bas Umfichgreifen des Brandes eber erschwert, da der Brand, wenn ber Sof unbededt gewesen ware, noch viel rascher um fich gegriffen batte. Die Kommiffion machte auch die Babrnehmung, daß die Feuermauer, welche die Brandftätte vom Arbenhaufe trennte, eine Dide von je 70 Centimeter, die Feuermauern der beiden Säufer gufammengenommen alfo eine Dide bon 140 Centimetern befagen, somit war die Moalidy Itit ausgeschloffen, innerhalb einer Stunde in biefe biden Mouern eine genügend große Deffnung zu brechen und fo die in Gefahr ichwebenben Ginwohner bes brennenden Saufes bu befreien. Die Kommission fonstatirte ferner. daß in tinem fonft ausgebrannten Traft ein vollständig mit Pappenbafelicochteln gefülltes Zimmer vorgefunden wurde, Die Schachteln waren vollkommen intakt, fie waren nicht einmal tandgeschwärzt. Der Bericht der Kommission wird in der nachiten Sigung der Budapefter Baulommiffion borgeleat brben. Die einzelnen Lokalitäten des abgebrannten Saufes find nuch noch gegenwärtig voll Schutt, und man halt es für möglich, daß man unter diesem Schutt noch Leichentheil finden werbe. Doch ift bei ber Polizei bisber nur ein Mann, ben dem anzumehmen ift, daß er beim Brand umfam, als bernift gemeldet worden. Es ift dies der Angestellte des Parifer Baarenbaufes Simon Reichner.

Die 33 iconen Begen, Mus Rom mirb ben Berl. R. 9. geschrieben: Sigilien ist von altersber reich an geheimen Gesellschaften, Blüht boch auf dieser Infel trop aller Maßfenein ber Behörden die große und furchtbare Bereinigung ble man die Maffia neunt, und die besonders in d'n letten sabren so viel von sich reden machte. Weniger befannt als bie Maffia ift ber "Bund ber 33 iconen Damen", ber in Meifing dant der abergläubischen Furcht ber Bevölkerung tinen großen Einfluß ausübt. Man ergablt fich, daß die 33 Wen Dienftag, Donnerftag und Samftag um Mitternacht aber nur bei schönem Better — ihren Sabbat halten. Einige Stunden vorher fündigt jede Dame der gebeimnisdellen Gefellichaft ihrem Gatten an, daß "ihre Scele" gegen Mitternacht "davonfliegen" werde. Die Seele nimmt ab r and den Leib mit, und der Gatte muß fich rubig verhalten und zu Saufe bleiben, bis die "bella figuora" wiederkommt, konft baffirt ein großes Ungliid. Die Ebemänner, die aber-Caubiid find wie alle West auf der Insel, gehorden wie die Sunde; daffir werden fie durch Geschenke belobnt, die unge-Sannte Spender ihnen bon Beit ju Beit guididen. Gehr feltiame Geschicken werben fiber die guten und bofen Thaten "afdonen Damen" ergählt. So glaubt man, daß fie die kredlichsten Kranfheiten heilen fonnen, Wenn eine ber 33

ftirbt, wird fie fofort erfest. Die Aufnahme des neuen Mitgliedes geschieht durch geheinmigvolle Beremonien: die Genoffin beripricht durch einen furchtbaren Gid blinden Behorfam und Berichwiegenheit bis jum Grabe. Das Bolf glaubt, daß eine "bella fignora", die ihren Eid bricht, nach dem Tode in eine Kröte verwandelt wird; deshalb thun auch die Sigilianer einer Rrote nie ein Leid, Briefter, Mergte und Richter baben berfucht, das unwiffende Bolf über den mahren Charafter der gebeimen Gefellichaft aufzuflaren - vergeblich! Die Behörden fonnen nichts thun, um dem Standal ein Enbe zu machen, denn die 33 haben vornehme Beziehungen und bobe Gönner. Heber ihr Thun und Treiben wurde jüngst dem Minifter des Innern Bericht erstattet, aber es bürfte trotdem faum etwas gegen fie unternommen werden.



Aus der Umgegend.

Sonnenberg. 8. Ceptember. Am Conntag Morgen verlieg ber Maurer Karl F. von bier feine Wohnung und ift bis beute noch nicht wieber gurudgelehrt. F. ift als ein braver Mann in unferem Ort befannt und was ihn zu biefem Schritt veranfaßt hat, ift bis jest noch nicht naber befannt. Er ift verheirathet und

hat brei unmfindige Rinder. Don bem beiten Beiter begunftigt verlief geftern und beute unfere Rirdmeibe. Der Beluch derfelben von Biesbaben war wie alljährlich ein fehr großer. Luf bem Kirmesplaß machte fich gwar auf ben erften Blic bas gehlen eines Karouffels bemertbar, boch war noch im letien Moment ein Miniatur-Karouffel ericbienen. In ben Tangialen, wie in ben meiften Birthelofalitäten war mit größter Dube

ein Platchen an erobern. f Biebrich, 8. Sept. Eine Sigung ber Stobtverordneten findet am nachsten Donnerstag, ben 11. Sept. statt. U. A. wird ber Anfauf von Grundstüden für bas Elestricitätswert die Ber-

fammlung beichäftigen. f Schierftein, 7. Gept. Die für ben vergangenen Conntag ben 6. er. vom biefigen Rabfahrverein vorgesebene Gonipeljagb finbet nunmehr bestimmt fommenben Conntag, ben 18. Gept. ftatt.

d Wintel, 8. Sept. Am Sonntag unternahm ber Turngau, Sud - Raffau" wie alljährlich feine Turnfahrt verbunden mit Bolfsmernen nach bem Rieberwald. Die hiefige Turngemeinbe, welche unter ihrer vorzüglichen Leitung in letter Beit fo icone Erfolge erzielte, bematigte fich an bm Wettturnen und es erhielten ber Turner Mbam Berlebach mit 801/2 Bunften ben Breis, Sugo Traugtmann und Jofef Gunther mit je 2915 Bunften ben 9. Preis, Johann Merner mit 261/2 Bunften ben 15. Preis, Josef Subrath mit 251/2 Bunften ben 17. Breis, hermann Subrath mit 241/2 Bunften ben 19. Preis.

6 Sochheim, 7. Ceptember. Muf bem Tenerwehr-Berbanbstage in Konigftein murbe geftern burch Stimmemnehrheit Sodbeim als Geftort fur bas 1905 ftattfinbente Berbandofeft gewählt. - Der Baugewerficbüler Joh. Commer bon bier erhielt nach bestandener Brufung an ber Sigl. Bangewerticbule ju Ibftein i. I. ben Titel als Rgl. Breug. Baugemertemeister. - MB Revisoren für bie regelmäßigen ftabt. Raffenprufungen murben bie Stadtverorbneten Gallo und Saarburg ernannt. - Demnachft foll bier eine neue Generloichordnung eingeführt werben.

I Laufenfelben, 6. Gept. Gine fleine Feier fand beute bier in ber gewerblichen Fortbildungeichule ftatt. Der Centralborftand bes Gewerbevereins für Raffau bat vier Böglingen ber Gewerbeichule als Anerkennung ihres Gifers und regen Bleifes Pramien, bestebend in geeigneten Bertzeugen bewilligt. In Gegenwart bes Borftanbes und ber Lebrer überreichte herr Lebrer Din o la ben betreffenben Schülern unter entipredenben Borten namens bes Centralvorftandes bie bubiden und praftifchen Bramien. Die Ramen ber pramirten Schuler find; Mouver Bb. Denrich, Schreiner Rarl Raifet, Rarl Rod und Bimmermann Jafob Rod. - In ber geftrigen Radmittagsverfammlung bes Gewerbevereins wurden erfreuliche Beichluffe geaft. Rach ber Wahl von brei Mitgliebern gur Brufung ber Rechnungen murbe bie Granbung einer Ortstranten. taffe angeregt. In einer bemnachft abzuhaltenben Berfammlung follen bie Statuten berathen merben.

= Breitharbt, 6. Cept. Unfre Ginwohner beichaftigen fic faft ausschließlich mit ber Landwirthichaft. Gehr oft aber werben bieje ichweren Arbeiten nicht fo gelobnt, wie fie es verbienten. Unfer Gelb ift namlich große Streden weit febr nag, woburch nicht bog bie Arbeiten erschwert werben, sondern auch die Winterfrucht friert aus, stellt fich bunn und ludenhaft, was jur Folge bat, bag bie betreffenden Stellen mit Unfraut übermuchern, woburch bie Nachfrucht febr leibet. Aus biefem Grunde murbe beablichtigt eine Drainage angulegen. Die Intereffenten ftellten bei bem Roniglichen Lanbrathsamte ben Antrag bie Borarbeiten hierzu vorzunehmen. Nachbem biefelben fertig gestellt maren, tonnte ein Termin auf ben 28. August festgeset werben, um protofollarifch festguftellen, wer fich an bem Projett betheiligen will. Leiber war berfelbe nicht fo befucht, wie man es gehofft batte, und ber größte Theil ber Grunbbefiger ftellte fich bem Brojeft angftlich ablehnend gegenüber. Gie meinten, es fonne ihnen gerabegu ergeben wie ber Rachbargemeinbe Bolgbaufen, wo fich bie Robren innerhalb turger Beit berftopften. Diergu fei nun bemerft, bag Solzhaufen zwei Sauptpunfte außer Acht ließ. Burs erfte bat fie feine Borfluther, die bas Baffer flott abführen, und zweitens bat fie die Robren ftatt 1 Meter 20 Cm. nur 60 Centimeter tief gelegt, woburch bie Burgeln ber tiefgebenben Rrauter und Grafer in bie Robren einbringen fonnten und biefe berftopften, mas bei ber jetigen Unlage und ber gewiffenhaften Aufficht ber leitenben Beamten gang ausgeschloffen ift. In unferer Gemarfung follen nun 92 hoftar Land bramirt werben. Die Roften biergu find veranichlagt gu 23,7000 & hiergu gibt ber Meliorationefond 25 pCt. und ber Communalverband 25 pCt. Uniere Landwirthe follten alfo auf die mobimollende Fürsprache unieres herrn Landraths v. Röller gur Trodenlegung ihrer Meder 11,850 A erhalten. Uniere Landwirthe jollten diesen Betrag boch nicht abweisen, sonbern mit Dant annehmen, Moge es nun ben ferneren Bemuhungen unferes herr Burgermeifters gelingen, daß recht balb mit ben Arbeiten ber Drainage begonnen werben fonn.

nn Canb, 7. Gept. Geftern Morgen murbe im Ribeine bie Beiche eines gebnjahrigen Anaben burch einen biefigen Lotfen !

gelanbet; biefelbe murbe als bie bes Cohnes bes Maurere Georg Daich mann aus Kostheim agnosgirt. Der Knabe hatte mit noch andern Kindern am vorigen Donnerstag auf einem im Main bei Roftheim liegenben Gloß gefpielt, fturgte, als er nach einem Bifch greifen wollte ins Woffer und tounte nicht gerettet

nn Bacharach, 7. Gept. Am vorigen Freitag murbe im Rhein an ber Engelsburg, gegenüber Caub die Leiche einer Dame im Allter von etwa 20 Jahren von einem Cauber Steuermann ge-ländet. Dieselbe soll von Mainz und von besserer Herkunft sein. Ob ein Unfall oder Selbstmord vorliegt, ist unbekannt. Franksurt a. M., 7. September. Auf dem Rückweg eines

Automobilausfluges nach ber Saalburg, Die ber Theilhaber ber Motoren- und Majdinenhandlung A. Collin, Beinrich Collin, mit einem Gobn und einem Reffern geftern machte, verlor ber Führer bie Berrichaft über ben Wagen. Derfelbe ichlug um und bie Infaffen wurden berausgeichlenbert. Collin erlitt einen Arm- und Beinbruch, ein Anabe eine Behirnerichütterung. Auch ber Gubrer trug Berlegungen babon, mabrend ber andere Knabe unverlett blieb. - In Bornbeim wurde gestern bas von ber fatholischen Gemeinde errichtete Josefscheim, verbunden mit einem Arbeiterinnenbeim, feierlich eröffnet. Mis Bertreter bes Oberprafibenten war Oberprafibialrath Maue aus Raffel erichienen. Gerner maren Bertreter der Regierung und bes Mogistrats anweiend sowie zahlreiche Stabtverorbnete. Die Weihrebe hielt Bfarrer Ronigstein. - Mm 25. und 26. Oftober findet in Frankfurt der erfte vaterländische Arbeiterkongreß ftatt. - Die vier Leichen, die Samftag aus bem Maine gelanbet morben find, wurden als ber Arbeiter Refer aus Edenheim, bessen Fran und Kinder recognoscirt. Die Fran war wegen Mishandlung der Kinder zu einer längeren Gefängnififtrafe verurtheilt worben und batte vor furger Beit wegen bedielben Bergebens eine neue Borlabung erhalten. Die Gurcht bor neuer Strafe burfte ber Grund gewesen fein, bag bie Familie ben gemeinsamen Tob in ben Fluthen fuchte. * Darmftabt, 7. Geptember. Bier geht icon wieber einmal

bas Gerücht, ber Großberzog wolle sich bemnächst wieder verheirathen. Er beabsichtige, sich am Tage ber Vermählung bes Prinzen Andreas von Griechenland mit der Tochter bes Fitrften Guftav gu Erbach-Schonberg, ber Bringeffin Elifabeth,

geboren am 7. Juli 1883, au berloben.



Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Königliche Schauipiele.

Montag, ben 7. Ceptember, jum erften Male: "Rosmers. holm", Schauspiel in 4 Utten bon henrit 36 fen. Deutsch bon

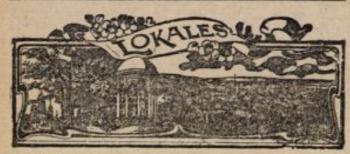
M. von Borch. Regie: Herr M ebu B. Ibsen war bisher auf der Buhne unseres hoftheaters eine seltene Erscheinung. Das soll, wie es beißt, jest anders werben und ber norbifche Magus fteht bereits mit einer Angahl feiner beften Werfe auf bem Bepertoire biefes Binters, Seute bat man mit ber Einführung bes Meifters ben Anfang gemacht. "Rosmersholm" ift gewiß nicht Ibjens bested Wert, aber es bietet in feinen paar Rollen Gelegenheit jur Entfaltung boben ichauspielerischen Rönnens. Die Kraft ber Menschenschilberung will bor allem erprobt fein an ber Rolle ber Rebetta Weft, je nes feltjamen Weibes, bas Rosmers Gattin in Bergweiffung und Tob treibt und bennoch pratendirt, ju ben "Abelsmenichen gegählt ju werben, Rebetta banbelt junacht nach echt weibli-den Infrinkten. Gie will Rosmer von ber Fran befreien, mit ber er in ungludlicher Che lebt, und fich gugleich felbft eine Bofition ichaffen. "Damals, fagt fie, "batte ich noch meinen muthigen Willen. Ich verftand nicht, was Rudfichtnehmen beigt, Rein Berhaltnig, por bem ich gewichen mare." Das ift mahr, bas tann man glauben. Aber wie fie fich bie Dinge weiter gurechtlegt, bas ift alles ausgetüstelt, ergrübelt. "Durch bas Busammenfein mit Dir, Rosmer, habe ich die Fähigfeit verloren, handeln gu tonnen", fagt fie. "Roomersholm hat mich gebrochen. Die Lebensanichanung ber Rosmers abelt, aber fie tubtet bas Glud." Als ob eine Grau, die morbet — und Rebeffa hat gemorbet - überhaupt noch Anrecht hatte auf Glud!

Die Rebetta mit Leben gu burchbringen, die fpintifirenben Buge gu bermifchen und ben Schein ber Babrheit auch ba gu mahren, mo bie Berlogenheit bes Charaftere burch bas fabenicheinige Mantelden burchgrinft, bas ift eine lodenbe Aufgabe. Gran Renier war in ben erften beiden Aften merfmurbig iprobe, bann aber exwarmte fie fich mehr und mehr, bis fie am Schluß bes britten Aftes auf ber vollen Sobe ihrer reifen Runft

Der Rosmer warb von herrn Tauber gegeben. Rosmer ist ein haltloser Schwächling, ein Menich, ber trop feiner 43 Jahre noch nicht die Festigkeit bes Charafters gesunden bat, um ju miffen, ob er in liberalen ober in positiven Lebensanschanungen fein Genugen finbet. Bon einem Manne, ber "Abelsmenichen" erziehen will, verlangt man aber mehr, als biefes bin-und Sertaumeln swiften Bringipien. An biefem ichwantenben Charafter icheitert Ibiens Runft. Und wenn Rosmer nach bes Dichters Willen bennoch eine in fich gesestete Berfonlichkeit barftellen foll, warum weiß er nicht, was er mit Rebeffa gu thun hat, nachdem fie alles gebeichtet? Rosmer ift fein Belb, ber unfere Sympathien befigt und bie Tragif feines Unterganges lagt uns falt. Go febr fich herr Tauber mubte, uns ben Mann nabegubringen, es wollte ihm nicht recht gelingen. Aber ber Künftler machte aus bem Charafter, was barans zu machen ift. Er gab ihn schlicht, einsach und warm im Ton. Mehr zu thun, fteht nicht in bes Tarstellers Macht.

Recht wenig befriedigen tonnte ber trodene Rroll bes Berrn De bu 6. Der Reftor ift im Gegenfag gu Rosmer eine Geftalt, Die wenigftens weiß was fie will. Ceine Grunbfage find ibm in Weisch und Blut übergegangen, sein Thun und Denken haf-tet mit taufenb Burgeln im positiven Glauben. Er bat ben Muth feiner Neberzeugung, und ob uns gleich biefe Neberzeugung nicht fpmpathifch ift, fo freut uns boch bie Festigleit bes Charafters. herr Mebus machte aus bem Kroll einen lebernen Bebanten, meiter nichts. Dagegen ift bie ftimmungsvolle Regie bes herrn Mebus bebingungslos zu loben. Die Rollen bes Mortensgarb und bes Ulrif Brenbel waren burch bie Berren Ballentin und Andriano fleißig berausgearbeitet, wenngleich fich beibe herren in anberem Fahrwaffer mahriceinlich boch wohler befinden. Mit Anerfennung ift noch Grl. Ganten zu ermab-nen, die ben fleinen, aber nicht unwichtigen Bart ber Frau Belfeth mit fünftlerifder Burudbaltung burdführte.

Berzeichniß fammtlicher Boftorte in Dentichland und Defterreich-Ungarn mit Bezeichnung ber Telegraphenanftalten nebit Angabe, wie die deutschen Bestimmungsorte in Telegrammaufichriften geschrieben sein muffen, um feinschl. etwaiger Bulabe) als 1 Wort zu zählen, serner mit Angabe bes Landes, Begirts, fowie ber Lage auf ber Bonenfarte. hierzu eine Tagquabrattarte mit Bonengrengen und einem Zarif gur Berech. nung bes Bortos für Badet- und Werthienbungen nach und bon fammtlichen Orten, jum Gebrauch in jedem Ort eingerichtet. Unter Benützung amtlicher Quellen bearbeitet von Bermenn Bettler, Infpeftor bei ber R. Generalbireftion ber Boften unb Telegraphen in Stuttgart. Bugleich vollftanbiges Ortsverzeichniß zu bes Berfaffers "Bofthandbuch für bie Geschäftswelt". Bierte verbefferte und vermehrte Auflage. Berlag von Greiner u. Bfeiffer in Stuttgart, Breis & 2.50. - Diefes Bergeichniß ber Boftorte Deutschlands und Defterreichs-Ungarns ift eine willfommene Ergangung gu bem bortrefflichen, bon uns wieberholt empfohienen hettler ichen Boftbanbbuch, bas wegen feiner Bollftanbigfeit und Aleberfichtlicheit gufammen mit bem Boftortsverzeichnis einen Beftandtheil jeber Geschäftsbibliothet bil-



* Bieebaden, ben 8. Geptember 1008.

Sommerfeit der freisinnigen Volkspartei.

Das diesjährige Sommerfest der freisinnigen Bollspartei stand unter feinem günstigen Stern. Es sollte ichon vor einiger Zeit abgehalten werden, mußte aber der ungünstigen Witterung halber verlegt werden. Auch gestern war das Wetter dem Jeste nicht hold; dennoch hatte sich eine große Anzahl Parteisreunde zum frohen Jeste eingesunden gemäß der Liedstrophe des ersten Verses:

> "Jest allem Kriedserthum zum Trots Laßt beut' uns jubiliren. Es muß doch zwischen Soz und Prots Noch sonst vos eristiren. Dem Baterlande zum Gewinn Bar jeder Zeit ein freier Sinn! Mög' der sich stets bewähren, Drauf laßt das Glas uns leeren!"

Gegen'9 Uhr begrüßte Herr Juftigrath Alberti die Amoesenden durch einige herzliche Worte, dabei bedauernd, daß er die Festtheilnehmer im Saale empfangen miffe. Befondere Willfommengriiße widmete Berr Juftigrath Alberti den zahlreich erschienenen Damen, sowie dem aus Berlin verbeigeeiften Abgeordneten bes Babifreifes, Beren Dr. Dil. ler. Sagan. Die Begriffungerede flang aus in einem begeistert aufgenommenen Hoch auf den Liberalismus. Hierauf nahm herr Dr. Müller - Sagan das Wort, begrüßt durch anhaltendes Sändeflatschen. Er dankte für den freundliden Empfang und die warme Begrüßung und glaubt aus derfelben entnehmen zu dürfen, daß seine Wähler mit seiner bisberigen Thätigkeit zufrieden feien. (Lebhafter Beifall.) Er für sich habe das Bewußtsein, nach allen Richtungen bin feine Schuldigkeit gethan und fein dem Bahlkreis gegebenes Bersprechen getreu erfüllt zu haben. (Bravo!) Wenn er bei der demnächstigen Wahl die Ehre haben würde, wieder gewählt zu werden, so würde er nach dem bewährten Programm fortfahren, nicht einzelne Sonderintereffen gu bertreten, sondern mit allen Kräften für das Gemetmoohl zu wirken. (Bravo!) Er freue fich, daß man beute zum fröhlichen Befte verfammelt fei, obwohl man fragen tonne, ob es fich nach dem Berluft in der Reichstagswahl zieme, Feste zu feiern! Diese Frage sei unbedingt zu bejahen, benn mahrend man scheinbar beim Teste spiele, rüfte man sich zum Rampf und madje die Waffen bereit, weil man bald zu einer neuen Bahl fchreite. Der Liberalismus durfe nicht untergeben, denn er fei alle Beit der Sort des Mittelstandes und des freien Bürgerthums. (Bravol) Wenn die freisimige Bolkspartei auf die verflossene Reichstagswahl zurüdblicke, fo geschehe das mit ehrlichem Bed aber bennoch fonne man ftolg dabei fein, benn die Partei fei ohne Makel aus dem Kampfe hervorgegangen. Es giebt ja Politifer, die glauben, nach einer Riederlage die Anficht ändern zu miffen, wie man einen Rod wechselt. Jedoch in den Reihen der freisinnigen Partet wird man diese umsonit fuchen, denn wenn auch scheinbar zurückgedrängt, lebt boch in allen das Bewußtsein, daß die gute Sache endlich doch den Sieg behalten werde. Enger wollen fich die Freifinnigen um die Fahne schaaren, damit der Liberalismus endlich die Stellung gewinnt, die ihm gebührt. (Bravo!) Freie Kraft und gleiches Recht, das fei das Programm des Liberalismus, das idon ein deutscher Kaifer aufgestellt habe, ber leider nur furze Beit das Szepter geführt habe. Richt follten die nationalen Intereffen gurudgestellt werden, denn der wabthaft liberale Mann fei auch ein guter Deutscher. Wenn er von freier Rraft iprache, fo wende er fich gegen diejentgen, welche die Geifter bannen wollen in mittelalterliche Schranken und die das Bolf am Gangelbande führen wollen, So ähnlich habe fich auch der Handwerker gängeln laffen durch den Zunftzwang. Aber welcher Segen ift dem Sandwerf gefommen aus den Sandwerfsfammern? Beute fei bittere Entfäufdung an die Stelle getreten, wo man friiber jaudgend Hofiana gerufen babe. Richt nur vor dem Gefetsparagraphen follen wir gleich fein, fondern es foll jedem Breugen frei geftellt werden, fich nach seinen Käbigkeiten eine Position zu schaffen, nicht aber nach ber Farbung bes Glaubens und bem Rang der Geburt foll dies vertheilt werden. (Bravo!) Ein großes Brogramm, eine schwere Aufgabe liege vor der Partei und deshalb müffe diefelbe durchdrungen fein bon dem fraftspendenden Gefühl, daß trop al-Ier Burudbrangung auch der Tag bes Gieges erfcheinen würde und wenn auch erft unfere Rinder ben Gegen ber Du-

pe und ben Stegespreis ernten. Gerade in diefem Streben unterscheide fich der Freifinn bon allen anderen Parteien. Die rechtsftebenden verlangen die reichen Pfrunde für ihre Rinder, die gur Linken verlangen ichon jest in der Gegenwart für fich den glüdfeligen Tag. Go muß der Freifinn unbeirrt bon rechts und links seinen Weg verfolgen. Er durfe fich meder von der einen Seite verloden noch von der anderen abschreden laffen. Mur das Gemeinwohl darf die Richtschnur feines Denkens und Handelns fein. Jeder ehrliche, liberale Mann muß von dieser Ueberzeugung durchdrungen fein. In diefem Sinne und bag ber Liberalismus in Ehren bleiben und gu Recht gedeihen moge, weiht der Redner fein Soch dem beutschen Baterland. Begeifterte Bravorufe lohnten den Redner für feine Ausführungen. Nunmehr trat die Gemuthlichkeit in ihre Rechte. werr Stadtverordneter Simon Beg leitete mit viel Gefchid und gutem humor biefen Theil, wodurch alsbald eine fidele Stimmung Plat griff. Das Lied Nr. 1: "Migturen", wedte mit feinen gundenden Pointen Frohfinn und Gemuthlichfeit.

> "Ja, unsere Zeiten, schwer sind sie, Wir haben nicht zu prahlen, Das Brot schlägt auf und erst das Bieh — 's ist kaum noch zu bezahlen. Agrarier sperren die Grenze zu, Doch steigt im Werth drob Ochs und Kuh, Es kennen bald die Kälber, Bor Stolz sich kaum noch selber."

Ober aber:

Mr. 210.

John Bull will neuerdings (wie schad'!)
Sich nicht so recht mehr rauchen,
Sein King war in Marienbad,
Das konnt' der Mann gebrauchen.
Schorsch Bücher, Harimanns Heinrich

Sah'n da auch berzlich gern mal fich, Doch da fie schlank und thatig So haben sie's nicht nöthig

Bert Simon Se & brachte in launiger Beife ben Toaft auf die Damen aus. herr Stadtverordneter heinrich Sartmann bringt ein Soch auf den Abgeordneten Berrn Dr. Miller-Sagan, welches begeiftert aufgenommen wird. Das Männerquartett, welches schon so oft sich in den Dienst des Wahlbereins der freisinnigen Bolfspartei gestellt batte, trug auch geftern feinen Theil jur Unterhaufung bei. Herr Abgeordneter Dr. Miller-Sagan brachte den Sängern ein Soch aus. Die Mufiffapelle fpielte frohliche Beifen und bie Lieder Nr. 2 "Unfere Frauen" und Nr. 3 "Baldluft" forgien für eine gehobene animirte Festesstimmung. Ein braufendes Soch dankte dem Borftand für die Beranftaltung des Festes. Während die lette Elektrische gegen 112 Uhr einen Theil der Festtheilnehmer entführte, blieb doch der größte Theil noch im Kreise trauter Freunde und Gefinnungsgenoffen bis zu fpater Stunde beifammen, fich freuend, daß nicht deprimirende Niedergeschlagenheit, sondern frohe Kampfesftimmung in der Partei berriche.

• Stadtberordnetenstung. Rächsten Freitag, Rachmittags 4 Uhr, sindet eine Sizung der Stadtberordneten statt. Auf der Tagesordnung stehen u. A. solgende Bunkte: Brojest für das neue Leichenhaus des städt. Kransenhaules, veranschlagt zu A. 46200; Bewilligung eines Beitrags für die Hochwasserschaften in den Brodinzen Schlessen und Bosen; Sicherheitsborsehrungen im Museum: Regelung der Verdältnisse detr. den Blat Ede Weil- und Kellerstraße; Antrag des Stadtd. Gool: Den Magistrat zu ersuchen 1) die Einsbeilung der Urwahlbezirse zur Landtagswahl baldigst veröffentlichen zu wollen; 2) die Wahlzeit am Tage der Wahl auf 6 Uhr Rachmittags sestzulichen. Die vollständige Tagesordnung ist im heutigen Amtsblatt des "Generalanzeigers" enthalten.

* Bur Landtagswahl. Wan schreibt uns: In der am Sonntag Rachmittag stattgehabten Bertrauensmännerversammlung der sonserversen Bartsi ans dem 9. Rass. Landtagswahldezirf (Stadtfreis Wiesbaden-Untertannuskreis) wurde einstimmig beschlossen, für die von den Handwerkern ausgestellte Kandatur des Herrn Schreinermeister D. Schneider aus Wiesbaden, Borsigenden der Handwerfskammer wie des Handwerkerderberbandes für den Reg. Wiesbaden und Borsigenden des hiesigen Gewerbevereins mit voller Krast einzutreten. Die maggebenden Gesichtspunkte für diesen Beschlus waren sowehl nationale wie wirthschaftliche und praktische.

Bur Rennbahmfrage verbreitet ein Berichterstatter solgenbe Mitsellung: Das Bleidenstadter Rennbahn-Brojest ist dem
Bernehmen nach endgültig ausgegeben, weil sich zwischenzeitlich
herausgestellt hat, daß dies Gelände sich zu dem Iwede doch
nicht eigne. Du das Terrain zum Theil schon abgeholzt war,
soll es Mübe gesostet haben, die Grundbesitzer willig zu machen,
von ihrem Bertrag zurückzutreten, und es soll das nur durch die
Bewilligung einer Entschädigung von K 3000 möglich geweien
sein. Jeht sieht der Wennslub sich nach einem für die Kennen
passenden Gelände an anderer Stelle um. — Rach unsern an
maßgebender Stelle eingezogenen Insormationen ist ein endgültiger Beschluß in dieser Angelegenheit noch nicht gesaht, steht
aber unmittelbar bevor. Sobald die Sache spruchreis ist, werben wir eine authentische Darstellung des Sachverhalts bringen.

* Rurbaus. Morgen, Mittwoch, 9. September, findet Bagnerabend ber Rurfapelle ftatt.

* Konigliche Schauspiele. Eingetretener Dinberniffe wegen fommt Mittwoch, ben 9. September anftatt "Die Regimentstochter" die Lorbing'iche Oper "Zar und Zimmermann" gur Aufführung.

* Restbengtheater. Trot Site und Sonnenschein, ben gefährlichen Feinden des Theaters, hat "Die Liebesschaufel" einen Sieg errungen. Mittwoch wird bas geiswolle Dialogstud wiederholt. Die nächste Premiere bildet am Samstag bas Bolfsstud mit Gesang: "Bater Jasob".

Die große Garten- und Ball-Festlichkeit, welche die Kurberwaltung am Samitag beranstattete, verlief in glänzender Weise. Es hatte sich ein sehr elegantes Bublisum, darunter zohlreiche Ausländer, eingefunden, auch bemerste man viele Cffiziere in Unisorm! Es mochten etwa 1000 Besucher anwesend sein. Allgemein wurde der änzerst reichen und gelungenen Flumination des Bartes Bewunderung gezollt. Während des Balles, der nach Beendigung des Doppelsonzertes begann, konzertirte das Artillerie-Wusissforps noch dis 11 Uhr im Garten weiter. Der Ball währte dis gegen 2 Uhr Nachts.

* Rirchliche Boltstongerte. Dieje beliebten Rongerte beginnen nach beenbeter Commerpanse morgen Mittwoch, 9. Geptember, Abends 6 Uhr, in ber Martifirche wieber. biefe Ronzerte ins Leben gerufen wurden, mar ber ausgespro. dene Zwed berfelben ber, allen Buborern icone firchliche Des fit gu Bebor gu bringen und bamit bas religios-mufitalifche Beburfniß ju befriedigen. Aus biefem Grunde werben biefe Rongerte mit freiem Gintritt fur Jebermann veranstaltet, wobei es jeboch Riemanden benommen ift, fein Scherflein gur Bestreit. ung ber Unfoften auf bie beim Musgang aufgestellten Teller m legen. Dag bieje Kongerte eine Lude ausfüllen, zeigt ber rege Befuch; fie follen beshalb auch biefen Binter fortgefest werben. Beben Mittwoch Abend 6 Uhr findet ein folches Rongert in ber Martifirche ftatt. Gur biefen Wittwoch Abend haben fich bie herren Rongertfanger Chuard Sabich bon bier (Bariton) und herr Richard Lottermann (Bioline) gutigft bereit erflart, mit. Bumirfen. Bum Bortrage tommen Arien und Lieber bon Menbelsfohn, Lowe und Rremfer, Biolinvortrage bon Goldmart, und Tartini, fowie Orgelfompositionen von Dubois und Buil. mant und fteht bei ber Reidhaltigfeit bes Programms und ber anertannten Runftlericaft aller Mitwirfenben ein icones Gr. öffnungstongert in Musficht.

* Bur Rebifion bon Rongeffiondurfunben ber Gaftwirthe. Das Rammergericht hatte neuerdings barüber Entscheidung in treffen, ob Gastwirthe, Schanfwirthe und Deftillateure burch Polizeiverordnung gezwungen werden tonnen, auch in ihren Gilialen bie RongeffionBurfunben gur Borlegung bereit gu balten. Gin Grofbeftillateur DR., ber in Berlin gegen 200 Filialen unterhalt, war im Sinblid auf eine Bolizeiverordnung bom 5. Januar 1876 beftraft worben, ba Beamten ber Bolizeibehörbe bie Kongeffionsurfunden in ben Filialen nicht vorgelegt wurben; ben Beamten wurde erflart, daß biefe Urfunden im Sauptgefchaft aufbewahrt wurden. Rachbem die Gache burch mehrere Instanzen gegangen war, tam sie ans Rammergericht. M. behauptete, die Bolizeiverordnung bom 5. Januar 1876 fei ungul. tig, weil fie nur gu bem 3wede ergangen fei, um ben Boligei. beamten bie Rontrolle ja erleichtern. Die Oberftaatsanwalt-ichaft vertrat hingegen die Auffaffung, daß die genannte Boliseiverordnung ju Recht bestebe; sie finde ibre rechtliche Grundlage im Baragr. be bes Boligeiverwaltungsgesebes bom 11. Mars 1850; biernach stebe ber Boligeibehorbe bas Recht gu, folde Berordnungen für Wein-, Bier- und Raffeewirthichaften au erlaffen. Diefer Auffaffung ichlog fich bem "Berl, Lot.-Ang." mende Boligeiberordnung für rechtsgultig und erfannte auf Burudweifung ber Revifion bes angeschuldigten Großbestillateurs.

* Rudfichtslofe Automobilfahrer. Befanntlich murbe am & September Bormittags swiften 101/2 und 11 Uhr eine rabfahrende Dame auf ber Wiesbabener Allee auf Biebricher Gemartung bon einem Automobil überfahren und bann ibrem Genicfal überlaffen. hierzu wird uns amtlich mitgetheilt: Leiber ift es bis jest noch nicht gelungen, ben Befiger besw. ben Gibrer bes Automobils gu ermitteln. Soweit festgeftellt worben ift. muß berfelbe von Wiesbaben, mo er mahricheinlich übernachtete und den Bedarf für sein Antomobil erganzte, etwa um 1014 Uhr Bormittags abgesahren sein. Das Antomobil hatte die Farm eines Omnibuffes, war bochgebaut, von beller Farbe und ichien noch ziemlich nen gu fein. Auf bem Borberfig, welcher überbacht ift, fag ber Gubrer und eine Dame, mabrend in bem binteren geichloffenen, mit Glasfenfter verfebenen Theil bes Gabrzeuges fich Riemand befand. Un ber Rudfeite bes Gefahrtes befant fic ein Schild, auf dem die Auffdrift "417 E" - nicht wie in Breu-Ben bie Form ift "E 417" ju lefen war. Es wird beshalb angenommen, bag man es entweber mit einem auslanbifden Gefährt ju thun hat ober bag basfelbe mit einem fallchen Schild verjeben war. Die Insoffen waren mit hellen Wettermanieln befleibet; ber Gubrer trug ein belles Rappden und wird als ein hagerer Mann mit mittelftarfem blonbem Schnurrbart begeichnet. hinter bem erwähnten Automobil fuhr gu ber in Froge fommenben Beit noch ein zweites, bebeutend fieineres, von bant-ler Farbe, in welchem fich nur ein Mann befand. Die Rummer begw. ber Befiger biefes Automobils fonnte bis jest nicht ermittelt werben, auch nicht ob basselbe mit bent ersteren in Berbindung ftand. Allem Anschein nach war bies ber Chauffent bes im erften Antomobil figenden Inhabers. Beibe Automobile fuhren burch bie Cafteler Strafe in ber Richtung nach Mains gu weiter. Irgendwelche sweddienliche Angaben, weiche gur Er mittelung bienen fonnen, bor Allem, wo bie Automobile antergeftellt waren, erbittet bas Biebricher Bolizeifommiffariat beaw. bie Boligeibireftion Wiesbaden Bimmer 21. - Wie uns unfer t.-Korespondent mittheilt ift die von dem Antomobil über-fahrene Dame die Chefran eines Direktors bei der Firma Ralle u. Cie. - Wir erfahren biergu noch Folgenbes: Der Befiger bes Automobils 417 G. ift icon lange Beit bier gewefen, denn icon am 12. August wurde das Automobil bemertt, wie es in rasendem Tempo bom Chaussechaus nach Marenthal fubt. Bielleicht gelingt es bierburch, ben Ramen festzustellen. Die Rt. aber ber Befiger mit Recht nicht führen. Bud G. ift Regierungsbegirf Potebam und bie Rummer 17 gebort in die Stadt Wittenberge, Run ift borten aber biefe Rummet überhaupt noch nicht ausgegeben. Man hat es alfo bier mit einem Fahrer gu thun, ber unter falicher Flagge fegelt. Die verlette Dame bat eine Belohnung auf die Ermittelung bes Thaters ausgefest.

a. Ein Unglüdsfall, ereignete sich gestern Abend gegen 7 Uhr auf dem Bismardring, der leicht einen tödtlichen Ausgang habte nehmen können. Der Führer eines Kehrichtwagens wellte bei einer Fahrt über den Bismardring die Wagenbremse von seinem Sibe aus etwas anzieden und bediente sich dierbei eines sogenannten Faulenzers. Dies gelang ihm jedoch nicht und er wollte deshald von dem in Fahrt besindlichen Wagen beruntersteigen. Dierbei blieb er aber am Zugscheit hängen und wurde von seinem Wagen übersahren. Er erlitt einen Anöchelbruch ted rechten Juhes. Auch der linke Juh wurde verlett. Auherdem wurde ihm die linke Hand sehr frark gequerscht. Es waren sosnt zwei Aerzte zur Stelle, die dem Berungsückten einen Notwerden dans anlegten. Auf ihre Beranlassung wurde der Schwerverledte nach dem St. Josephöspital gedracht. Dier mußten die Aerzte

5. Eine Schwindlerin treibt ihr Unwesen in Mains. Es ik anzunehmen, daß dieselbe auch in unserer Stadt Gastrollen odben will. Die Schwindlerin gibt sich als eine Freifran aus und will die Gemahlin eines Husarnrittmeisters aus Köln sein. Sie jucht bestere Familien auf und sammelt dort Unterstühungen sie Herienfolonie Bad Soden. Hür den geleisteten Beitrag ist ein Buch gesandt werden, das aber nicht eintrisst. Die "Damewelche don mittlerer Statur ist, steht im Alter von eirea Schahren und besitzt hellblondes Haar. Sie trägt einen schwarzen Rock, eine gran-seidene Blouse mit weißer Garnirung, außerdem einen schwarzen Hut siedernes Vortemanne denen meibereiten Sonnenschirm. Ein ledernes Portemonnaie don schwarzen Jarbe mit Silderbeschlag, das sie bei sich trägt, ist seits mit viel Geld gefüllt. Es sei daher vor dieser Persönlichseit gewarzen

RES.

peginnen

ptember,

ter Beit

sgeibro.

he Mu

iche Be-

e Ron-

obei es

Bestreit.

eller au

er rege

werben.

in ber

fic bie

om) unb

rt, mit.

n Men-

Ibmart,

b Guil.

und ber

tes Gr.

imirthe.

oung su

е битф

ihren

su hal-

Filialen

bom 5.

behörbe

murben;

amptge-

mehrere

DR. be.

uneul.

Bolises.

aniwalt.

e Bolls Grant om 11.

edit su,

f.-Mng." ot fom

lateurs.

am 3.

rabfab.

demark.

它的证

ider ift

Führer

ben ift,

rnamte.

m 10%

e Form

berbacht

tinteren

racuges

and fid

Preit-

alb an-

den Still

nänteln

ito als

art be-

Frage n bunfi

Mun-

st nicht

ren in

onneur.

omobile

Wains.

ur Co

dinter-

iat be-

ms un-

tiber-

Firms

er Be-

emefen.

mie ch

tchitab

gebött

nmmer

cinem

erlente Lhaters

tg hāt-

wellte fe bon

i cines

ind et

cunter.

murge

th tel

erbem

fofort

othber-

perlen-

Merate

retten.

Gi if

en ge-

n. Gle

og fell

ren 25

parten erbem

if-TR

warser.

& mit

pornt.

. Bon Rrambien befallen murbe geftern Abend in ber Schwalbacherftrage ber Toglobner Baumann. Der Mann folug mit bem Ropfe auf die Strafe und verlette fich nicht unerheblich . Die Rrampfe traten mit großer Beftigfeit ein und mehrere Bersonen waren nicht im Stande, den Bedauernswer-then zu balten. Ein Schutzmann forgte für die Ueberführung bes Mannes in das Stadt. Krankenhaus.

9hr. 210.

5. Rablerunfall. Am Camftag Morgen fuhr ein 19jahriger Gomnafiaft aus Igstadt die Rheinstraße abmarts. An ber Ede ber Bahnhof- und Rheinstraße wollte er ausbiegen, blieb jeboch in ben Schienen ber Gleftrischen bangen und tam babei an Sall. Er erlitt einen Bruch bes rechten Beines oberhalb bes enochels. Der Berunglüdte murbe in bas St. Jojefsivital ber-bracht und bann ipater nach feinem Wohnort Igstabt. Bei bicfer Gelegenheit seien Rabsahrer barauf ausmerksam gemacht, bas van Schienengeleise nicht langs übersahren soll, sonbers stets quer, ba in biesem Falle keine Gesahr vorhanden ist.

. Schlägerei. Un einem Neubau im Westend fam es gestern Rodenittag swifden einigen Arbeitern wieber gu einer Schla-erei, mobei einige gang erhebliche Berlegungen babon trugen. Die Raufluftigen gingen fich mit allem möglichen Sandwertsjegg su Leibe und es entstand ein berartg erbittertes Gefecht, bag bie Boligei requirirt merben mußte, um die Ruhe wieber berguftellen.

Berungludies Merb. Ein junges breifahriges, völlig gefunbes Bferd bes Landwirths Will. Muller in Banrod ift am Samftag badurch berungludt, bag es in eine Genje trat. Es murbe ber Buhrwerf nach ber neuen Bierbemebgerei, fi. Schwalbacheritrage in Biesbaben verbracht, wo es beute auspenguen mirb.

. Strafeniperrung. Die herrnmihlgaffe wirb sweds berftellung eines Thermalwaffer-Ableitungstanals auf die Lauer ber Urbeit fur ben Gubrverfehr polizeilich geiberrt.

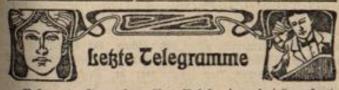
* 3m Reftaurant "Friedrichshof" finbet beute Abend großes Militartongert bei freiem Gintritt fratt.



Straikammer-Sigung vom 7. September 1903.

Eine erregende Scene.

Am 2. Mai v. J. stieß der Förster Friedrich Eloos von Ober-Walmenach auf seinem üblichen Controllgang durch den Bald auf 9 Arbeiter,, welche innerhalb der Forstfulturen auf Anordnung des Bürgermeisters Holz schälten. Dazu waren diefelben nicht berechtigt, bevor fie die Genehmigung des Oberforsters eingeholt hatten. Cloos schritt daber auf die Leute zu, machte sie auf das Ungehörige ihres Thuns aufmerkfam, lud, ba es zu einem erregten Zwiegespräch zwiichen ihm und den Arbeitern fam, fein Gewehr vor den Augen und hielt dasselbe schnigbereit ihnen entgegen. Der Rann ist wegen Röthigung durch Migbrauch seiner Amtsgewalt zur Rechenschaft gezogen, doch ergeht heute ein Freibruch, weil Cloos des Glaubens gewesen sein moge, daß er seinem Besehle Nachdrud zu geben berechtigt sei.



Brunn, 8. Ceptember. Mus Anlag einer fogialbemofratiiden Arbeiterverfammlung, in welcher gegen bie Burudbehaltung ber 3. Jahrestlaffe Stellung genommen murbe, fanden gehern Abend Stragen - Demonstrationen statt. Es tem gu blutigen Busammenftogen gwischen Arbeitern und Bolilei, die von ber blaufen Baffe Gebrauch machte. Auf beiben Seiten gab es Berwundete. Einige Berhaftungen wurden ber-

Berlin, 8. Ceptember. Bie bem Borfen-Courter aus Dunden gemeldet wirb, wurde als Nachfolgen Jumpes ber Stuttgarier hoftapellmeister Reichenberger vorläufig an das bortige hoftheater engagirt. Spater foll wieder ein General-Mufitbireftor gewonnen werben. Bu biefem 3wed find mit Ribarb Straug feitens ber Intendang Unterhandlungen ange-Inipft. - Baul Linbau bat foeben ein vieraftiges Schaufpiel bollenbet, bas in ber Berliner Gefellichaft ipielt und Fragen ktiandelt, die unsere Zeit lebhaft bewegen. "... jo ich Dir" burfte ber noch nicht enbgultig festgefeste Titel lauten.

Ilmenau, 8. September. In bem schwarzburg-sondernhauleniden Dorfe Bennewig bei Gehren brach geftern Rachmittag Bener aus, welches bei bem berrichenben Sturm jo idnell um 4 griff, bağ im Berlaufe einer Stunde breißig Wohnhaufer Mammen ftanben, Bei ben Lofcharbeiten fehlte Baffer. Bis 8 Uhr Abends, wo das Feuer auf seinen Herb beschränft war, naren 44 Saufer und 44 Rebengebaube bollig niebergebrannt. Reniden find nicht umgefommen. Etwa 60 Familien find obbachlos. Das Bener foll burch Rinber ausgetommen fein, bie mit Streichhölgern fpielten.

Belgrab, 8. Geptember. Der erfte Offizier ber Belgraber Barnifon, Oberleutnant Lontfiewitich, ehemaliger Orbonnang-Offigier bes Ronigs Alexander, wurde geftern berhaftet. der Minister bes Innern, Raljewitsch, welcher auf ber Freiloffung ber verhafteten Offisiere befteht, beharrt auf ber Demifton. Der Rudtritt bes Gefammtministeriums und beffen Erthong burch ein rein rabifales gilt als bevorstebenb.

Cofia, 8. Ceptember. Rach bier eingetroffenen Melbungen in Boris Sarafow, ber Gubrer ber Aufftanbe-Bewegung in Dasedonien, in der Rähe von Monaftir infolge Berrathes exnorbet morben.

Rabrid, 8. September. Die Gifenbahnarbeiter find infolge unteffung mehrerer Rameraben in ben Musftanb getreten. Lie Bobl ber Ausftanbigen beträgt 3000. Boligei und Genburterle bewachen bie Rais.

Mabrib, 8. September. In Spanien berricht eine unbefcreibliche Sine. In Gevilla fclaft bie gange Bevolferung auf offener Strafe. Man berichtet über gablreiche tobtlich berlaufene Sitichlage.

Lonbon, 8. Ceptember. Rach einer "Times"-Melbung aus Befing bom 7. bs. Mts. richtete ber ruffische Gefandte an bas chinefifche Auswartige Amt eine Mittheilung, in welcher er erflart, Rintichmang, Probing Mutben, foll am 8. Oftober geräumt werben und feine Buftimmung bogu ausspricht, baf Mutben und Tatuntau fur ben Austandshandel geöffnet werden.

Gleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Beuilleton: Chefrebafteur Dorin Coafer; fut ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Bitesboben.





Ausstattungen auf Credit und gegen Baar J. Jttmann, Welt-Credit-Haus,

Bärenstrasse 4, L.

Ansjug ans dem Civilftands-Regifter der Etadt 2Bies: baden vom 8. September 1903.

Geboren: Am 1. September bem Rellner Bilbelm Braun e. L., Elisabeth Amalie. — Am 3. September dem Herrnschneider Friedrich Henn e. T., Elisabeth. — Am 8. September dem Regierungs-Bureau-Diätar Karl Grebe e. S., Alfred Ernst. — Am 6. September dem verstorbenen Schutzmann Karl Rijch e. S., Karl Arthur. — Am 4. Sepfember dem Herrnschneider Wengel Matuschfa e. T., Rosa Katharina Spbilla. — Am 7. September dem Kausmann August Scharhag e. T., Maria.

Aufgeboten: Der Königl, Regierungsrath Ernft von Unruh zu Merseburg mit Johanna von Saugwis hier. — Der Schreinergelzülfe Franz Paufch hier mit Johanna Burfard hier. — Der Kellner Philipp Roll hier mit Elifabeth Kaltwaffer hier. — Der Schneidergehilfe Ernst Weber hier mit Anna Bagner bier. — Der Postaffistent Arthur Becht zu Bierstadt mit Lina Kölb ther. — Der Küfer Lorenz Oilgert hier mit Wargarethe Wielpith hier.

Berebelicht: Der Biergabfer Max Fleischer bier mit Anna Effel hier. — Der verwittwete Rgl. Rittmeister a. D. Alphons Graf von Looz-Corfivarem zu Hildesbeim mit Maria Nücker hier. — Der verwittwete Stragenbahnschaffner Chriftian Schafer bier mit Glifabeth Gonnbeimer bier.

Geftorben: Am 6. September der Reftaurateur Reiner Schallenberg aus Köln, 43 J. — Am 7. September die Inhaberin eines Barfümeriegeschäftes Marie Beder, 29 I Am 7, September Emmy geb. Boß, Chefrau des Kaiferl Marine-Ingenieurs a. D. Mbert Behrens, 39 3. — Am 6. September Johannette geb. Petri, Wittive des Taglöhners Chriftian Röhler, 67 J. — Am 8. September Babette geb. Suber, Bittme des Mehlhandlers Chriftof Tauber, 87 3. -Am 7. September der Bilderhändler Jakob Hild, 64 3.

Sql. Stanbesamt.

Evangelischer Arbeiter-Perein.

Conntag. ben 13. b. Die., finbet unfer

VI. Stiftungsfest

Feftgottesbienft Morgens 10 Uhr in der Marttlirde, Feft prediger herr Defan Bickel, unter Mimirfung des gemijchten Chors unferes Bereins.

Rachmittags 3 Uhr: Berfammlung ber Mitglieber im Evang. Gemeindebaus Steingaffe 9, wofelbit Begrugung ber answartigen Bereine

Abende 7 Uhr : Rachfeier in ber Turnhalle hellmunbfrage 25, bafelbit findet Kongert, Gefang, Bortrage mir baran ichliegendem Ball flott. hierzu laben wir fammtliche Mittglieder, beren Angeborigen, jowie Greunde und Gonner bes Bereins freundlichft ein.

Der Borftanb. Die Beranftaltung finbet bei Bier flatt.

Asgart und Mittgart

und die schönsten Lieder der Edda

von Friedrich Fischbach.

Vorrathig bei H. Houss in Wiesbaden. (M. 4-..)

9832

SCORE DESCRIPTION DESCRIPTION DE DESCRIPTION DE LA COMPTENZA D

Opernglafer, in jeder Breislage. Optifche Unftalt C. Hohn

Empfehlenswerthe Husilugspunkte etc.

Reftaurant Balbluft, Blatterftraße.

Gafthaus jum Mbler, Bierftan.

Caalban sur Mofe, Bierftabt.

Bafthans jur Arone, Dobbeim.

Reftaurant Walbinft, Rambach.

Gafthaus jum Taunus, Rambach.

Reftaurant Germania, Blatterftrage. Cafe-Reftaurant Schutenhaus, Unter ben Giden, Baul John, Commerfriiche Balbed, Maritrage. Reftaurant Rloftermuble, por Clarenthal. Gifchaucht-Anftalt bei Wiesbaben. Reftaurant Balbhauschen. Reftaurant und Caalbau "Burggraf", Walbftrage. Reftaurant Rronenburg. . Bierftabter Geffenteller. "Bahnbolg", Refigurant und Benfion. Bartthurm Bierftabter Sobe. Mite Moolfshohe bei Biebrich. Sotel-Bestaurant gur "Renen Abolfshohe" bei Cid. Reftaurant jum Tivoli, Cdierftein. Wilhelmobobe bei Sonnenberg. Raffaner Sof, Connenberg. Reftaurant Raifer Abolf, Connenberg. Stidelmuble gwifden Connenberg und Rambach. Bur Bubertushatte, Golbfteinthal. Reftaurant Rellerotopf. Gafthans gur Burg Frauenftein. Reftaurant Brenner, Uhlerborn bei Maing. Sotel Edwan, mit altbeutiche- Beinftube, Maing.

Sommeririidien, Eurorie etc.

Rurhaus Riebrichthal, b. Eltville. Billa Canitas, Riebernhaufen. Sommerfrische Hambach i. T., Station Sahn-Weben. "Walbfrieden", Michelbach b. Bab Schwalbach. Pension Scheiberthal, Kettenbach (Raffan). Billa Lahnfels, Weilburg a. b. Q. Reftanrant Balbluft, Station Caalburg. Cronberg a. Taunus, Sotel und Reftaur. Schutenhof.



Restaurant und Café. Am Kusgang von Sonnenberg, im Goldstein-

thal, bireft am Balb, mit ber eleftr, Babn Wiesbaden. Sonnenberg bequem gu erreichen,

Prima Speisen und Getränke, jowie Kaffee, Thee, Chocolade, Milch und ftets frischen Kuchen. Befiger Josef Klein,





9. September 1903, 92r. 210. Wiesbaden Reste Reste Reste ju fpottbilligen Preifen. Beffe in Belour gu Bloufen, befte Dalitat 24, Mtr. 95 Bf. Witht in Ia | Demben Stoffen 31, Meter 1.50 M. Refle du blauen Rachen Schurgen 21/, Meter 1 90 Cheffe in Bwirn-Bugfins ju Rnaben Sofen Beffe in femeren Zuch-Stoffen ju herren angagen 5 Reffe in fowarzen Rleiber Stoffen bie 6 Meter GReffe in uni-Cheviot (20 Farben) GRefte in einfarbigen Damen Tuche (Monopol-Ind 6 Meter 4.80 ER 6 Meter 5.80 MQ Befte in fowargen Banama ju Courgen boppelte Breite 2 Meter 1.70 SR. Beffe in geftreiften Jupons und Moire bie 5 Deter 1.90 Dt. Refle in creme nub Ballftoffen 6 Deter 3.50 D.6 Refle in guten Loben-Stoffen GReffe in reinwollenen Lama G Meter 6 50 M. Caffe in Ciamofen gu Saus-Rieider 7 Meter 3 M.D Gine Menge Schürzen-Reste aller Mrt, ber Reft 50, 55, 60 unb 70 Big. 1 Quantum einzelner Hand-Tücher Stad 10, 20, 30, 40 unb 45 Bfg. in Rouleaug-Stoffen, 100 em breiter Roper, 2 Meter 1.10 IN.D Reffe in Cheiben-Gardinen, 6 Meter 30 \$ Beffe in großen Garbinen 3 Meter 1 20 GReffe in Congreft-Ctoffen 8 Meter 1 MD Refle in Dobel-Crepe ju Sopha-Begagen, boppett Refie in Linoleum, jeder Meter 1 90 Defte in Bachstuche, jeber Meter Großes Quantum Wett-Cucher ohne Mant, 21/4 Meter lang (Salbleinen), Stud Dt. 1 75. **(** Gur jeden Haushalt T Beffe in Catin ju Bezügen, mafchedt, gerignet finb : 10%, Meter 3 M. Refle in weiftem Bett-Damaft, 180 em breit, 3,6 Meter ju 3 M. Gliefte in geftreiftem weißen Catin, Refte in Barchent und Feberleinen 80 em breit al 7 Meter 2.70 DR. 80 cm breit, 314 Meter 2 M. 110 , breit, 3,60 , 3.60 M. Refte in weißem Dembentuch, gute Befte in Glod. Bique 3 Meter 1 DR. 2 Meter 90 \$1.0 GRefte in ungebleichten Reffel 5 Meter 1 M. Refie in weißem Chirring Copha Econer ! Ctanb Tücher! ! Ctanb Tücher! 4 Meter 1 DR. 6 €tiid 20 B ! Chener Tücher! ! Ginfdlagebeden! 20 %f. 50 %f. ! Landen ! ! Demben ! ! Grofis Damen Demben! ! Racht Jaden; 75 91 ! Bein Riciber! ! Unftanbe-Diode! 75 \$1. 1 90. : Rinber Edurgen! ! Dane Churgen! 40 9. 70 Bf. ! Bier-Schurgen! ! Weiße Tafchentücher! 20 Bl. 70 8 Paar 1 98.5 Gute Qualitat "Coden",

Leistungsfähiges grosses

sucht für Wiesbaden und Umgegend einen zuverlässigen, tüchtigen

ertreter.

der bei der Bäckerkundschaft gut eingeführt ist. Offerten sub. 5. L. 417 an Haasenstein & Vogler A.-G., Köln erheten. 1330/58

Monionkasso gur Wegenfeitigfeit.

Bei herannabenber Bebarfegeit fur Roblen se bitten wir unfere Mitglieder um rechtzeitine Beftellung ihres Bebaris. Bir liefern nur aus beften Bechen bee Hinbrgebiete: Etite und Ruftmelirte Roblen, belgifde Untbracit. Brauntobienbriquete' Ginichreibegebilbr

fowie Minganbehols ju unbedingt billigften Breifen. 7:62 Mitgli:beraufnahmen jederzeit. Ginichreibegebilbr 50 Bf. Jebe weitere Mus unft ertheit ber itwilligft unfer Raffirer, Der Ph. Paust, Echulgaffe 5. Der Boritanb.

Bruchleidende bergrößert Guer Leiben mit bem Bandageninftem nicht longer und touft @

Weibler's Ideals Beilbruchband, welches die Brudwierte beilend gufammen- und gurudbait, und 3hr feit Guer Leiben in turger Beit los. Gebt Euch die Mufter an, von 9 bis 11 Borm., I bis 5 Uhr Radm., Sonntage Born. 7267

Internationales Banbagen-Gefchaft J. Weibler, Biesbaden, Riehlftr. 2, 3. Batent in allen Culturftagten tc. Tou

Mobiliar=

Versteigerung.

Donnerftag, ben 10. Ceptember cr., Bormittage 9', und Rachmittags 24, Uhr beginnenb, berfteigere ich in meinem Berfteigerungefaule

gebrauchte, febr gut erhaltene Dobiliar-Gegenftanbe, alt: Ruft . Echlafgimmer. Ginrichtung, beft. aus: jochbaupt, Betten m. Roghaarmattagen, Spiegelichrant, Baid. fommobe m. Marmor und Spiegelauffat, und 2 Rachtifche m. Marmor und Auffahe, Rugh. und lad. Betten, Baichtische m. Confolen, Rachtifche, Kleiberftander, ein- und zweitbur. pol, und lad. Rieiberschränte, Steil, Brandlifte, Salongarnituren, Sophas. 2 Kameltaichen Tivans, Ottoma en, Schreibfefretar, Bertifow, Kommoben, Paneelbeett, Rush. Ausziehtisch und 6 Sindle, anzie Kommoben, Baneelbrett, Rust, Mustebtifd und 6 Sindle, anil. eingel, Ebenholztisch, runde, o ale, veredige, Antoinertene, Rab, Ripp und Banerntische, Stuble aller Art, Spiegel mit und ohne Trumeaur, Regulator, Wand- und Standubren, Bilder, worunter alte engl. Aupferfliche, iebr gnte Rabmaschine, Zerpiche, Borlagen, Linoleum, Bortidren, Gardinen, Beiß- und Bettzeng, Rippiachen, u. fondt. Bebrauchsgegenkande, Barometer, Waffen, Gaslüfter, worunter 1 achfilamm. Saalufter, Bas- und Betrot. Haffen, Gefindentbel, Gartenmobel, Glas, Borgelan, Kuchen-Linrichtung, Buchen- und Kocherschier, Glas, Borgelan, Rüchen-Linrichtung, Buchen- und Kocherschier, und woch vieles Andere mehr Ruchen- und Rochgefdirr und noch vieles Undere mehr

freiwillig meiftbietenb gegen Baargablung, Befichtigung 2 Gtunben por Beginn ber Multion.

Wilhelm Helfrich.

Auctionator u. Tagator. Emwalbacher r. 7.



Beute wird ein junges Pferd, 3 jahrig anegehauen. Mene Oferdemengerei und Speilebans, fi. Edivalbacherftr. S.

Dabden f. Beidafti ung im Stb. 1 St. I. Schöne ges. Manj. Wohnung, 2 Zim. u. Kuche 3. 1. Rob. 3. vm. R. Hartinuftr, 13. p. 7357 (Sin gut ero, Rinderwagen billig Braffe 18, Oth 3 Et. 1, 7853 (n mob., Zummer für i ober 2 herren ; 15, Sept. ; vm., Romerberg 24, 1 St. 7358 Tüchtiger

Maschinenarbeiter gelucht

Biethenring 6. 24 nft. Arbeiter findet gute Ed al-nelle Belbftrage 29, Simter-2 St rechts. 7364

Gefudet fouber gewandeer Mr-7865 Beienenfir, 1, 8 1. Der hilft e. armen Famile and ber Roth mit einem Bett, ba ber Mann icon 12 Boden frant ift. Off. u. E. H. 7851 an bir Erpet. b. Bl.

Berloren.

ein fdm. Rinberbentel m. verich. 3nb, in ber Aller, ob, Bilbelmir. Abr, bes werth, Finbere an bie Erpeb b. Bl. erbeten. 7355

Ginen tucht. Finbefnecht für gwei Bferbe fofort gefucht 7848 Balbitr. 84, Bart.

Angesammelte Linoleum: unter Kostenpreisen.

Julius Bernstein, Kirchgasse 54.

Ranarienhahne, gute Borfchiager und junge babne, megen Umgug gu vert. Dobbeimer-ftrage 62, Dib 8. 7.51

Gin gr. t. Bint., midgl. Bart, jun 15. fur Diebel eingu-fiellen gef. Offert. u. E. G. 7350 an die Erpeb b. 24. 7350

Griftenz. Ein flottes Weifgmaaren. Gefchaft in befter Lage Bies-babens in per fofort ob. fpater zu perfaufen. Angablung 8000 Mit. Offert, u. J. D. 7362 an bie

7362

Espeb. b. BL

Mittwoch, ben 9. September er, Bormittage 101/2 Ithr, verfteigere ich im Saufe Reroftrage 10 bier, im Laben, bestimmt:

4 Labenreale, 1 eif. Ertergeftell mit Glasplatten, 4 Gastüfter, I eif. Baarengeftell, 1 Baage mit Gewicht, div. Bandgefielle und Bretter, 1 Cigarren- und 1 Cigarettentaften, 16 Bonbonglafer, 4 Rafegloden, 1 Tifch, 2 Stehleitern und 2 Blechtonnen,

fobann um 12 Uhr im Saufe Bleichftrage 5 bier : 2 Bianinos, 1 Spiegelichrant, 2 Schreibtiiche, 1 Diban, 2 Berticome, 2 Rteiderichrante, 2 vollft. Betten, 21 Bde. Meyers Legifon 1 Regulator, 1 Ladenreal, 2 Baarenfdrante, 1 Labenthele, 5 Delbehalter mit Defe porrichtung, 20 Fl. Rum, Tifche, Spiegel, Bilber, 1 Barthie bib. Papier u. A. m.

öffentlich meiftbietend zwangeweife gegen Baargablung.

Sieran anichließend freiwillig in Folge verweigerter Unnahme: 12 Gl. Dierfteiner und 12 Gl. Riidesheimer.

Lonsdorfer, Gerichtsvollzieher, Seerobenftrage 1.

Brenuholgvertauf.

Die Raturalverpflegungeftation verfauft von heute ab bie nachverzeichneten Solgforten gu den beigefesten Breifen: Buchenholg, 4 fcmittig, Raummeter 12,50 Mf.

Riefern-Anglindeholg per Cad Das bolg wird frei ins Saus abgeliefert und ift bon befter Qualitat.

Bestellungen werben von bem Sausvater Sturm, Grang. Bereinehane, Platterfte. Dir. 2 entgegen genommen.

Bemerft wird, bag burch die Abnahme bon Solg bie Greeichung bes humanen Zwedes ber Unftalt gefordert wird.

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Der Bartner Rarl Bromier, bon bier, beabfichtigt auf feinem Grundftud "Sinterm Ochfenftall" Lagerb. Ar. 3499 ein Wohngebande ju bauen und hat beghalb bie Grtheilung ber Anfiebelungs. Benehmigung (§ 1 bes Befetes betr. Die Grundung neuer Unfiedelungen in ber Propins Beffen-Raffau, vom 11. Juni 1890 Gefes-Sammt. Geite 173) beantragt.

Gemäß § 4 bes genannten Gefebes wird biefer Untrag mit dem Bemerten befannt gemacht, daß gegen ben Antrag von ben Eigenthumern, Rugungs. und Gebrauchsberechtigten und Bachtern ber benachbarten Grundftude innerhalb einer Bratlufibirift von zwei Wochen - bom Tage ber erfte maligen Befanntmachung an gerechnet - bei der Ronigs lichen Polizeidirection bier, Ginfpruch erhoben werben fann, wenn der Ginipruch fich durch Thatfachen begrunden läßt, welche die Annahme rechtfertigen, daß die Anfiedelung das Gemeindeintereffe oder den Schut der Rugungen benachbarter Grundftude aus bem Gelb. ober Gartenbau, ans der Forftwirthichaft, der Jagd- oder der Fifcherei gefahrden

Wiesbaden, ben 8. Ceptember 1903. 7363

Der Magiftrat.



Mittwuch, dan 9. Sep amuer 1903. Morgeus 7 Uhr:

Konzert des Kurorchosters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Kapellmei ters Herrn Hermans irmer.

Choral: Jesus meine Zuversicht*, Ouverture zu "Mozart* Finale aus "Lohengrin* Kennst du mich? Walzer . . Abschie is-Ständchen . Musikelisches Actienunternehmen, Potpourri Conradi. 7. Schwalbenflug, Galopp

Abonnements - Konzerte

städtischen Kurerchesters unter Leitung seines Kapellmeisters, Kgi, Musikdirektors Herra Louis Lüstner.

Nachm. 4 Uhr: Zur Parade, Marsch Ouverture zu "Preziosa" Melodie und Menuett . Volksscene aus "Der Evangelimann" Die Zärtlichen, Walzer Ouverture zu "Die Irriahrt um's Glück" 7. Variationen über ein slavisches Lied, aus "Copplia" 8. Soldatenspiele, Marseb-Potpourri nach histor." österreichischen Soldstenlie iern. alten Volksweisen und Märschen alter und

neuer Zeit , Abends 8 Uhr: Wagner - Abend

Ouverture zu "Rienzi"
Lied an den Abendstern aus "Tannhäuser"
Einleltung zum 3. Akt und Chor aus "Lohengrin"

Vor piel zu "Tristan und Isolde" Gesang der Rheintöchter

5. Gesang der Rheintöchter 6. Siegfried's Tod und Trauer-"Götterdämmarsch merung" 7. Walthers Preislied aus Die Meistersinger von Nürnberg*

Paraphrase für Violine von A. Wilhelmj. Herr Konzertmeister Irmer. 8. Vorspiel zu "Die Meistersinger von Nürnberg" Wagner.

E. Wembeuer

Weber. Paderewski.

Kienzl. Waldtenfel

Suppe.

Delibes.

. J. F. Wagner

mittage

10 hier,

latten, 4

Gewicht,

loden, 1

1 Divan

tten, 21

mreal, 2

mit Meß.

Bilber, 1

weigerter

imer.

leller,

heute at

Breifen:

ift bon

Zturm,

tgegen

es ber

2012

abfichtigt

gerb.-Rr.

Die Et-

Gefebes

Proping

eite 173)

e Antrag

Antrog

echtigten

16 einer

ber ert:

Ronig=

werben

gründen

iebelung

igen be-

au, aus

efährben

at.

f.

unb 1

Mr. 210.

Mittwoch, ben 9. Ceptember er., Bormittags 10 11hr, werden in dem Berfteigerungslofal Rirchgaffe 23: 5 Stehvasen, 1 Sphing, 30 versch. Torten=, Gemüje- u. Bratenichuffeln, 210 tiefe u. flache Teller, 1 Suppenterrine, 27 Gierbecher, 49 Oberund Untertaffen, 20 Wafchgarnis turen, 2 Toiletteneimer, 17 Deco= rationsstücke und 3 Rannen

Fentlich zwangsweise gegen Baargahlung berfteigert. Berfteigerung findet beftimmt ftatt. Biesbaden, den 8. Geptember 1903.

Schleidt, Gerichtsvollzieher.

Befauntmachung. Mittwoch, ben 9. Ceptember 1903, Rach. nittage 1 11hr, werben in dem Berfteigerungstotal Rirchsfe 23 dahier :

1 Buffet. 1 Schreibtiich, 1 Spiegelichrant, 1 zweithur. Rleiderschrant, 1 Bertifow, 1 Copha, 1 Stanbuhr, 1 Teppich und 1 Fahrrad

gen Baargablung öffentlich zwangeweise verfteigert. Biesbaden, ben 8. Ceptember 1903. Weis, Gerichtsvollzieher.

Mobiliar: * * * Derfteigerung.

Mm Freitag, ben 11. be. Dite., Bormittage 91/2 und Rachmittage 21/2 Hhr beginnend, berfteigere a zufolge Auftrage wegen Wegzuge u. A. in meinem Berfreigerungslotal

Kirchgasse 19, im Boje linte,

fam großen Boften gebrauchte Mobiliargegenftande als : Cophas, Baidtiide, mit Marmorplatten, in Dahagoni und Rugbaum, Betten, 1. und 2thurige Rleiderichrante, Goldipiegel, Bilder, Stuble, Tijche, Gerviettentische, Bellenbadichaufel, 1 Uhr unter Glasglode, 2 große Stehpulte in Mahagoni, 1 Thefe, Landfarte von Deutichland, Gtageren, Ripptifche, Bilderichrante, Comptoirftuble, eine fast neue Sobelbant, Gartenmobel in bolg und Gifen, Schreibtischieffel, 1 Dezimalmaage 500 Bjo. Tragfraft, 1 Radenwaage, Gewichte, Blumen. ftander, biv. Topfblumen, Rleider, Fugpelg, Roffer, Rinderbettchen mit Bubehör, Lincleumlaufer, Ablaufbrett, 2 gr. Gastochofen, Ruchentisch, Bustaften u. b. 21. mehr

Mentlich meiftbietend freiwillig gegen Baargahlung. Befichtigung 2 Stunden por ber Auction. Go ladet höflichft ein

Wilhelm Raster,

Zagator und beeidigter Auctionator. Dogheimeritrage 37.

Dente Mittwoch, ben 9. Cept. Borm. 91/2 u. Rachm. 21/2 Uhr anfangend verfteigere ich gufolge Muftrogs in meinem Berfreigerungsfaale

Wlarktstraße 12 1. Stiege vis a vis dem Rathsteller

tadverzeichnete gebrauchte Mobiliar-Gegenftande: Bolirte und latirte Betten, Bajdstoilette mit Spiegel. anfiat, Rachttifche, Rleiderfdrante, Cophas, Divan, eid. Buffet, Bertitoms, Bfeileripiegel, Blufchgarnitur Copha, 4 Ceffel), Dedbetten, ovale und vieredige Lifthe, Robrituble, Etageren, Blumentifche, Regulator, elegantes eif. Rinderbett, Real mit Gonbladen, Geffel, Dandnahmaschine, einzelne Bettstellen und Sprungtahmen, Baichtifche, 2 eichene Bante, 3 Bolfterfeffel, 2 Bapageitäfige, Betroleumberd, Triumpffiuhl, Buffer, Bafchgarnituren, große Barthie Ripfachen, latirte Baid tommoben u. Rachtiiche, Bafen, Figuren, Damen-Leider, Bucher, große Gifche und Fleijdplatten, Glas, Bug Bangelampen, Borgellan, Ruchenidrant, Rüchenand Rodigeidirr und noch viele andere Wegenftande. terner 2 teilige Thefe, 2 Schreibpulte, Thefenidrantchen mit Glasthure, Firmenichild, Wange, Ausstellfaften, Real mit Schubladen

temillig meiftbietend gegen Baargahlung. Befichtigung 2 Stunden ror Beginn der Auftion.

Georg Jäger Anttionator und Tagator,

Martifrage 12 - Delenenftrage 4. NB. Gegenftanbe jum Mitverfteigern fonnen taglich Bunfch auch abgeholt werden.



Zur neuen Adolfshöhe. Morgen, Mittwoch, grosses Whilitiar-Concert,

ausgeführt von ber Rapelle ber Unteroffizierichule Biebrich unter perfonlicher Leitung ihres Rapellmeifiers herrn Zwirnemann.

Unfang 4, Ende 11 Ubr. - Brogramm 10 Bf. Ergebenft Ph. Ohlemacher.

Die weltbefannten und vorzäglichen Frankfurter Würftchen bon Soflieferant Sch. Müller, Sprendlingens Frantfurt a. M., find in Wiesbaden nur J. C. Keiper, Kirchgasse 52, bas Stud gu 18 und 22 Pfg. gu haben.

Vorzügliche Chance

zur Erlangung augenehmer, gut berahlter Stellungen bietet sich gebildeten Damen und Herren durch Ausbildung auf verschiedenen Schreibmaschinen-Systemen.

Zufoige der sich stetig steigernden Verbreitung des Ma-schinenschreibens haben wir ständige Nachfrage nach tüchtigen

Kräften mit guter Allgemeinbildung und Sprachkenntnissen.
Anmeldungen und Eintritt täglich. Eine unlimitierte Anzahl
von Schreibmaschinen f. aller Systeme neuester Constructiou
zur Verfügung unserer Schüler. Stellennachweis kostenlos.
Miethe Busserst billig und Instruction gratis.

3742

Universal Uebersetzungs- u. Schreibmaschinen-Institut Röderstrasse 14, I.

Bufchneide-Alfademie. bon Margarethe Becker, Manergaffe 15, 1.

(Ausgebildet auf ber großen Schneid .- Afabemie, Berlin). Rur wirfl. fachgem. afab. Unterricht i. Mufterzeichnen. Bu-

fdineiden u. Anfertigen fammtl. Damen- u. Rinder-Garderoben. Tuchtige Ausbildung gu Direftricen und felbfiffandigen Schneiberinnen, fowi: einfache Rurfe gum Bausgebrauch. -Schnittmufter nach Daag für fammtl. Damen- und Rindergarderoben. - Prospette gratis und franto!

Akademilde Bufdneide-Schule von frl. J. Stein,

Babnhofftrage 6, Sif. 2, im Adrian'iden Saufe.

Erfte, altefte u. preiste. Fachischule am Plane f. b. fammil. Damein und Kindergard, Berliner, Biener, Engl. u. Barifer Schnitte. Leicht fagt, Methote, Borgugl., praft Unterr. Gründt. Ausbifdung f. Schneiberinnen u. Directtr. Schill. Aufn. tagl. Con. w. zugeschn. u. eingerichtet. Taillenmuft, incl. Funter u. Unpr. 1.25, Rochet. 75 Bf. bis 1 Mt. Buften-Bertauf in Stoff u. Lad zu ben bill. Preifen. Bon jeht ab an Samftagen Buften jum Ginfaufspreis.



Maffibes, 2.find Fabrifgebanbe, Maingerfir. 60a, fpater als Bohnhaus, guleht als Lagerhaus verwendet gewesen. 40 Mtr. lang, 10 Mtr. tief, Inod. Andau (8×6 Mtr.), sowie Stallgebaute mit Denboben (13×5 Mtr. nebit gr. Dofr, Grunbftudgroße 62 Muth., ju p.rf. o. 3 berm. 2 Grt. Mainger- u Frip Renterfir. Rab. Abeinftr, 21. 2. Rettenmaper. Es find auch 2 anliegende Billen-Bauplage abzugeben.



Unterricht für Damen und Berren.

Dehrfächer: Schöuschrift Buchführung (einf., doorelte, n. ameritan.) Correspondenz, Kaufman, Rechnen (Brot. Jinfen. n. Conto-Corrent-Rechnen, Wechlen. Wechlen Grindliche Ausbildung, Naiche n. ficherer Erfolg. Tages und Abend Rurie.

NB. Reneinrichtung von Geichäftsbuchen, unter Berüchfüchtigung der Steuer-Selbstenichanna, werden bistret ausgeführt.

Heinr, Leicher, Kansmann, lang). Fachtebr, a größ, Lehr-Jugit. Luifenplan la. 2 Thoreingang.

Bienen-Honig.

(garantirt rein) bes Bienenguchter Bereins für Biesbaben und Ilmgegend.

Bebes Glas ift mit ber "Bere in opl ombe" verfeben. Elleinige Berkanisftellen in Biedbaden bei Raufmann Beter Quint, am Martt; in Biebrich bei hof . Conditor C. Machenbeimer, Rheinstraße

Gin auft. fauberer Mann fann Roft und Logis erhalten. Rab. Bartingitr. 4, 1. 21 Roft Romerbeig 16, Stb. 1 St. redits. St.eiberichrante 20, 28, 80 94. Rudenidrante 12 u. 25 92. Rommobe 19 M., H. Gisichrant, 9 fc. Berrichaftsbetten nim. bill. ju vert, Abolisalles 6. B. 7383 Berigren ein Tranting, geg. E. K. 97. Aby geben gegen Belobnung Gneifenauftr. 16, Stb. Dad, ber Schmieben, 7872

Welegenheitefauf. 2 Copbas nebit Geffel, Rranten. fahrftuhl fofort ju vert. Raberes Romerberg 85, 2. 7874 Tüchtige Anftreicher fofort gefucht 78 Moriphr, 49, Mit, p.

Dachweislich que Runbichaft in ju übernehmen gefucht. Offerten mit Preis u H. N. 7870 an ben Berl, b. General-Mug. erb. 7869



Mittwoch, ben 9. Ceptember 1903. 183. Borftellung.

Bar und Zimmermann.

Romifche Ober in 3 Aufglinen bon Allert Borbing (Biesbabener Meneinrichtung.)

(Biesbabener Reneinrichtung.)
Mußtalische Leitung: herr Königl Kapellmeifter Prof. Mannftaebt.
Regie: herr Dornewaß.
Peter I. Jar von Rußland, unter dem Vamen
Peter Michaelow", als Zimmergesille . herr Binfel.
Beter Jwanow, ein junger Russe, Zimmergesille . herr Hone.
van Bett, Bürgermeister von Sardam . her. Gere Kade.
Marie, seine Richte . herr Schnegler.
Geiteral Lesort, russischer Gesandter . herr Schnegler.
Lord Syndham, englischer Gesandter . herr Gengelmann.
Marquis v. Chateauneus, französtischer Gesandter . herr stormiller.
Warquis v. Chateauneus, französtischer Gesandter . herr stormiller.
Wärtung Brown, Zimmermeisterin . frt. Ed warp. herr Engelmann, Betr Miormiller, Grl. Ed wort, Birtive Brown, Zimmermeifterin. Gil. Ed word. Gin Offizier Stublieb. Berr Stublieb. Berr Mathabiener fin Rathsbiener Berr Aubrians. Dollandische Difigiere. Soldaten, Magiftratspersonen, Rathsbiener, Einwahner von Saardam. Zimmerlente. Matrofen. Ort ber Sandiung: Saardam in holland, — Zeit: 1698,

Bei Beginn ber Ouverture werben die Thuren gefchioffen und erft nach Schiuft berfelben wieder geoffnet.
Rach bem 2. Aufzuge findet eine Baufe von 12 Minuten flatt.
Anfang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preife — Ende nach 91, Uhr.

Donnerstag, ben 10. Ceptember 1903. 184. Borfiellung. Ren einftubirt:

Son n & Seiling. Momantifde Oper in 3 Aften und einem Borfpiele von Ebuard Devrient. Mufit von Beinrich Marichner. Aufang 7 Uhr. - Gewöhnliche Breif.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. D. Rand.

Mittwoch, ben 9. Ceptember 1903. 9, Abonnements-Borftellung. Abonnements-Billets gilltig. Bum 3 Male:

Die Liebesid aufel.

(La Bascule.) Luftspiel in 4 Atten von M. Donno In Scene geseht von Dr. S. Rauch

Rofine Bernier, } Schaufpielerinnen : . Margarethe Fren. . Gife Roorman. Hubert de Plouba Marguerite de Blouba Umédée d'Ingan Baul Ditto. Amebee d'Ingan Rarthe, Marguerites Schwefter, feine Frau . . Reinhold Sager. . Sibnila Rieger. Maria Louife, beiber Tochter . . . Minna Beft. Amgle Jung. Gretchen Mejer. Jame, Theo Ohrt. Lorian. Brucarole, Director bes "Theaters der Modernen" Friedrich Roppman Der Inspigient . Rift fpielt im Frubling in Boris, ber 2. im Spatjommer

Der 1. nit ipielt im zernsing in Baris, der 2. im Spalfommer in einem Schloß an ber bretonischen Kufte, in der Robe von Saint-Lunaire, der 3. u. 4. in Bassy u. Paris an einem Ottoberabend. Rach dem 2. Afte sindet eine längere Bause katt. Der Beginn der Vorstellung, sowie der sedesmaligen Afte erfolgt nach dem 3. Glodenzeichen. Ansang 7 Uhr. — Ende nach 9% Uhr.

Donnerstag, den 10. Ceptember 1903. 10. Abonnemente-Bordellung. Abonnements-Billet Bum 4. Mase: Mbonnements-Billets gillig.

Nachtafyl.

Scenen aus ber Tiefe in 4 Afren bon Maxim Borty. In Scene gefest von Dr. S. Rauch.

Walhalla-Theater. I Grosses Herbstprogramm. Welson-Truppe, phanomenaler Act an Elisa Brose.

Driginal-Bochbrahtfeilact. - Bollenfabrt burch ben Egeaterfaal. 3 Donauperlen, Biener Geiangs 3 Donauperlen.

Mirzl Kirohner, Conbrettendiba Bernhard Posen, ber erfolgreiche humorift. The 3 Brooklyns, mufifalifchercentr. Scheerenfchleifer.

Trio Merfel, Antl Abberich,

Die luftigen Schornsteinfeger.

Die luftigen Schornsteinfeger.

Dreffur-Att. Amufement einer Sportsbame, ober "Die Fuchsfage".

Walhalia-Bioskop & Die Fuchsfage".

Wand.

Raffenöffnung 7 Uhr. — Anfang der Borftellung 8 Uhr.

Borgugstarten haben an Bochentagen Galtigfeit.

Beffe ift geöffnet von 11-1 Uhr Borm. und ab 7 Uhr Abende.

Sanptreftaurant u. Garten, täglich 21bbs. 8 Uhr: Grafies Concert Sollsven-Capelle. Sornehme tunfleriiche Mufit. 24 7091 par Gintritt frei. Countag: Bormittags 11%-1 libe:

Frühschoppen-Concert.

grosse Vorstellungen Nachmittags 4 Uhr bei fleinen, Abends 8 Uhr bei gewöhnlichen Breifen.

Strange urth, mann.

-Anlage

COOM embener rewski iteufel é.

es.

Wagnet

er.

7879

Fortsetzung des Verkaufs.

Das aus dem Konkurs Fuchs Nachfg. herrührende große Waarenlager, sowie andere Waaren, bestehend aus fertigen

Herren= und Knaben-Garderoben jeder Art,

Arbeiterkleidung und Herrenstoffen,

gelangen im Geschäftslokal, Ede Marktstraße und Metgergasse,

zu außergewöhnlich billigen Preisen

zum Berfauf.

Verkaufsstunden von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends. Inling Alexander.

V849

Große Preisermäßigung.

Um mit fämmtlichen Sommer-Waaren vor Eintreffen der Winter-Waaren möglichst vollständig zu räumen verkaufe dieselben auf kurze Beit zu

fabelhaft billigen

Schuhwaarenlager Bismardring 25. Ede Bleichftrage.

"Rheinganer Weinzeifung"

Jablatt für Weinban, Weinhandel u. fellereiwefen.

Deffrich im Bheingau. Ericheint wochentlich einmal, Sonntage. Abonnementepreis 28R. 1.50 vierteljabrlich

eicl. Befieligelb. . Birffames Anfündigungeblatt für

Weinverfteigerungen. S Inferate 2 25 Bfg. pro Beile. Bei Bieberholung entfprechend hohen Rabatt.

Boftgeitungs-Lifte Dr. 6658a.

Probenummern gratis und franko.

Tuch-Handling von Heh. Lugenbühl letzt 4 Bärenstrasse 4, früher Bärenstrasse 5.

ettenmayer Fracht- und Eilgüter.) tbernimmt: Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Hausrath, Bilder. 3plegel. Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder, lebends Thiere etc. zu verpacken, zu versenden und zu versichern gigen Transportgefahr. Leihkisten für Pianos, Hunde und Fahrrader. 2166 Blutfickung ben Nieman , Damburg, 705/15 Fertige Schnitte Medesta (25 Facons Tunika-, Faiten-Giatte Blouses-Hamdblousen Horgen-kielder Sportskleider Bädchen-, Knaben-Annige Jackets Capes Int Schnittmanufact, Dresden-N.8

gesucht. Nur gut eingeführte tüchtige und con gische Rewerber wollen ihre Offerte abgeben unter X. V. 225 an Haasenstein & Vogler A. G., Köln a. Ri

Sotel-Beftanrant "Friedrichshof."

Sonnenberg.

Befanntmachung. Die erfte und zweite Rate Gemeinbeftener,

> Der Gemeinbevorftanb: Bingel, Beigeordneter.

die rudftanbige Sundeftener, fowie die Beitrage jut landwirthichaftlichen Bernfogenoffenfchaft werden

jum legten Wale in Erinnerung gebracht.

Connenberg, 7. Ceptember 1903.

Bente, Dienftag, Abenb:

ausgeführt von ber Rapelle bes Guf-Mrr. Regt. Rr. 3 aus Moing. 7371

Mug. Bötemeier.

Directrice,

lange Jahre im Musland, empfiehlt fich im Anferis bon Coftilmen aller Urt, Jaquete, Capes zc. elegant und die bei billiger Berechnung.

Modernifirung wird angenommen. 3n- wie auslandide Morinfit. 44, 1. Journale vorhanden.



AMIS



Katt

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Bicebabener Berlageauftalt Gmil Bommert in Biesbaben. - Gefcafteftelle: Mauritineftrafte 8.

Rr. 210.

fowie

beftener,

rage jut

ift merbes

ftanb:

neter.

schaft

iner erster

und eser

ben unter

öln a. Rt.

99

7571

Unfertigen

egant und

olanbist.

1, 1

8451

7360

Mittwoch Den 9. Ceptember 1903.

18. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Befanntmachung.

Die Berren Ctabtverordneten merden auf Freitag, ben 11. Ceptember I. 3.,

in ben Burgerjaal des Rathhaufes gur Gipung ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung.

1. Projeft für das neue Leichenhaus des ftadtifchen Krantenhaufes, veranichlagt gu 46200 M.

2. Bewilligung eines Beitrage für die Jurch Dochwaffer Beidabigten in den Provingen Geleffen und Bofen. 3. Erwerbung von Gelande im Diftrift Bierffadterberg.

4. Berfauf einer fleinen ftabrifden Grundflache an ber Ediligenftrage.

5. Desgl. eines Grundfilide an ber Lahnftrage. Ber. 8. P.

6. Berftellung einer zweiten Leitung bon ben Baffergewinnungsanlagen bei Schierftein nach bem Behalter bei Dopheim. Ber. F.- M.

8. Berfiellung icallbampfenden Bflafters vor dem Ronig. liden Garnifon-Lagarett. Ber. F .- II.

9. Gemahrung einer Entichabigung wegen Tieferlegung ber Bhilippsbergftraße. Ber. F. M.

10. Gicherheitsvorfehrungen im Mufeum. Ber. F.-A. 11. Regelung ber Berhaltniffe betr. den Biat Ede Beil- und Rellerftraße, insbefonbere

a. Unterfellerung des Blabes zweds herftellung eines Mufbemahrungeraumes fürwerathichaften ber Stragen-

b. Gefuch um Ausgahlung des Raufgeldes ohne Ruds ficht auf die bas Grundftud belaftende Gervitut. Ber. 3.. N.

12. Bluchtlinienplan für das Gelande ber Infanterie-Rojerne. Ber. B. A.

13. Menderung des Fluchtlinienplanes ber Elwillerfrrage.

14. Ausbau eines Treppenwegs zwifden Rerothal und Bilbelminenftcafe. Ber. B .- A.

15. Beichaffung bon Doppelfenftern für bas Bureau ber Beuerwehr. Ber. B. M.

16. Antrag Des Stadtverordneten Groll: ben Dagiftrat

1) die Eintheilung ber Urmahlbegirfe gur Pandtagswahl baldigft veröffentlichen gu wollen, 2) die Bahlzeit am Tage ber Bahl auf 6 Uhr Rach.

mittags feftzufeten. Biesbaden, den 8. Ceptember 1903.

Der Borfigenbe ber Ctadiverordneten Berjammlung.

Befanntmachung.

Der Gluchtlittienplan von bem Gelande nördlich ber Dopheimerftrafie, zwiichen dem 2. Ring und der Dopheimer Genartungsgrenze, ben Distristen "Hollerborn", "Unter-tollerborn", "Aleinfeldchen" und "Schlint" hat die Zu-nimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nun-nehr im Rathhaus, I. Obergeschöß, Zimmer No. 38a, merhalb ber Dienstiftunden gu Bedermanne Ginficht offen

Dies wird gemäß § 7 des Gefebes vom 2. Juli 1875, ber Bulegung und Beranderung pon Strafen te., mit em Bemerfen gierdurch befannt gemacht, bag Ginwendungen gen tiefen Blair innerhalb einer praffufivlichen, mit bem Beptember er, beginnenden und einichlieglich ben 5. Ofer er endenden Grift von 4 Wochen beim Dagiftrat briftlich anzubringen find.

Biesbaben, den 2. Geptember 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmadjung.

Der Fluchtlinienplan an dem Terrain gwifden Biertherftraße, Sainerweg und Guftav Freitagftraße Freiherrs bon Anoop'iches Terrain hat die Zustinntung der Orts-Beibehorde erhalten und wird nunmehr im Rathbans. Sbergeichog, Bimmer Ro. 38a, innerhalb ber Dienft-

Dies wird gemäß § 7 des Gesetzes bom 2. Juli 1875, die Anlegung und Beranderung bon Strafen 2c., mit Bemerfen hierdurch befaunt gemacht, daß Einwendungen Beptember er, beginnenden und einschlieglich ben 5. Ofet. endenden Grift bon 4 Wochen beim Dagiftrat idriftlid angubringen find.

Strebaden, den 2. September 1903.

Der Dagiftrat.

Befanntmachung.

Donnerftag, den 10. Ceptember b. 36., Rachmittage, foll auf einem Grundftud bei ber 2Balfmühle pp. ber Obftertrag bon mehreren Apfels banmen ac. öffentlich meifibietend gegen Baargahlung beriteigert merben.

Bujammenfunft Rachmittags 4 Uhr bei ber Balt-

Anichlieftenb bieran foll im Diftrift "Ralteberg" (bei ber Beaufite) ber Ertrag eines Rugbaumes verfieigert

Biesbaden, ben 7. September 19(3. Der Magiftrat.

Befannting.bung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, melde fich ber Fürforge für hülfsbedürftige Angehörige entziehen,

1. des Taglohners Georg Beifler, geb. 22. 6. 1849 gu Sechtebeim.

2. bes Taglöhners Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Riederhadamar,

3. bes Taglöhneas Johann Bidert, geb. 17. 3. 1866 au Schlitz,

4. der ledigen Dienftmagb Staroline Boct, geb. 11. 12. 1864 ju Beilmunger,

5. ber ledigen Ratharine Chrift, geb. 16. 4. 1875 Bu Oberrod.

6. bes Taglöhners Rarl Gugelhardt, geb. 3. 3. 1873 gu Dilbburghaufen.

7. bes Laglöhners Muton En, geb. 22. 10. 1866 gu Hahn,

8. Des Taglohners Dathias Beffelhofer, geb. 25. 8. 1860 gu Beimersheim.

9. ber Chefran bes Argtes Theodor Ford, Germine geb. Steinberger, geb, am 2. 2. 1875 gu Eppelsheim, 10. bes Reifenden Allois Beilmann, geb. 11. 4. 1856

gu hainstadt. 11. des Reliners Miwin Berold, geb. 23. 10. 1863 ju Gotha.

12. des Schreibers Theodor Dofmann, geb. 10. 3. 1871 gu Beinbach,

13. des Zaglöhners Bilhelm Sorn, gen. Dietrich geboren am 11. 2. 1863 ju Dadamar, 14. des Taglöhners Albert Raifer, geb. 20. 4. 1866

gu Commerda,

15. ber ledigen Dlobiftin Abele Rnapp, geb. 13. 2. 1874 gu Mannheim,

16. ber ledigen Raberin Muna Rolbe, geb. am 29. 4. 1881 gu Ramens

17. des Taglöhners Starl Stramer, geb. 14. 11. 1878 gu Biesbaden.

18. ber Chefrau bes Zaglöhners Rarl Rramer, Cresgentin geb. Canl, geb. 27. 2. 1875 ju Michaffenburg. 19. bee Taglohnere Starl Lehmann, geb. 27. 3. 1853 gu Chrenbreitftein.

ber ledigen Darie Dathes, geb. 18. 4. 1877 gu Rrengnad,

21. des Asphalteurs und Plattenlegers Johann Baptift Maurer, geb. 4. 5. 1862 ju Mains. 22. ber Maurers Starl Dlent, geb. 15. 3. 1872 gu

Des Buchhalters Georg Michaelis, geb. 18. 10.

1870 gu Biesbaden, 24. des Taglöhners Rabanne Ranheimer, geb. 28. 8.

1874 au Winfel. 25. des Taglöhners Minton Reumann, geb. 13. 8. 1873

gu Biebrich. 26. der ledigen Dienstmagd Gertrud Rheinberger, geboren am 19. 4. 1879 ju Frauenftein,

ber ledigen Minna Stothgerber, geb. 2. 9. 1863 gu Oberftein,

28. der ledigen Wargaretha Edjuorr, geb. 23. 2. 1874 311 Deibelberg.

29. bes Dufiters Johann Schreiner, geb. 20. 1. 1863

30. ber Ebefran des Gartners Wilhelm Zeif, Raro-line geb Born, geb. 17 11. 1869 gu Schwalbach. 31. ber ledigen Lina Zimous, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger.

32. der ledigen Ratharina Ctoppler, geb. 7. 5. 1874 Bu Emmerich.

83. der Dienfimago Regine Bolg, geb. 7. 10. 1872 3n Ittlingen,

34. ber ledigen Marie Burm, gen. Müller, geb. 27. 2. 1879 ju Dangermeilingen. 35. bes Bierbrauers Johann Bapt. Bapf, geb. 16. 9.

1870 gu Oberviedstad, Biesbaden, den 1. Ceptember 1903. 7187

Der Dlagiftrat. Armen-Berwaltung.

Befanntmachung.

Donnerstag, ben 10. Ceptember b. 38., Rach-mittage 3 Uhr, foll bas Gras bon ben Graberfelbern des alten Friedhofes an Ort und Stelle gegen Baar-Bahlung verfteigert werben.

Bujammentunit Rachmittags 3 Uhr am Gingang bes Friedhois an der Platterftrafe.

Wiesbaden, ben 7. September 1903.

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Musführung

a) ber Erb., Abbruche, Maurer., Asphaltirer und Staaferarbeiten für ben Umbau bes Saufes Dermannftrafe 13 (2008 I);

ber Mbbruche u. Maurerarbeiten für ben Umbau der jegigen Bureauraume in der Gewerbes ichule (Loos II)

foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben. Angeboteformulare, Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend der Bormittagebienfiftunden im ftabtifden Bermaltungsgebaude, Friedrichftrage 15, Bimmer Ro. 9, eingeschen, Die Berdingungsunterlagen, auch von bort gegen Baargahlung ober bestellgelbireie Einsendung von 1 Mt. und gwar bis jum 17. Geptember 1903 bezogen

Berichloffene und mit ber Auffdrift " . . 21. 22 2008 . . " verjehene Angebote find fpateftens bis

Camftag, ben 19. Ceptember 1903,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etma ericeinenben Unbieter.

Mur bie mit bem vorgeidriebenen und ausgefüllten Berdingungeformulut eingereichten Angebote merben berud-

Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 2. Geptember 1903.

7278 Stadtbauamt, Abth. für Dochbau.

Berbingung

Die Anfertigung und Anbringung von Doppelfenfter in ben Tage-Raumen ber Bavilone I und Iil im ftadrifden Rraufenhaufe hierfelbft foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Angeboteformulare, Berbingungeunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Burean file Gebaubeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Ro. 22, eingefeben, Die Berdingungeunterlagen auch bon dort gegen Baargablung ober bestellgelbfreie Ginjendung bon 50 Bigbezogen werden,

Berichtoffene und mit der Auffdrift , G. 11. 11 Deff." verfebene Angebote find fpateftens bis

Montag, ben 14. Ceptember 1903, Bormittage 11 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden berud. Buichlagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 4. Ceptember 1903.

Stadtbauamt,

Abtheilung für Gebaudeverwaltung.

Befanntmachung

auf Grund ber Stragenpolizeiverordnung bom 19. Geptember 1900.

Rinbern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung erwachiener Berjonen befinden, fowie Dienftboten oder Berfonen in unfauberer Rleidung ift die Benutung ber in ben öffentlichen Anlagen und Stragen aufgestellten Ruhebantet welche bie Bezeichnung "Lurvermaltung" ober "Stab, Biesbaden" tragen, unterfagt.

Wiesbaden, den 4. Juli 1903.

Der Magiftrat.

Städt. Bolfsfindergarten (Thunes-Stiftung).

Bur ben Boltstindergarten follen Dofpitantinnen angenommen werben, welche eine auf alle Theile bes Dienftes fich erftredende Ansbildung erhalten, jo daß fie in die Lage fommen, fich fpater ale Rinbergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt ju perichaffen. Bergutung wird nicht gewährt.

Unmelbungen werden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 12, Bormittage gwifchen 9 n. 12 Ithr, entgegengenommen Biesvaden, den 19. 3mi 1902.

Der Dagiftrat.

Fremden-Verzeichniss

Burstein, Fr. Kiew

Alleesaal, Taunusstr. 3. Wolf m. Fam. Grunewald Rawa m. Fr. Warschan

Bayrischer Hof. Delaspéestrasse 4. Bader Berlin

Belle vue, Wilhelmstr, 26 Bering m. Fam. Fröndenberg Kirten, Mannhelm

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Flury Regensburg

Hotel Blemer Sonnenbergerstrasse 11. Judge, London Tyler, Frl., London d'Allinge Fr., Petersburg Hartmann, Petersburg

Block, Wilhelmsrasse 54. Schildt, Frankfurt Waentig, Oschatz Leuschner Berlin Wormser, München

7 wei Böcke, Häfnergasse 12 Pohl, Fr., Breslau Spross, Fr., Idar

Brauhach, Saalgasse 35 Blüsten m. Fr., Rheydt Blüsten m. Fr., Rheydt Thilmann, Eiberfeld

Dahlheim, Taunusstr. 15 Schorn, Heidelberg Waterhouse London

Deutsches Haus, Hochstätte 22 Heinze, Westerburg Latsch, Strassburg Wiland, Möhringen Müller m. Fr., Biebrich

Dietenmahle (Kuranatalt) Parkstrasse 44. Baumgartner Frankfurt

Lotterer Fr., Köln Müller m. Fr., Bitsch Schulte, Rauxel

Einborn, Marktatrasse 30 Meschert, Frl., Berlin Scheller, Berlin Sommer, Freiburg Höhne m. Fr., Bertin Guttmann, Berlin Maerz, Frl., Berlin Tietle Berlin Flatow Frl., Berlin Lustnat Frl., Berlin Nitz, Frl., Berlin Mischle Frl., Berlin Leissring, Barling Eartwig m Schwester, Portie Kramer m. Geschw., Perlin Schmiedt, Berlia Kirchner m. Fr. Bertin Leissring, Berlin Guttmann, Berlin Lorch, Mainz Berg, Remscheld

Elsenbahn-Hotol, Rheinstrasse Stern, Zürich Hauser Frl., Solingen 2011 11 Schmitz, Trier Weber Meissen Walter m. Fr., Reichenbach

Englischer Hof. Kranzplatz 11 Campanick Stockholm Rosenberg, Frl., Stockholm

Erbprinz, Mauritinsplatz 1 Schulze, Essen Scidel, Mannheim Keller, Engen Gantzer, Usingen

Dr. Gierlich's Kurhaus Leberberg I Jeschke Pförten

Gitiner Wald, Markistrasse Friedrich m. Fam., Koblenz Westermann, Essen Bernhard Stuttgart Schroeder, Hanau Boehme Berlin Hauff, Berlin Voss Fr. m. Tocht., Berlin Münzer, Köln Haertkorn m. Fr., Stuttgart Kampmann Münster Fronzig m. Fr., Liegntiz Hoffmann, Cleve Desnauer, Saarbrücken Hoyer, Berlin Feustel, Plauen Kreyenfeld Werne Richard, Hagen Becker, Heide Voss Fr. m. Tocht., Krefeld Tritan, Gemfind

Konig Koln

vom 8. September 1903. (aus amtlicher Quelle.)

9lr. 210.

Aegir, Thelemannstrasse 5 | Ingenwerth Fr. m. Tocht., Krefeld Ohl, Diez Bornheim m. Fam., Köln Hotborn Chemnitz Oberhausen, Pirmasens Hezel Leipzig Houd Kopenhagen Cayot m. Fam., Mülhausen

H n h n, Spiegelgasse 15. Spangenberg, Fr. Harzburg

Happel, Schillerplats 4 Wassebob, Düsseldorf Bornhauser m. Fr., Brüssel Heimann m. Fr., Mainz Heim: Auchen Elbert m. Fr., Hamburg Bender Giessen Herz, Fr. m. Tocht., Berlin

Hotel Hohenzollern Paulinenstrasse 10. Baumann, Aachen Schönfeld m. Fr. u. Bed., Riga

Vier Jahreszeiten

Kaiser Friedrichplatz 1 Hunthington Minneapolis Hunthington 2 Frl., Minneapo-Blomious Fr. m. Tocht., Tilburg Hamburg m. Fam., Newark Eras m. Fr., Tilburg Hornik, Stanislaw

Honigsberg Stanislaw Kniserbad Wilhelmstrasse 40 und 42 Albrecht, Fr. m. Nichte, Berlin Stein v. Kamienski m. Fr. Kas,

Loewy m. Fr., Loewen Lindemuth m. Fr., Köslin

Kalserhof (Augusta Victoria Bad) Frankfurterstrasse 17 Kaufmann Newyork Bauer, Fr., Moskau Herrmann Paris Budge m. Fam. u. Bed., New-York

Kölnischer Hof, KL Burgutrasse Griinewald Frl., Mannheim Minchin m. Fr., Vancouver ,

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10 Bender, Barmen

Krone, Langgasse 36 Jensen, Kristiania

Kurhaus Lindenhot, Walkmühlstr. 43 Weppen, Weingarten

Metropole u. Mon sol Frankfurter Nurnberg Carlebach Lübeck Carlebach, Fr., Litbeck Stock, 2 Frl., Hannover Beimann m. Fr., Weissstein Coolen, Eindhoven Deals m. Fam., Aerschot Miller m. Fam., Koblenz Burmeister, Hamburg

Minerva, Kl. Wilhelmstrasse 1-2 Floeren, Godesberg v. Altenstadt m. Fr., Gleiwitz

Hotel Nassau (Nassauet tlof). Kaiser Friedrichplatz 4 Herhasuis Holland Oidenheim, Holland Külp m. Fam. u. Bed., Paris Eitel, Homburg Nathan, Fr. m. Bed., London v. Kingspor Hannover v. Mackensen, Hannover de Gouvea m. Fr., Lissabon Piel. Berlin Brauer, Heidelberg Freymann, Petersburg

Nerothal (Kuranstalt) Nerothal 18 Treptow Kaslin Vahle, Olfen

Nonnenhof. Kirchgasse 39-41 Michels Frl., Neuss Sopp m. Fr., Elberfeld Stinshoff Fr., Ratingen Graf, Duisburg Weiden m. Fr., Köln Neuhoff m. Fam., Düsseldorf Letsche, Stuttgart Hedrich, Waldenburg Scherk, Berlin Hofmann Paris Kruft, m. Bruder, Koblenz Wolf m. Fr., Schweinsberg Stoiner, Köln v. d. Leyê m. Fam., Wien Bertram m. Fam., Köln Schumacher Andernach Herkenratz Duisburg

Pariser Hof. Spiegelgasse 9 Kielmann, Ruhrort Kielmann Ruhrort

Wilmeroth Ruhrort

Pfalzer Hof. Grabenstrasse 5. Bredohl, Aachen Kröger, Aachen Brecher, Aachen

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11 Georg m. Fr., Langendernbach Segler, Berlin Polz m. Fr., Berlin

Promenade Hotel. Wilhelmstrasse 24 Seibertz, Dortmund Soenderrop Fr., Stargard Seifert, Dresden

Zur guten Quella Kirchgasse 3 Byrne London Kayser, Metz

Ouisisana. Parkstrusse 4, 5 und 7 Wolff m. Fr. u. Bed., Berlin Berlinesblau Fr. m. 10cht., Lodz Volterra Frl., Paris Fabian, Fr., Lodz Keller, Frl., Bonn

Reichspost. Nicolasstrasse 16 Ostenkotler m. Fr., Koln Würzner Saarburg Litwinsky, Elberfeld Niggetid m. Schwester, Plettenberg Habal m. Fr., Zweibrücken Glaser m. Fr., Waborge Pillig m. Fr., Köln Müllers m. Fr. u. Schwägerin, Breyel Griffitz Bridgend Williams Bridgend Morgan, Briagend Blasberg, Düsseldorf Ressel, Koburg Kracht m. Fr., Dortmund Pilz, Frankenthal

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 19 v. Kolgief Brussel Graham m. Fr., London Weidling m. Fr., Halberstadt Jütting Oberkassel Delmore m. Fr., Paris Gloeser, Weissenturm Meyer Weissenturm Diesel, Fr., Berlin Gerbording Düsseldorf Crauer, Fr., Frankfurt Buchenberg Bielefeld Meilinger m. Fr., München Multerer Düsseldorf Goldstein, Kettwitz Schüder Neustrelitz

Hotel zum Rheinstein

Kirkwood London Beele, Budapest

Botel Ries. Kranzplate Kemper, 2 Fri., Baltimore Kemper, Baltimore Langenhan, Gotha

Romerbad. Kochbrunnenplatz 3 Böhm, Kreuznach Goldhirsch, Warschau

Rose, Kranzplatz, 7. 8 und 1. Schindler, Zweibrücken Köhler m. Fr., Gmund Witt London Marx m. Fr., Paris Marx jun., Paris Nyren, Frl., Paris Angelheim m. Fr., Paris Right Honble Viscount Goschen England Honble Goschen Frl. m. Bed., England Zweiffel, Köln Westendorp, Fr., Köln More Fr. m. Bed., Dublin

Philips m. Fr. u. Bed., London

Weisses Ross. Kochbrunnenplatz 2 Kilmpf Frl., Berlin Schwind Fr., Schweinheim Schwind, Schweinheim Kalbskopf, Nürnberg Wimber Fr., Heidhausen

Hotel Royal Sonnenbergeratr. 20, Wolk, Russland Bobrow Russland Bergmann, Frl., Mölhelm v. Haugwitz Mecklenburg Meimoruchi Kairo

Russischer Hof Geisbergstrasse 4. Becker, Kaiserslautern

Bärenstrasse 3 Barbasch I. Tocht., Udessa Sanatorium Dr. Schütz,

Savoy-Hotel.

Parkstrasse. Kossowitsch Fr., Petersburg Würzweiler Fr. m. Tocht., Mannheim

Schützenhof, Zeppenfeld Frl., Duisburg Vedder Fr. m. Tocht., Ratingen Wiebel m. Fr., Köln

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse & Bickenberg m. Fr., Köln Fabuss Hannover Mayer Frankenthal Schmidt m. Nichte, Emden Ganauer Friedberg Bernstein Berlin Gass, Berlin Wallerstein, Köln

Spiegel, Kransplats, 10 Abraham Fr., Wildungen Kryschtal Fr. m. ohn, Warschau List. Hannover Gehrte Frl., Hannover

TannhBuser, Bahnhofstrasse S Braun, Warendorf Fröhlich Mannheim Fischbach m. Fr., Giessen Zithe, Berlin Möller, Rendsburg Wender, Rom Buchholz, Fr., Düsseldorf Schmidt Fr., Düsseldorf Külber m. Fam., Schöningen Erichsen Jerlin Paulius .n. Fr., Militrich Möbius m. Fr., Nürnberg

Rheinstrasse 16 Ellert m. 1r., Bingen Eller m. Fr. Köln Galhausen m. Bruder, Luttieb Heimingen m. Schwester, Holstein Macoel n. Fr., Kingst me Heinemann Köln Jachne n. Fr., Potsdam Necker Fr. 10. Fam., Disseldorf Peitz m. Fr. Recklinghausen Duchan m. Fam., Pars Soendrop in Fr. Stargard Pilgram Fri Hannover van der Maysenbergh m. Fr.,

Taunu . Hotel,

Tilburg Thomas L. Fr., Sinzig Hongoers m Fr., Limburg Moormann Berlin Broad Offenbach Fentiner m. Fr., Folkestone Blaame m. Fr., Utrecht Majole m. Fam., Tilburg

Union. Neugasse 7 Schmidt m. Fr., Lippstadt Jungblatt m. Fr., Oberstein

Victoria. Wilhelmstrasse I Joosten m. Fr., Leeuward Fischer, Leipzig Kreuter Erlangen Roger Marseille Dumers, Marseille Müler m. Fr., Gerstan Ritter, Widberg Brock, 2 Frl., Solingen Brock m. Fam., Solingen Bechhöfer, Nürnberg Rood, Pretoria Rood, 3 Frl., Pretoria Rood m. Fr., Pretoria Melis, Oran

Vogel. Rheinstrasse 27 Bachmann Berlin Pradanus m. Fr., Bonn Feldhege m. Söhne, Eisenberg Vielhauer Berlin Kind m. Fam., Sayn Beuthen, Mannheim Weigmann m. Fr., Brüssel Wilson Hagen Pocke m. Fam., Leipzig

Weins. Bahnhofstrasse 7. Eiffert, London Otto, Elberfeld Mundt m. Fr., Jülich

> In Priva hausern: Villa Alma

Bauch, Würzburg

Leberherg. 4.

Leupold m. Fr., Danzig Pension Anglaise Paulinenstr 1 a Struoud, England Stroud Fr., England Mils, Fr. m. Kind, Amerika Wilson Fr., London Thoms, Fr., England Crommelin Frl., London Karper Frl., Amerika Cohen, Frl., London Rummel, Halle Thoms, 2 Frl., England Fate, England Plowden, Frl., England Plowden, Frl., England Plowden Fr., England Kleine Burgstrasse 5 Guionneau Saarbetteken v. Guionneau Sanrocasstr. 5 Villa Carmen, Abeggstr. 5 Schilffarth Dieuze Privathotel Colonia, Geisbergstr. 26.

Schwenzer Ratingen Puller, Fr., Krefeld Dambachthal 3 Hornborg Frl., Wiborg Elisabethenstrasse 17. Korn, Fr. m. Tocht., Jena Rosenmeyer, Hamburg

Weigand, Newyork Newark m. Fr., Newark Heck's Privathotel, Geisbergstrasse 14 Rückert Frl., Schönberg Westphal Frl., Schönberg Burmeister Fr., Schönberg

Villa Helene Sonnenbergerstr. 9 Barnds de Bergh Fr , Utrecht van den Steen van Ommeren Bast Fr., Nymegen Christl. Hospiz I., Rosenstrasse 4. Richt, Brlin Keller, Düsseldorf Herberds, 2 Frl., Iserlohn

Rahn, Bielefed Kapellenstrasse 16 Schapiro m. Fr., Warschau Lew-Epstein Warschau Luisenstrasse 12

Asmus, Fr. Berlin Seybold m. Fr., Heilbronn Asmus Berlin

Pens. Margaretha, Thelemannstrasse 3. von Hecker Fr. m. Kind. u. Bed, Petersburg von Hemilian Fr., Petersburg Müllerstrasse 2 I

Zetlin 2 Frl., Kiew Nernatrasse 12 Katz, Lemberg Nerostrasse 20L Gellner, London

Neuberg 14. Müller Köln Nerostrasse 36 1 Wilsdorf m. Tocht., Albrechts.

Nicolasstrasse 19 Svethow, Russland Villa Olanda, Grünweg 1, Sauerbrey, Hannover Pension Petit.

von Levetzow, Mainz Röderallee 26 Kegel m. Fr., Brslau Villa la Rosière, Elisabethenstrasse 15, Rittinghaus, Hagen Saulgasse 38 Wachsmann m. Fr., Kiel Sanlgasse 38 II

Tillmann, Ludwigsbafen Kurpark - Schlöss-chen Parkstrasse 26. Koch, Mainz Witterstein, Frl., Mainz Koch, Fr., Mainz Koppen m. Fr., Berlin

Spiegelgasse I III Neumann, 2 Hrn., Galizien Taunusstrasse 47 Beyrenther m. Fr., Chemnitz Taunusstrasse 49 H Israel Berlin

Pension Zillessen Abeggstrasse 7 Hengstenberg Fr., Düsseldorf Wilhelmstrasse 35 Lust m. Fr. Berlin

Von dem Lagerplat der Rehrichtverbreununge: aulage an der Maingerlandftrage 4a (bei der neuen Gasfabrit) merben

anegeleiene Echladen gu DR. 1.50 bie Gubre (= 2 Rarren) und gefiebte Miche (Gruß)

ju Mf. 3.00 die Guhre abgegeben. Labeicheine werden auf Bimmer 59a im neuen Rath band gegen Baargahlung ausgebandigt.

Das Stabtbanamt. 21 us unferem Armen-Arbeitshaufe, Mainzerlandftrage Rr. 6 werben von jest ab Baid., Baum und Rofen

pfable geliefert. Beftellungen werben im Rathbaufe, Bimmer Dr. 13, Bornnittage gwifden 9-1 und Rachmittage gwifden 3 bis

6 Uhr entgegengenommen. Biesbaben, ben 8. April 1903.

Der Magifrrat. - Armen-Bermaltung.

Befanutmachung. Auf Grund der Boligeiverordnung bom 15. Juni 1903 maden wir darauf aufmertfam, dan die Sausnummer fdillber ftadtfeitig in ben vorgeichrieb nen Grogen in unferem Depot Bleichstraße Mr. 1 gegen Bangahlung abgegeben

Der Breis betragt : für eine einftellige Bahl, Große 10/10 cm = 25 Bft. gweistellige " 12/10 cm = 30 " 12 14/10 cm = 35 breiftellige . 6437 Etabtbanamt.

Kurhaus zu Wiesbaden.



Bei aufgehobenem Abonnement: Samslag, den 12. September, ab 4 Uhr Nachmit ags: (Nur bei geeigneter Witterung.)

1241

Grosses Gartenfest Mehrere Musikkorps. BALLON-FAHRT der Aëronautin Fraulein. Käthohen Paulus auf dem "Fliegenden Adier".

Beginn der Konzerte:

4 Uhr Nachmittaga

Auffahrt ca. 5% Uhr.

Ab 3 Uhr bleibt der Garten nur für Gartenbesucher reservet

Um 8 Uhr beginnend: DOPPEL-KONZERT

Illumination des Kurparks. Grosses Feuerwerk

Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker Nachfolger, Herr Adolf Clausz, Wiesbaden. Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Eintrittspreis: 1 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Eine rothe Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Garten Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10°7, Kastel-Mainz 11" Rheingau 1128, Schwalbach 1120,

Kurhaus zu Wiesbaden. Eröffnung der Trauben:Kur. Ab Montag, den 7. September. Verkauf

von 8 bis 12 Uhr Morgens und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags

Trat benkurhaile in der alten Kolonnade. Vorläufig vorräthig: Italienische Goldtrauben. Städtische Kur-Verwaltus

Wohnungs-Anzeiger

Wohnungs-Gesuche

Mil Weitte Gept, od. 1. Dft, Bohnung

non 6-8 Bim. m. Bubebor gu miethen gefucht. Beff. Off. unter W. B. 799 an die Erped, d. Bl.

Vermiethungen.

7 Bimmer.

Moriphrage 29 ift bie pon mir innegeb. Barterrewohn., befteb. aus 7 Bim. nebft Bubeb. auf 1. Dtr. 1903 ju berm.; birfelbe fann auch getbeilt ale 5-8... Boon u. 9-Bim. Bobn. (lettere f. Burean febr geeignet u. befonberen Abicht.) berm. werben, Einzufeb. nur Borm. 11-12 Uhr. 4125 23. Rimmel.

6 3immer.

Sone 6-Bimmer-Bobnung m. reichlichem Bubehir, Balton, Garrenbenubung, in Bifa an Gartenbenuhung, in Billa an freier Lage mit berri. Mubficht billig gu bermiethen. Bu bejeben Bierftabter bobe 3, Sochp. 3108 Dicolaofit. 23, 3, Bohnung von 6 3 im. nebft Bubehor per 1. Oft. ju vermiethen. Rab. bafelbit Bart.

5 Zimmer.

Johnstrage 20, ich, b, Bimmer-Bohnung nebft Bubebor (2 Erage) Weggugs halber a, fof. ob. 1. Oft, ju berm. Rob, Bart. 3024 Dicheisberg 15, 2. Stod ju Rraufe, Bellritfir. 10. 7068

Denbau Schierfteinerftrage 17, bochelegant ausgestattete 5. Bimmer-Bohnungen mit Erler, 3 Balfons, Bab, elett. Licht und fohlenaufung per fof, ob. ipater gu verm.; fowie Laben ob, Burran.

23 alluferftr. 12, nachft Raifer-5 Bim. m. reichl, Bubeb., b. Reug. entipr, einger., ju verm, Rab. baf. u. herberftr. 4, Bart, 1. 3894

4 Jimmer

Denban, Dopbeimerftr. 57 3. u. 4.Bim. Bobn., b. Reugeit entipr., auf fofort gu om. Rab, im Sta.

Denban Dopheimeritr, 69 3. n. Reug, entipr., auf gleich ob. fp. 3 um R. i. D. b. Roffel. 3026

Renban Gneifenauftr. 25, Ede Billowitr., herrich. 3-n. 4-Bim. Bohn, m. Erfer, Balt., eleftr, Licht, Gas, Bab nebft reicht. Bubeh per 1. Oft. ju beim. Rab, bortiebit ob. Robreftraße 33 bei

Denbau Bbiippsbergir, Sa, 3. bm. Rab. bafelbft.

Richlstraße 17

find 2 Wohnungen, je 4 Bim, in 2. Et. auf gleich od, fpat, ju vin. Rab. Rieblitrage 17. 1. Et. 8549 Schierficinerfir. 22, Wenb., Direct am Raifer-Fr. Ring, 4. Bimmer-Bohnungen, ber Reugeit entiperchend ausgeftattet, p. fofort 3. vm. Rab bafelbit. 4820

3 Jimmer.

Deuban Gneifenauftr, 19, Ede ber Weftendfir., berri Musf., Blid n. b. Taunus, eleg. ausgeft. Botnungen, 3 u. 4 3im. mit Erter, 2 Baltons, Ruche, Bab (incl. emaill. Badewanne), taltes u. warmes Baffer, Gas ec., Manf. 2 Reller, fof. ob. fpat. Rab. baf. 9. Gr. bei Rart Beift.

Kirdgaffe 56, Sth. 8 Bimmer u. Ruche a. gl. o. fp. au vermietben.

Biethenring 10 fd. 3.Bim. Dft, ob. fruber gu vermietben, Mab. bafelbit.

Bierftadt,

Ede ber Bripat- und Blumenftr., fcone Bohnung gu vermiethen im

2 Bimmer.

Bismardring 41, 2-3im. 29ohn, m. Ruche auf 1, Oftober gu permietben.

Shore 2-Bummer-Bohnung in Bubeh. im Dib. auf 1. Ctr. gu berm Rab. Jahnftrage 20,

Endwigftraffe 20, ein Logis auf 1. Oftober gu ber-

Douheim,

2., auch 3-Bimmer-Wohnung gu permiethen. Rab. Biesbabeneuftr, 24, 7347

1 Bimmer. (Buftav-Aboigir, 5, ein Front. ob. Dame auf 1. Cht. ju berm. Rab, im Saben Ablerftr. 34. 7079

9tr. 210.

Seilmunbftr, 33 ift e. Manf. Leute ju vermiethen.

Rirchgaffe 56 1 Bimmer und Ruche ouf gleich ober fpater gu vermiethen. 7286

Gine heigh. Manfarbe au vermiethen

Pubmigftrage 10. (Gin gr. Dachzimmer auf 1. Ditober gu verm. Raberes Ludwigftr. 14, Stb. B. Domerberg 2/4 ein Bimmer und 1. Oft. ju pm. 92.9 St. t. 7080

Steingaffe 16, Stb. Mani., 1 3. Walditrage 32 ift ein Bimmer u. Ruche an rub Beute gu vermiethen,

1 Jimmer und kuche per 1. Oftober ju verm, Connens Biesbudenerftrufe 38, im

Möblirte Bimmer.

21 ibreditfir. 41, oth. 1 St. r., erh, ein faub. Dlann Schlaf-Rim, ebent m. San Albrecht.

Bim. ebent, m. Roft Albrecht-ftrage 6, Stb. 2 rechts. 7337 Chon mobl. Bimmer mit 1 oder 2 Betten on anft. Dame ju vermieihen Berberftr. 16,

Rariftrage 25, gut mobirres Bimmer mit Benf. (55 Mit.)

gu vermiethen. 7307 Rarlftrage 25. 1, erbait ein Diann Roft u. Wohnung, bie Boche 10 Det.

1 anit, Arbeiter finbet ich, Logis Dorthitr. 45, Milb. 2 1, 7292 Bullippaberegir. 29. 1, mobil B. für 2 herren ob, Geichafts-. zu vermiethen. Blatteftr. 24, 2 St., fc. frbl. mobi. Bim. b. 1. vm. 7159 Junge Beute erbalten Roft und Bogis, Riehifft, 4 3. 6861

Gin mobi. Edgimmer in, gwei an 2 Rauffeute ob. 2 Beichafte. fraul. Ede Romerberg u. Roberftrage, 2. Stod.

Jung. auft. Mann tann Ron u 2 Bogie erhalten. Schützenbofftr. 2, Gde Langgaffe.

Muftanbiger Dann erbalt Roft und Logis 7064 Schulgaffe 4, Stb. b

233 arramftr. 5, 2 Er., fret, mobil. Bimmer gu verm, bei 7826 Ertmann.

Penfionen.

Rahe Rurnand,

Belet. icon mobi. Bimmer 3. Dm. Bon 25-30 DR., volle Benf. 80 bis 90 Dt. Ruranlagen, Biesbabenerftrage 32

Laden.

Großer ichoner Laben eventl. mit Conterrain, Griebrich ftrage 40 (an ber Rirchgaffe), neben IR. Schneiber, per iof. gu permietten, Rah bei 590. Bithelm Baffer & Co.

Schoner Laben mit 2 Schaufenftern und großem Laben-ner zu berm. Rab. Drogerie Roos Rachf, Mebger-

Mauritinsftr. 8

ift ein fleiner Laben, event, mit fleiner Bobnung per 1. Dft. er gu verm. Rab. bafelbit. 4651

Werkitätten etc. Mu ber oberen Dopheimerftr.

Lagerplay

mit Dalle ju verpachten. Rab, Mreiberbfte. 64. p. 5689

Giue kl. Werkfiatt,

and a # Bagerraum auf .ben 1. Ofrober gu vermiethen. Rab. Portirage 7.

Chracacasasasasasas Verschiedenes. (

in preiswerthen reintwollenen Qualitaten, medernen Farben, eleganter Appretur, Mufter foftenfrei, liefert Mermann Bewier, Sommerfeld (Beg. Aft. a.O.), Tuchversand, gegr. 1873. 732

Kohlen

nur erfter Rubrgeden, Cote, Brifete, Spig ze. liefert gu

Conlum-Breifen gegen Baar, 7116 Aug. Külpp,

Cebanplan 3. Telephon 867.

Möbel- und Bettenlager, complette

Ausstattungen. Billige reelle Breife.

Wilhelm Heumann, Belenenftrage 2, Ede Bleichfir., Baben, 7341

Steppdecken nach ben neueffen und ju binigen Breifen angefertigt fowie Bolle geichinmpt. Raberes Wicheloberg 7, forbt. 6369

Pallapfel ju 4 u. 5 Big. p. Bib., gepflückte Frababeiel 12 und 15 Big. p. Bib., Reinellauben Bib. 20 Big. frifc v. Baum. Juder billigft ju 23, 24 u 25 Big. per Bib. bei Fris Bed, Franten-ftrofie 4. ftrage 4.

Trauringe

iefert gu befannt billigen Breifen Franz Gerlach Schwalbacherftrage 19. Edimergioles Obriodiftemen gratis

halbflüdfäffer ju vertaufen. Bener & Co,

Abrinftrage 91. In frant. Eggmerichen a, Martis fteft u. Umgegenb, Ctr. DR. 8-9, beri, gegen Radin. DR. Gruft,

Marfibreit a./D. ! Achtung ! Wiederverkäufer.

Durch günstigen Abschluss bin ich in der Lage, meine eämmtl. Hamburger Cigarren billiger abzogeben wie bisher, und zwar bei Abnahme von 500 Stück, Hamburger Fabrikpreise.

Hamburger Cigarren-Haus, Ed. Schäfer Wellritzstr. 21

Marquisendrelle

Beitbrelle, Roghaare, alle Boifter-artifel empfiehlt billigit. 2967 artifel empfiehlt billigit.

21. Robelheimer,

Dudit, Stiderin empfichit fich in allen porfommenben Stid arbeiten, Uebernahme ganger And. fattungen in befter Ansführung u. 2,50 M, pro Tag. Rody, Bhilippe. bergftr. 6, 1.

für Schuhmacher!

Innerhalb 6 Gtb. werb. Schaften nach Mag angeferrigt bei 306. Biomer, Reugaffe 1, 2.

Poliren and Mattiren freichen und Ladiren berfelben, alle Reparaturen beforgt ichnell G. Donath,

Reruftr. 9.

Wer reiche Beirath wilmicht, wente fich vertr. Reform. F. Combert, Ber-lin S. 14. Col. erhalten Sie 600 reiche Barth, it. Bilb. Musto.

Reiche Beirath!

2 Schweffern, 14 n. 22, Berm, je 450,000 ER, minichen fich mit charaftere, herren, winn a. obne Berm., g. verb. Bem erf. Rab. u. erb. Bild b. "Bureau Rejorm. Berlin 8. 14.

Dilfe

gegen Blutftodung. Erwig, hamburg, Bartbolomanaftr. 57

Silfe nog Bintned, Timer-man, Samburg, Bichteftr. 88.

Railer= Vanorama Rheinftrafte 37. unterhalb bem Quifenplay.



2 oche gwei neue Reifen nom 6. bis 12. Geptember 1903: Intereffante Reife burch Edleswig.

Spitzbergen, Grönland und mit bem Rorbpolfahrer Ranfen in bie Gier gionen.

Täglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr. Sintritt: Eine Reife 30 Pfg. Beide Reifen 45 Pfg. Rinder: Eine Reife 15 Pfg. Beide Reifen 25 Pfg Abonnement.

Herkäufe.

Hotel-Verkauf.

In einem iconen Stabtden am Main ift ein altes, beitrenommittes Weichoft gu verfaufen, ich. Betalis beigen gu bertunten, ich. Derne nebft Garten, Stallung, Beinfeller, 300 Beft. Munchener Bier, 300 Beft. Beingrohartiger Fremben Berfehr in wegen Krantbeit bes Befigers ab gugeben, Preis 190,000 MR. Unjahlung 30 bis 40,000 M.

Offerten u. A B. 779 an bie Erveb. b. Bi.

Sebr guigebenbes Spegerei-Be-ichaft auf 1. Oft, abzugeben, Offert. erb. u. L. S. 6848 an bie Erped b. Bl. Sondes, in bestem Buftanbe

fic befindliches

Fahrrad für 50 Dit. gu vertaufen 560 Mauritinebr. 8, Sof ite.

Brifch geleerte Weinfaller,

fünf 1/4 Stud, find billig abgug Moripitr. 8. Bbb. 1.

Michrere Reltern

gu berfaufen Dobbeimerftrage 76. Eine noch im Betriebe Rebenbe

Accumulatorenbatterie. beftebend aus 38 Bellen, fof. febr preismerth gu verlaufen. 7317

> Rirdigaffe 34. 3/4 Bioline,

Ed. Wengandt,

vorg. Ton, billig git verfaufen 7282 Bertramftr. 18, 2 L. Billard,

faft nen, event auf Theilgablung

Bialger Bof, Biebbnben. B fabrrader megen Aufgabe bes Sports febr vill. ju vert. Rab, in ber Erved. b. Bi. 7803

I Droichfen Auhrwert Maritrage 1, Seitenb, 1595

Eine holgdrehbank ju vertaufen

Frantenftrage 7. Eine gitte eichene Treppe,

feche Baufe mit je 12 Muftritt, gu verlaufen Aldolfftrage 1, am Mbbruch.

Arbeits-Mamme's.

11 libr Bormittags in unicore Appe ities es

Stellen-Gesuche.

(Ginf. Rinderfraulein, gut empfohlen, ucht Stellung 3. 1. Oft. Rab, Bismardring 20, 3 rechts. (Am liebften gwifchen 4 und 6 Ubr Radmittags.) Bubert jung, berh.

Mann

mit borgiigl. Bengn, bew. im Schreib., fucht Stelle ale Bureaudiener, Raffenbote o. bergl. Rantion fann geftellt

Offerten unt. Z. Z. 7315 an die Erved, b. Bl. 7345 Bein. Mabden fucht fich einem Mengerlaben auszubilden helenenftr. 7, 1 r.

Kaufm. Stellen-Vermittl. streng reall durch Karlst, 41 l. St. Norbert A. Arnold Wiesbaden. für Prinzipale kostenios.

Beridnellu billig Stellung Deutsche Vakanzenpest, Gingen Mannlide Berfonen.

Offene Stellen.

Provisionsreisender Tenerwerferei,

Dophermerite, 106, Mgent gef. an jeb. Ort 3. Bert. u. Cigarr. a Gaftwirtbe, Banbl ze, Bergut en. IR 950 mon. u. m. D. Jürgenfen & Co.,

Jung. Dibbelladirer gejucht

Beigenburgftrage 4. Tücht Unichläger

Bh. Berghanfer, 40-50 Erdarbeiter finden bauernbe Beichaftigung bei

Peinrich Rogbach. Rellerftr. 17 fuhre und Aderknecht ju einem Bierb fofort gelucht. Rab. auf ber Linnentobl'ichen

Dampfziegelei, overhalb bem Dog-beimer Bahnbof. 7327 Ein tücht. Arbeiter, ber auch fahren fann, gefucht.

Eb. Wengandt, Rirdigaffe 34. Ein tücht. Enheknecht

Cb Bengandt, Rirdigaffe 84.

Gin guverl. Anecht gefucht Dopheimerftrage 108 be Schulge. Anhrivert und Alrbeiter

gefucht am Renban Ober Realichnie Bietbenring. 7280 Bu melben auf ber Bauftelle bei Bauleiter Caal.

Gin Ruecht für Einipanner gefucht Bereinsftrage 7.
7300 Guftav Etorch.

Gin Fuhrtnecht gel. Frantiurieritr 40.

Junger Bausburiche gefücht Biemardring 1. Edladen.

Seiftungefabige, unterfrantiiche Dampi Steinobft u. Cognac-brennerei fucht fur Biesbaben u. Umgegend einen tuchtigen Bertreter

gegen bobe Brovifion. D erten unter L. W. 788 an die Erved, d. Bl. Jung. Berichtsvolls ebergebulfe mit guter Sandiarift gefucht. Offerter unter J. G. 7270 an

die Exped. b. Bl. Bräftiger Hausbursche, welcher auch fahren fann, fofort

Molferei Fischer, Walramitrage 31 Serein für nuentgeltlichen Arbeitsnach weis

ausfaltegliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen. Mbtheilung für Dlanner Alrbeit finden:

im Rathhand. - Eci. 2377

Brifent Rellner Riliec Unftreicher - Deforationemaler Podierer - Tüncher & udateure Schloffer Schmieb Edycriner Sanbmadjer Bimmer-Tapegierer Lettringe : Malet, Schneiber Medanifer Berrichaftebiener Bubrfnedit. Laglouner

Rranfenmarter Arbeit juchen Bau Tednifer Budbinber Gärtner Medanifer Monteur

Bantwirthichaftliche Arbeiter

Deiger Bureaugebulfe Bureambiener Berrichaitebiener Bintoffierer. herrichaftstuticher Bortier . Rrantenmarter

Maler Lehrling 6774

Deinr. Bflug, Porfftrage 23, 1. Lehrling

mit guter Schutbilbung gefucht. Beftenb Drogerie, Sebanplat 1.

Echlofferlehrling Rarl Gath, Schloffermeifter, 6749 Bellripftrage 49.

Lehrling unt quier bildung für eine Buchbandlung gef. Garantie für gediegene Mus-belbung Off. erb. n. L. J. 6 an bie Erped, b. Ml. 6090

Beibliche Berfonen. Bertauferin gejunt. 7342 Bebergaffe 23.

odin, Sausmadden finben Rodin, Danenten burd Fren Beinrid, Stellenvermittlerin, Briebrichftr, 14, Detib. 2. 7808

Mlleinmädchen, bas felbfranbig tocht und alle haust Arbeiten verftebt, fofort gef. 7225 Bebergaffe 37 im Edlaben,

Dampfmaicherei "Gbelweife". Büglerinnen und Mädchen

gum Bebienen ber Dangeln. 778 Gine tüchtige Bertauferin fur mein Damen-Confectione.

Weichäft jum balbigen Gintritt gelucht. Martin Wiegand, Lanagaffe 37.

Dunt. Madden gelucht Beurip. frage 33, Bart. 7259 3ur ein gemiichtes Baarenge-fchaft in einer Areistabt am Abein wird gum balbigen Eintrin eine tüchtige

Berfäuferin gefucht, Offerten mit Behalts-anspruche bei freier Station umer

D. N. 774 an bie Expeb. b. BL Büglerin

und ein Lehrmädchen gefuct 7216 Beiffrage 20. Gefucht 3. 1. Oft. e. tucht. gupen.

Mädchen, meldes bie f. burgerl. Ruche und jebe Causarbeit verft. Rur Golde mit gut Bengn, wollen fich melben

An ber Hinglirche 2, 3. 7201 Fran Brot. Frank. Jüngeres Laurmadden,

weiches ju Sauje ichlafen fann, fofort gefucht. 6219 S. Brüichle, Wairamir. 31.

3 16 3. tagenber gei, 8677 Drogerie Moripitr, 19

Arveitsnadiweis für Frauen Rathhaus Wiedbaben unentgeitliche Stellen.Bermittelung

Telephon: 2377. Geöffner bis 7 libr Abenbt. Ebtheilung I. f. Dienebotts und Mesciterinnen. fucht ftanbig: A. Rödinien (file Brivat).

Alleine, Saude, Rinder und B. Baide Buye n. Menattfrauen Raberinnen, Buglerinnen ats Laufunsoden u Tagibbnerinnen But empfoblene Dabchen ertalten

fofort Stellen. A. für bobere B rufsarten Rinbe fraueine u. . 29artent Stupen, hausbalterinuen, 13 Bonnen, Jungfern, Gefellichafterinnen, Ergieberinnen, Comptorifinnen Berbeuferennen, Lebrmabmen,

Sprachlebrerinnen. B für fammel. Dotelper fonal. jome für Benfiones fande andmaret : hotel- u. Reftaurationstöchinnen Bummermadden, 29afdmabdet. Beidliegerinnen u. hausba innen, Roche, Buffet. n. Gereite

C. Centralftelle für Rrantes unter Diempirtung ber 2 300

Die Abreffen ber frei gemebeten, argti. empfohlenen Pflegeringen find gu jeber Beir bort gu erfabres.

Chrifliges geim u. Etellennachweis,

Beftenbitt. 20, 1, beim Gebanpla Anftandige Madden erhalten fo 1 Mart Roft und Logie, 10 febergeit gute Stellen angemieth

Perfecte Taillenarbeiterinnen

Rockarbeiterinnen

für dauernd bei hohem Lohn gesucht.

J. Hertz, Langgasse 20.

36r bringt große Opfer fur die Gesundheit Eurer Kinder, Kalf, selbaber, Leberthran, Kreugnach und Anderes wird angewendet, fier die Saufer und die Strafen wimmeln tropdem von Siechen und berenten, Schaut mit offenen Augen.
34 fann Euren Kindern die Gesundbeit geben. Je peitiger Ihr bunnt, belto fürzer und billiger die Kur. Ausweise über heilungen

mile gur Berfügung,

Sprechftunden Berftags; Borm. 10-12, Rachm. 3-5 Ubr.

Woitke, Bleichftrafe 48, neben bem Bismard.Ring

Samen-, Vogel- und Vogelfutter-Handlung

bon Georg Eichmann, Wiesbaden, Manergaffe 2, am Martt.

Reiche Undwahl in Ging: und Biervogel aller Met. - Dühners, Tanben: und Bogelintter te. -Spezialitat: Terrarien, Mquarien, Gifchen und Reptilien, Wafferpflangen u. f. w.

fotel und Refantant "Banerifder Hof"

Empfehle Mittagerifch ju 60 Bf., 1 D. und haber,

Baber. — Gieftrifches Licht. — Centralheigung. M. Honz, Befiger.

fauft man ftete in ber Dlobelhandlung bon Jacob Fuhr, Goldgasse 12. Großes Lager in allen Sorten gut gearbeiteten Meuen Möbeln, Betten,

Politerwaaren.

Schone Satin Schlafgimmer (complett)

Goldgaffe 7. Goldgaffe 7. Hotel und Badhaus

"Zum goldenen Ross". Gleetrifche Lichtbaber in Berbindung mit Thermalbabern. Ethe berartige Anftalt Biesbabens, argtlich empfoblen. Elgene starke Kochbrunnen - Quelle im Hause. Thermalbaber à 60 Big. im Abonnement billiger. Biers, Weine und icones Garten-Reftaurant. -Billige Breife!

Gigenthumer: Hugo Kupke.

2Bicebabener Lebensmittel-Confum Salle. Infanfaleften: Morinfir. 16, Jahuftr. 2, Donbeimerftr. 21.

mai 1890, cilanftalt

West andere batte sie de sind im ihrer Ingend ausgematt; was lie Plane geschiedet, wie sich in ihrer Phantasse ihr Indendament Verlöunde ihre Verlöunde

Großer Warten-Abinlag!

artoffeln. did und mehtreich, per Kumpf 20 Bic., Cir. Wt. 2.40.

willerbrod, 36, 38, 42 Pig., Daufener Brod 27 u. 58 Pig.

win den Bollhäringe, a St. 5 Big., 10 St. 48 Pig.

sobn 3 Pib. 10 Vig.

ma Kernseise per Piter 18 Pig. Epiritus per Liter 25 Pig.

stroleum per Liter 18 Pig. Epiritus per Liter 25 Pig.

lina-Gifenz zum Finmachen per Glas 35 Pig.

arbiel! Alepfel! Plepfel! per 10 Pid. 53 Pig.

trinalizuder zum Finntohen bei 10 Bid. 23 Pig.

Til8

Bengaliisia Alemanier zum Finlohen bei 10 Bid. 23 Pig.

Bengalifche Flammen, Echellachfeuer, Magnefium. fadeln und alle Arten Feuerwertsförper Pfteht als befte und billigfte Begugsquelle am Blage.

Bunftenerwerkerei Aug. Becker, Diefon 2581. Biesbeben, Dobbeimerft. 106.

la rothe Ringofensteine, la Radial-, Kanal- u. Formsteine. Cannus Dampf-Biegelwerke G. m. b. 5.

Dahn (Tannne).

Gifenbahn-Unichlnigleife. Bureau Confiance, 21 Oranienftr. 21, Beforgt Darleben, Oppotheten, Un. und Bertaufe. 7084

D' Ihompsons Seifenpulver

ohne Bleiche blendend weisse Wäsche.

Schon 7. October Ziehung. IX. Schneidemühler Pierde-Lotterie.

Hauptgewinns à Loos 1 M. 11 Loose 10 M. Porto u. Liste 20 Pf.

1 eleg. 4spännige Equipage
ausserdem 3 complett bespannte Equipagen. 44 Pforde,
sowie 2400 massiv silberne Theeloffel.

2434 Gowinne, Gesammtwerth 52,000 Mark. The se à 1 M., 11 für 10 M. versendet auf Wunsch auch unter Nachnahme Carl Heintze, Unter den Linden 3

gegründet 1872.

Suchard

verwendet zu seinen Chocoladen nur edle, mildschmeckende Cacaobohnen. Je edler die Cacaobohne, desto milder ihr Geschmack. Wirklich feine Produkte in Ess-Chocoladen dürfen daher niemals bitter im Geschmack sein.

Man versuche und kaufe die letzten Neuheiten:

VELMA und MILKA Dessert-Chocolade

Rohlen-Confum-Anstalt

Friedrich Zander,

Quifenftrage 24. Berniprecher 2352. Cammtliche Roblenforten, fowie Coale und Brifets bon nur erntlaffigen Bechen und befter Aufbereitung zu ben bedingten, nieb-rigen Genoffenichaftspreifen bes übernommenen Ronfumbereins.

Brenn: und Angundeholg ebenfalls angerft billig.

Donnerftag, ben 17. Ceptember 1. 38., Rady: mittage 1 Uhr, laffen die Cheleute Philipp Jafob Rrieger und Ratharine geb. Müller von hier ihre in hiefiger Gemarfung belegenen

49 Grundstücke

(Meder und Biefen) auf 8 3ahlungetermine auf hiefigem Rathhaus öffent. lich meiftbietend verfteigern.

Dogheim, ben 29. Auguft 1903. Roffel, Ortegerichte.Borfteber.

Bauplat-Berfteigerung.

Donnerstag, den 10. Ceptember b. 36., Bormittage 9 Ithr, foll bei unterfertigter Grelle, Berengartenftrage 7, dahier, das bem Raff. Bentralftubienfonds gehörige Grundfind Stodbuche-Rr. 1162 aa bon 6 a 30,5 qm

im Diftrifte "Schierfteinerlach" - an ber Riebermalbftrage bierfelbit - öffentlich meiftbictend verfteigert werden. Biesbaden, den 4. Ceptember 1903.

Ronigliches Domanen Rentamt.

Berfteigerung.

Freitag, ben 11. Ceptember b. 36., Bormit tage 10 Uhr beginnend, wird in der unteren Re-ftaurationsballe der Brauerei "Zum Zannus", Aboliftrage 10. ju Biebrich, das in der Gemarlung Biebrich, im Diftrifte "Gichen", 4. Gewann, belegene Domanens Srundftud Stodbuchs Rr. 7105 24 a 33 qm groß, öffentlich perfteigert.

Biesbaden, den 4. September 1903. Ronigliches Domanen Rentamt.

Hypothekenbank in Hamburg.

Die Einlösung der am 1. Oktober 1903 fälligen Zinsscheine unserer Hypothekenptandbriefe erfolgt vom 15. September 1903 ab ausser 803/21 an unserer Kasse, Hamburg, Hohe Bleichen 18,

bei den sonstigen bekannten Zahlstellen und allen Pfandbrief-

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Die Immobilien= und Snpotheken-Agentur J. & C. Firmenich,

Bellmunbftrage 51,

empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von Saufern, Billen, Bau" plagen, Bermittelung von Supothefen u. f. m.

Ein neues rentabl. m. allem Comf. ausgest. Stagenhans m. je zweimal 4 Zim., Küche, Bad, Balten u. s. w., schöner Borgarten, großer Hof, Näbe des Rings, preisten, zu verk durch I & C. Firmenich. Helmunder. bit. Gin neues sehr rentabt. Eckhaus, west, Stadth, mit Laden, Logerraum, jede Etage mit zweimal 3-Zim. Bobnungen, für 115,000 Mt., sowie ferner ein Etagenhaus m. 3-Zim. Wohn., Werkl. und Bierkeller, für 98,000 Mt. mit einem Uederschuß von über 1000 Mt. zu verkaufen durch

von über 1000 Mt. zu verkansen durch

3. & G. Firmenich, Heamundft, 51

Ein neues rentabl. Dans, südl. Seadud, für Bäckerei eingerichtet, mit 2. und 3.8im. Wohnungen, sür 130,000 Mt.,
sowie ein ren abl. Dans, sidbe der Raeinftr. mit Laden, Thorfahrt u. Weefft, sür 94,000 Mt. zu vert. durch

3. & G. Firmenich, hellmundftr. 51.

Zwei noch neue rentabl. Etagenhäuser in Frantiurt m.
3.-3tm. Wohn, mie Zubeh, wovon eins im Part. 8 Läben hat,
sind auf ein Etag nhaus in Wiesbaden oder Umgegend zu vertauschen durch 3. & G. Firmenich, hellmundftr. 51

Ein neues Etagenhaus in Mainz, welches im Bart.
2. Läden und jede Etage zweimal 3. Jim. Wohn, dat, sowie ein
Echhaus, sür Mengerei eingerichtet, w guter Lage in Düsseldorf, sind beide zu verk. oder jedes einzelne auf ein Etagenhaus
od. Billa hier und Umgegend zu vertauschen durch

3. & G. Kirmenich, hellmundftr. 51.

od. Billa bier und Umgegend ju vertaulchen durch

3. & C. Firmenich, hellmundfir. 51.
Ein noch neues majfives Daus, Rabe Wiesb., m. Borderbaus 2 Bohn, von 3 Zim. u. Zubeb. u. hinzerbaus 4 Wohn.
d 2 Zim. u. Zubeh., großer Stall u. hof. Thorfabrt u. Garten,
für 20,000 Mt. m. 4-5000 Mt. Augohl. zu verf. durch

3. & C. Firmenich, hellmunder. 51

Ein neues rentabl. m. allem Comf. ausgest. Etagenhaus,
füdl. Stadttb., m. Borderhaus 3. u. 4-Zim.-Wohnungen mit
Souterr. Laden, im hinterhaus 3. Zim.-Bohnungen m. Beinteller, Lagerraum, Pferdefiall u. f. w., für 186,000 Mt. zu ver
3. & C. Firmenich, hellmundft. 51.

Ein neues mit allem Comf. ausgest Haus am Ling m.
Laden, d. w. 3. Zim.-Bohnungen, Stallgeb. für 4 Bierde, für
Loodon Mt. mit einem lleberschuft von über 2500 Mt., sowie
ein neues mit allem Comf. ausgest. Etagenhaus, Nähe Ring,
mit großen Souter.-Räumen, d. und 4. Zim.-Bohnungen, für mit großen Souter .- Raumen, 5- und 4. 3im .- 2Bohnungen, für 156,000 Mt. ju vert, burch

3. & C. Firmenich, Hellmundftr. 51.
Ein febr ichones Stagenhaus, gute Lage, m. Borderhaus, 3- und 4 Wohnungen, fl. Hinterhaus u. Thorfabrt, wo Werfft., Lagerraum u. f. w. errichtet werden fann, für 113,000 m, einem liederschuß von 1000 Mt, zu vert, durch

3. & C. Firmenich, Hellmundftr. 51.

Gine m. allein Comf. ansgeit. Etagen Billa, Rabe Frant-furterfir, m. 3 Etagen, bon je 6 Jim, Rüche, Babezim, Baft., groß Kellern u. Manf., Bore und großem hintergarten, für 126,000 Mt. Metheinnahme 7200 Mt., lowie eine fl. Etageu-Billa mit fl. Garten, rub. Lage, Rabe d. Balbes u. haltestelle ber eleftr. Bahn, m. 10 Jim, und Zubeh., and z. Alleinbewohn, geeignet, für 52,000 Mt. zu vert. burch 657 3. & Firmenich, hellmunder. 51.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaftr. 36.

Billa, Sobenlage, 12 Bobngim, ichoner Garten, Gas- und eleftrifches Licht, Breis 110,000 Mt., burch Willa, Sgroße Zimmer, 4 Manfarben, ichoner Garren, biefelbe in mit allem Comfort ber Rengeit eingerichtet, Lage Biebricherftrage, Salteftelle ber Gieftr. Babn, burch

Bulh. Schufter, Jahnftr, 36. Dochfeines rentables Etagenbans, Raifer-Friedrich Ring, 6.-Bim. Wobnung, aus erfter Dand vom Erbauer, fowie ein foldes von 5-Zimmer Wohnungen, durch Wilh. Schüster, Jahnkt. 36

Reues hochieines rentables Eragenbaus, verlangere Abelbeibfte. 6-Bimmer Bohnungen, Bore und hinter Garten burd Bilb Schuftler, Jahnftruft 36

Rentables Etagenhaus, jeder Stod 4 Zimmer-Bobnung, schiner Garten, nabe der Emserfraße. Practivolle Aussicht, Breis 45,000 M. durch Bills. Schüftler, Jahnfraße. Rentables haus mit Läden, Mitte der Stadt, prima Geschäftslage, für jedes größere Geschäft geeignet, burch Bilb. Schüftler, Jahnfr. 36.

Sans, Mebergaffe, mit Laben, Thorfabrt, hofraum, febr gute Gefcaftolage und febr rentabel, burch Willy. Echafter, Jahnftr. 36.

Renes Hans, am Bismard-Ring, bopb, 3-Zinmer Wohnungen, rentabet, fotoie ein solches von 3- n. 4-Zinmer-Wohnungen, mit einem Ueberschuß von Netto 1500 Mt., durch Wilh. Schüftler. Zabnfraße 36. Rentables Etagenhaus, seder Stod 4-Zimmer-Wohnungen, nahe der Rheinstraße, zum Breise von 82.000 Mt., durch

Bilb Schufter, Jahnftrage 36, Sodifeines Stagenhaus, 48 Bimmer, 34 Maniarben am neuen

Central-Bahnhof f. Dotel-Reftaurant eingerichtet, unter guten Bedingungen durch

Rapitalien auf erfte und zweite Oppotheten werben flets nachegwiesen bei billigem 3 usfug burch

29ilb. Chiffler, Jobnitt. 36.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusers und Villan sowie zur Miethe und Vormietäung von Ladenlekalen, Herrschafts-Wehnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Telephon 2388.

Von heute an befinden sich die Bureaux meines Bankgeschäftes

zunächst der Wilhelmstrasse

Paul Strasburger.

Hervorragende Nähr. & Kräftigungsmittel.

Fleischsaft. Liebig's Fleisch-Extract. Liebig's Fleisch-Pepton. Maggi's Bouidonkapseln. Dr. Michaelis Eichel-Carao. asseler Hafercacao Cacao Houten. Gnedtke.

wogen v. Mk. 1.20 bis 2.40 d. 1, Ko.

Somatose. Haematogen. Tropon. Roborst. Plasmon Sanatogen. Leguminosen. Malzextract.

Hartenstein'sche Dr. Theinhard's Heidelbeerwein. Samutliche Mineralwässer.

Hafer-Nähr-Cacao. vorzügliches Nahrungs- u. Genussmittel bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen- u. Darmkatarrh, 1/2 Ko. M. 1.20.

Nestle's Kindermehl. Kufeke's Muffler's Kindernahrung Mellin's do. Theinhard's do. Knorr's Hafermehl

Reismehl. Gersteamehl. Opel's Nährzwieback. Quaker oats. Arrow root,

Condensirte Milch. Vegetabilische , Hygiama. Soxhlet Milchzucker. Soxhlet

Nährzucker. Pegnin. Malzextract, Medicinal Tokayer. Medicinal Leberthran.

Chem. reiner

per 1/2 Kilo Mk. 1.-

Kinderpflege-Artikel.

Soxhlet-Apparate and sämmtliche

Zubehörtheile. Milchflaschen. Milchfiaschen-Garnituren.

Gummisauger. Spielschnuller, Zahnringe. Beisszungen. Veilchen wurzeln. Badeschwämme.

Kinderzahnbürsten

0

Wasserdichte Betteinlagen. Gummi-Windelhöschen.

Bruchbänder. Clystier-

Spritzen. Nabelpflaster. Heftpflaster. Sammtliche Badezalze. Badethermometer. Kinderpuder. Lanoform-Streupnlyer. Kindercrême.

Byrolin. Wandwatte,

Kinderseife, garantirt frei von allen scharfen und ätzenden Bestandtheilen hervorragend durch absolute Milde, und Reizlosigkeit, deshalb unschätzbar für die empfindliche Hant der Kinder. Stuck 25 Pfg., Carton à 3 St 70 Pf.

Sämmtliche Nährmittel gelangen nur in ganz tadelloser frischer Waare zur Abgabe, da dieses in der Kranken- und Kinderpflege von weltgehendster Wichtigkeit ist.

Chr. Tamber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6

Telephon

Bayerische

CHARACTER CHARLE

Bier-Halle Adolfstrasse 3

Special-Ausschank

Bayerischen Actien-Bierbrauerei Aschaffenburg,

hell Dargen und duntel Berfandtbier, à Becher 10 Pig., Schoppen 12 Pig., Mangtrug 1/2 Liter 30 Pig.

Borgüglich traftiger Mittagetifch & 75 und 90 Pig., BBarm-Frühftud u. Abeubftamm Bu fleinen Breifen.

Sochachtungevoll

Ed. Mehnert, i. 3.

Täglich frijcher

Wirthschafts-Nevernahme.

hiermit jur geff. Renninif, baf ich mit hentigem bie feitfer im meinem Schwiegervater, herrn Jac. Rern, betriebene Wirthfchaft ju

"Stadt Mannheim" übernommen babe und bitte ich, bas bemfelben entgegengengebachte &n

trauen auch auf mich übertragen gu mollen. Die Birtbichaft ift auch an Bochentagen geöffnet. Für reingehaltene Weine und gute Speifen, fowie prim Mlafchenbier ift beftens geforgt.

Sochachtungsvoll. Frosch.

Caub, ben 1. Erptember 1908.

Empfehle meine vorzügliche

Fronsac Medoc 1.30 St. Estephe St. Julien Margaux

Peter Eifert.

Wiesbadener Kohlen-Consum Inhaber: Heinr. J. Mulder,

Wiesbaden, Schillerplatz I, Fernsprecher 2557. Liefert Authracit, Kohlen, Cokes, Brikets, Brennholz, Eierkohlen etc. bester Qualität zu billigsten Preisen. 5882 Reelle, in allen Theilen zuvorkommende und höfliche Bedienung zugesichert.

Schuhmacher! Bir empfehlen unfere nene Cylinder - Vähmaschine für alle Reparaturen ale bas Bolifommenfte. Auch ift biefeibe mit einer Ginrichtung anm Doppeln neuer und aller Sobien eingerichtet, Unfere Maichine erbielt auf der Echuhmacher Rach Busftellung zu hamburg 19 -28. Juli die Soldene Medal ite. Der Carl Presber Merofitafe 16. Wiesbaden, ift geine bereit, jedem Roufer bie handhubung ber Mafchine unentgelt ich ju zeigen und ift auch bei bem eiben eine folche Raidine im Bereieb angufeben. Auf Bunfch geben wir bie Mafchine auch anf Raten ab Anfragen Deutsche Nähmuschinen-Industrie, Hildsbrandt & Cie., G. m. b. H. D 0 s e d o r f. Schidowstr ss



Cofs, Brifets, Brennholz

in borguglicher Qualitat ju billigften Commerpreifen empfiehlt

Linnenkohl,

Abelheibitrafe 2a.

Gernfpredjer 527.

Preisliften fteben auf Bunich gern gu Dienften,

6498

Restaurant und Café, Schönster Ausflugsort am

Platze, Möblirte Zimmer und Pension,

(unparteiliche Beitung) +

haben fich in einer langjabrigen Entwidelung immer mehr gur Lieblingezeitung der gebildeten Stande

2mal taglich ericheinend, bieten bie Berliner Reueften Radrichten reichhaltigen Unterhaltungse und Lefeftoff und gmar: Schnelle, ausführliche und unparteiffche poli-Gratid-Beiblätter:

tiiche Berichteritattung. - Aneführliche Barfemente-Berichte. - Treffliche militarifde Muffape. -Genifletons, Romane und Rob flen ber berborragendften Antoren. - Intereffante Bolale, Theatere und Gerichtenachrichten. - Eingebenofte Rachrichten fiber Mufit, Kunt und Biffentialt. - Ausführlicher Sandelstheil. - Bollfindigtes Coureblatt. - Botteres Liften. - Perlonalneren berungen in ber Armee, Marine und Civil-Beimaltung fofort und vollftanbig;

Denticher Banefrennd, illuftr. Benichrift bon 16 Drudfeiten, mi

Mode und Sandarbeit, reich iffute, 8-feitig mit Schnittmufter, monethe, Berloofunge Blatt", ta. gehntägig-Land: und Banswirthichaft,

1 Commerturabuch. I Ralender.

3m Roman-Feuilleton ber Berliner Reneften Rachrichten erfcheint im 4. Quartal 1903

Aus Liebe"

Reman pon DR. bon Giden.

Man abonnirt Die Berliner Renefte Radrichten bei allen Boftanftalten (neue Boftgeitungslift Rr. 1091) jum Preife von

5 50 Dif. vierteljährlich 1.84 Mf. monatlich. Drobenummern berfenben auf 20muich gratis und franto

Berliner Meuefte Hadrichien"
Dauptegvedition: Berlin SW. 11. Roningraner Gtrafe 42

gang.

et!

e

er,

umb min

en"

e.

thichaft pa

ge bachte Ben

forvie prime

ch.

6498

e,

am

unge

entlid.

gig.

etifte.

lich.

nfo

12.

計劃

ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Mnier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Interessenten in unserer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. talalalalalalalalalalalalalalal Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohningsnachweis-Burean Lion & Cie., Zchiflerplan 1. . Telefon 708. 365 Robenfreie Belchoffung von Mieth. und Raufobjeften aller Art.

Wohnungs-Gesuche

inderl. Chepaar fucht g. Oft, e. 3 Bent. 2B. m. H. Stall. Dff. ... Peris u. H. J. 4716 Erp. 4716 1 Hobn , 3 Bim, u. Bubebor p. 1. Oft. b. fl. Fam, gef Preis 11 400 M. Off. u. F. Z. 20 an bir Gro. be, Blattes. 3810

Vermiethungen.

7 Jimmer.

Bertt. 8, Wohnungen von 7 S bis 8 3im., ob. getr, 3u 4 u Bim., Ruche u. all m Bub, auf Dir. ju verm. Befichtigung D.

Caler-griedrich-Ring Ro. 40 ift ine icone 7.3im .- Bohnung a 3. Stod, ber Reugeit entfp., 1. Ofteber im 3. Stod. Oftober gu verm. Rab.

Moripftrage 29 ift bie von mir innegeb. Barterrewohn., bebt, aus 7 Bim. nebft Bubeb. uf l. Oft, 1963 gu berm.; bir-Botn u. 2.Bim. Bobn. (lentere f. Birmu febr geeignet u. befonberen tin Borm. 11-12 Uhr. 4125 29. Rimmel,

Schützenstr. 5

(Giagen Billa), mit Saupt- u. treppe, vornehm. Ginrichtung, mer, mehrere Erfey unb Ba fens, Diele, Babegimmer, Ruche midl. Rebengelag, fot, ober bir ju bermiethen. Raf. baf. ibemfir 3, Part.

A. Wildelmitr. 3 ift die aus Bimmern beft. Wohnung 1. Stad nebft Riiche, 2 Manm und 2 Rellerraumen per eirif ober per 1. Oftober gu n. Raberes burch Johe. ottrich, Bietoriaftr. 47, p. 6532

6 3immer.

Adelheiditrafe 83, abatt., 6. Bimmer-Wohn, mit Bube, per 1. Ott. ju verm. auleben jeben Tag 3 -6. Rab. tenfr. 54, B. 62:6

done 6-Bimmer-Bobnung in. dem Bubebir, Balfon, er Lage mit berel. Aneficht 14 ju vermiethen. Bu befeben matter Bobe 3, Sochp. 3108 Rottefft, 5, Bott., Woon, D. 8 Smmern, Babegim., Ruche,

brricheftl. Bart, 28ohn., 6 B., u. reicht Jubes, auf girich o. gra. um. Rob. baf. 6936 icelasfir, 23, 3, 28ohnung an a Bim, nebft Bubebor Ott. ju vermiethen. Rab.

3m Renban Ribesheimerftr. 14,

dr b. Ramenthaleritr., (verl. beibeibftr.), find hochberr-Saint, ausgent, Wohn, à 6 taumige Bim. m. Erter, anda so. Balfons, Ruche, ab u. reichl. Bubeb, auf Daufe befinden fich : nnb Rebentreppe, duigng (Lift), elettr. lant, Gasleit, für Licht, u. Deiggwede, Teler wifchluft, Remife für tomebile. Ruteres bal.

Bo, 3 Balt., Gas, eleftr. Bubeb., et. m Garten Rab. baf. 4780

4880

Wielandftrage 2,

6. Bimmer. 2Bohnungen gu berm, mit jeb, mobernen Comfort, 5862

5 3immer.

Df beibeibitt, 71 ift bie Bei. Et., 5 gr. Bim., Balt. u. reicht. Bubeb. auf 1. Oft. gu verm, Nab. Abeibeibfitt, 79, 1. Stod. 6125

5-Rimmer-Luohunng, mit aftem Comfort ber Rengeit entipr. p. 1. Dit. gu vm. 3302 Bismardring 8.

Bismard-Hing 40, Ede 28enenditr., Wohnung im 1. Stod, von 5 Bim., Bab (fait n. marmes Baffer) und fammtl. Bubeh. auf 1. Oft. gu verm. Reb. B. 4648

Bismardeing 22, 2 St., 5 gim, D w. fammtl. Bubeh a 1. Oft. 1903 gu verm, Rah. Bismard-ring 24 1 St. 1. 7834

Emferftr. 52, Billen-5 Bimmern, Ruche, Bab, eleftr, Bicht, Bas ec. Miles ber Rengeit entiprechenb #. Saltefteile ber eleftr. Babn, per 1. Oftober er., auch fruber, Bu erfragen baf. ob. Secrabenftr. 31, B. 4267 K. THE STREET STREET, CHARLES

Emiernt. 54, 5 Bimmer nebft fammtl. Bubeb., b. Reugeit entfpr., elettr. Licht, Gas, Bab ic., per 1. Ott. er., auch früher. Bu er-fragen bafelbft ob. Gerrobenftrage 31, Part. 4270 THE PARTY AND ASSESSED AS A PARTY OF THE PAR

Gleg. möbl. Wohunng, Dodp, in fi' Billa, i, beil, gur-Ruche u. Dienerichaftszim, u. f. m., für einige Monate mit Gifber, Baide n. f. w. ju verm. Unjuj. Borm. 10-12. Radm. 2-4 Ubr Arantiurterfir. 26.

(Seisbergftr. 5, 2, e. Bobn. v. 5 B. nebft allem Bubeb. p. 1. Oft. ju verm. Bu erfr. von 10-12 cb. 2-4 Ubr 2. G. r. 8276 Jahnftrage 20, fd, 5, Bimmer-Erage) 2Begguge balber a. fof. ob. 1. Ott. ju verm. Wab. Bart. 3054

Deicheldberg 15, 2. Stod gu verm. Rab, bei Deinrich Reaufe, Bellripftr. 10. 7068

Denban Schierfteinerftraße 17, bocheiegant ansgeftattete 5. Bimmer-Bobnungen mit Erfer, 3 Balfons, Bab, eleft. Licht und Roblenaufging per fof. ob fpater gu verm. ; fowie Laben ob, Burrau. Rab. bafelbit.

283 aunferfir, 12, nacht Ratier-5 Bint, m. reicht, Bubeh., b. Reng. entipr, einger,, ju verm, Rab. bal. u. herberitt. 4, Bart, 1. 3894

Dorthar. 5, 2 St., Sulteft. b. Stragenbahn, 5 Bim. nebft Subeh, in rub. Saufe auf fofort ju berm. Rab. Bart. 4347 2) ortitr. 12, Gde Gdarnboritfir., fd. freie Lage, 5 Bim. mit reicht. Bubeb. u. allen Ginrichtung. ber Reng verfeben, per 1 Oft. gu

moun. Biethenring 4 find berricatit, 5-3immer Bobn, mit Bubebor, Roch u. Beuchtgos, eleftr, Bicht, Ralts und Barms

perm. Rab, im Saufe od. Binder-plat 3, 1, bei Architett G. Dor-

mafferanlage per fofort ob, fpater gu verm. Rab. baf Bart. 4808 4 Jimmer

Bismardring 14, febr fcone 4-Bim. Wohnung i. 3. St. 3 1. Ott. 3. vm. Nöh. 1 L 5483 Abelheibftr. 6, Bart.,

4 gr. Raume, für Rechtsanwalt, Motar, Argt ober Bureau febr geeignet, per Oftober gu vermiethen, Rab, bei Dener Gulgberger,

beibeibitt, ift eine Wohnung (Guefeite), 4 gr. Bim., Bait., alles ber Reng, entipr, auf fof. ob. ipat. g. verm, Rab. Abribeib-firage 79, 1 Stod. 885

Bismardring 24, hochpart. n. ammtl. Bubeh, per 1. Oftober et. fpater gu bermiethen. Raberes bafelbit, 1. Stod. 6743

Menbau Dondeimerfir, 57, 3. n 4.8im.-Bohn., ber Reugeit entsprechend, per 1. Oft., ebent. auch früher gu bermiethen, Rab.

Benbau, Donbeimerftr. 57 3. u. 4-3im - Bohn., d. Reugeit entipr., auf jojort gu pm. Wab, im Stb. 80

Denbau Dopbeimerfer, 69 3. u. 4 Zimmer. 2Bobnungen, ber Reug, entipr., auf gleich ob. fp. g. bm R. i. S. b. Roffel. 3026

Dieimeibenftr. 6, nabe am Bismardeing, rub. Lage, find 4.Bimmer. Bobnungen mit Erfer, Baifon, Bab, Gas, eieftr. Bicht, Roblenaufzug u. fonft, reicht. Bubeb., auf 1. Ott., epent, früher, ju berm. Ras baleibft ob Druben-ftrage 5 bei Muth. 6188

Emferfix, 54, 4 Bimmer anchit fammel, Bubeh., b. Rengeit entfprechenb, elefer. Bicht, Gus, Bab zc. per 1. Ott. er., auch früher. Bu erfragen bai. ob. Geeroben. ftrage 31, Bt.

Henban Bulowitt. 25, Ede n. 4.3im. Bobn. m. Erfer, Balt., eleftr, Licht, Gas, Bab nebft reicht. Bubeb, per 1. Oft. ju verm. Rab. bortiebift ob. Roberftraße 33 bei

100

Robinerfir. 7, 1, ift eine fcone Bohnnng won 4 Bimmern, 2 Rellern, 2 Mani., Babecabinet, Balton, ti, Terraffe auf 1. Ott. ob, fpoter au perm.

Pentan Banippsbergar, 8a, 4 Jim Bobn, per 1. Juli 1. um. Rab. bafelbft. 8671

Richiftrage 17 find 2 Wohnungen, je 4 Bim, in 2. Et. auf gleich oo. fpat. ju vm.

Mab. Mieblitraße 17. 1. Et. 8549 Gine 4-Bimmer-Bohnung fot. Preis 750 Dt. Rieblite, 22. 6958

Scharnhoruftr 2, Reubau, hinter ber Blücherichule, icone, freie gefunde Lage, find icone Wobnung. uon 4 Bimmer, alles ber Reugent entfpr., auf 1. Dft. ob. fpater gu

Sharnhorftur. 6,

gegenüber ber Blücherichule, find 3. und 4.Rimmer. Bohnungen m. Bab, Roblenaufjug und trichhaltigem Bubehor pr. 1. Oft., event. fpater gu bermiethen.

Raberes Baubureau, Blucherftrage 3, 1, ober bei bem Eigenthumer Brin Jung, Platterftr. 104. 2798

A CHARLEST AND A CONTRACTOR Schierfteinerfir. 22, Reub., 4. Binmer Bobnungen, ber Renget entiprediend ausgestattet, p. jofort g. bm. Rab dafelbit 4520

Sedanplag I, l. St., eine Bohnung, 4 Zimmer, Rude, 2 Reller u. 1 Manfarbe, auf 1. Ott. ber an rubige Diether gu bermiethen. Rab. bafelbit 2 St. rechte.

26 Orthitt. 5. 2 Ct., Saireit. b. Subeh, in rub, Saufe auf 1. Oft. ju verm. Ras. Bart. 4347

Scheffelftr, 5 am Raifer Friedr. Ring, 5. u. 4.Bummer. 2806. nungen, berrichaftl, eingericht., per 1 Dit, ob. friiber gu berin. 5348

Dorfftr. 12, Gde Scharnborftfr. ich freie Rage, 4 Bim mit reicht. Bubeb. it. allen Ginrichtung. ber Reng. verfeben, per 1. Oft ju berm. Rab, im Dauje ob. Blucherplat 3, 1, bei Architeft 6. Dorminim

Gine febr fcone 4 Jimmer-Bohnung mit Bad u. f. w Yorfftrage 11 im 3. Stoff auf 1. Oft. 3. v. Rab, baf. Lab. 4187 Billa Birio. 8-4 Bimmer, Bubebor, auch bie gange Billa lofort ju vermiethen, bireft am Balbe, 10 Minuten 3 eieftr. Bahn Sonnenberg, bei ber Stidel-

3 Jimmer.

A belbeibftr. 46, Ditto. fc. 3.8.. Bobn., Bab u. alles Bubeh. a. 1. Juli gu verm. Rab. baf bei Gr. Leicher, Bwe. 6970

3 Bimmer, Rade, 1 Manfarde in bis 1. Offober gu ver-miethen. Rab. Marftr. 19, 7140 Louis Blum.

Dobbeimerftr, 88, Weuvan Subfeite, comfort, einger. Wohn, 3 3., Ruche it. Bab nebft Bub., p. 1. Juli er., ev. fruft, g. v. Rab. vis-a-vis, Doubeimertt. 90, 1 Stiege

3 Dimmerfit, 85, Bel-Etage, 3 Bimmer, Ruche, Bad und Bubebor fofort oder 1. Oft. gu permiethen. Naberes bafelbit bei Fr. Rortmann.

Erbacheritrage 7 (Reubau), eieg. 3-Bimmer-Boon. mit Bab ju berm.

Derberftr. 15, fd. 3-3:mmer-Bohnung mit Bab fof. ju mermiethen. Rab. Derberftr. 15,

Shope 2-Zimmer-Wohnung m. Bubeh. im Dib. auf 1. Oft. gu berm. Rab. Jahnfraße 20, Bbb Part.

Denban Ede Kirchgaffe u. Fanl-brunnenftr., Frontsp., 3 3. m. Jubeh., per 1. Ott. an nur Il. Familie gu verm. Rab, Morib. ftrage 70, 3.

Kirdgaffe 56, 5th. 8 3mmer u. Rade a. gl. o. fp. gu bermiethen,

Babeofen, 2 Manf. it. 2 Relet

anf 1. Oft, zu vermiethen, Rab Barterre rechts. 5757 Dertyger. 8 ift eine abgescht. 28., 3 J. u. Jubeo. (5tb.) a, 1. Oft, 3. vm. R. Bob. B. 7146 Morinfitt, 12, Mrib. 3 3im.

Bente gu bermietben. 3.3im. Woon, m. Manf., Reller un 1. Stod auf 1. Oft. ob. gleich gu bm. Micheleberg 18. 7143 Perbilit, 9, 2, 8-Bint. Wohning per 1. Oft. gu berm. 7242 Duocebeimerftr, 11, vert. Abel-beibftr., ift eine berrichaftt 3-Bim. Bobn. (3, Et.) m. Central-brig gu bm. Rab. bajelbft im

Diebfir, 4, an ber Waldfir, ift eine Wohnung von 3 Bim. und Ruche, gujammen, auch getb. jum 1. Oft. gu berm. Seerobennrage 6

Bauburrau, Conterrain.

3. Zimmer . Wohnung mit Balton, Bat, Zubehor per 1 Oft. ju berm. Rab, beim Eigentfumero im Gartenbaus. Scharnborfifir, 14, 2 i., fcone 3 Bimmer. Wohnung per 1.

Oft. weggugebalber gu verm. 7090 Schierfteinerftr. 22, Reubau, ift in ber 3. Et. eine 3.8im. Bobn., ber Rengeit entfpr. Ansflattung per fof. ob. fpat. 3. vut.

Schulgaffe 4, Sis. 1 Tr., 1 Bohnung, 3 gim., Ruche u. Reller auf 1. Ott. gu permirtben.

23 aleftrage Dogbeim, geraumige S.Bimmer Bohnung gu vermiethen, Rab, Baubureau Blum Rheinftrage 42.

Bullinferftr. 5, Gtb., große 3-Bummer-Bohnung, Ruche, Sveifelt. 2 Reder, Bieichpl., Gos per 1. Oft. 6. ju berm. Deinrich Beng, Bbb. Bart,

28 ellripfte, 29, vier Bimmer, Rab. Bellripfte. 25, Laben, 5439

Gine icone Wohn., 2 ob. 3 Bim,, ift gu Rambach in einem freifleb. Saufe mit gr. Garten, 5 Min. bon einem iconen Gichtenwalb, 20 Din, v. ber ejeftr. Babn Sonnenberg, auf gl. ob. fpat. an rub. Beutegu verm. Mab. i. b. Erp.

Jorifit, 12, de Scharnboruft., id. freie Lage, I Bim mit reicht. Bubeb. u. allen Einrichtung. ber Reng, perfeben, per 1. Oft. gu berm. Rab, im Sanfe ob. Blucherplay 3, 1, bei Architeft G. Dor-

Biethenring 10 fc. 3.3im.
Robnungen, b. R. c., auf 1. Oft. ob. früber ju bermietben, Rab. bafelbft. 626

n Sonbeim, Biebricherftr. 53, 1. Stod, eine 8-Bimmer-Bobnung nebit Bubebor 3. Breife uen 250 M. auf 1. Ott. ju verm Rab. baleibft, Bart. 7139

Bierftadt,

Ede ber Privat. und Blumenftr., icone Wohnung ju vermiethen im

Freundl. Wohnung, gwei Bim., Ruche, Reiler, monati. 17 Dt., per fof. ob. 1. Oft. gu permiethen. Erbenbeim, Garten-

2 3immer.

Dachwohn bon 2 Bimmer u. Bubebor per 1. Oft. ju perm.

Double mernt, 14 ift im Seiten. bau bie Barterre-2Bobnung bon 2 Bimmern, Ruche u. Bubch, auf 1. Oftober ju berm. 4970

Erbacherftrafte 6, Behnung bon 2 Bimmer u. Ruche gu vermietben. Raf. Bart. Bbb.

ner, Ruche u. Relier nebu Stall und Remife auf 1. Oft. ju verm. Felbftr. 17, 1 St. r. 6680 Rheinine 68, 2 Bimmer noch pornen, 3, Stod, jum 1. Oft.

gu berm. Rab. 2. Sted. 5680 32 beinftr, 77, Dadiw., 1 auch 2 B. u. Ride an tinbert. Beute auf 1. Oft. ju vermierten.

Rab Part. 32 Doberfte, 21, Dochwodiung, 2 Bimmer, Rache u. Bubeb. per 1. Oft. ju pin, 9. 2 Gt. 7177

Steingaffe 28, gwei Bimmer, Ruche und Reller unter Glasabichlug auf 1. Ottober gu bermiethen.

Echarnhorftftrage 19, Ede Balowft., 2. Etage, Bbb., find 2 icone 2.3im. Bobnungen in einem Abichug ber fofort ober 1, Dit für 480 Mt. u. 450 Mt. gu verm. Rab. Bart. L.

28 albftrage, Dothbeim, 2-Bint. gu vermiethen. Raberes im Ban. bureau, Mbeinfir, 42

23 airamftr. 87 ift e. Woonung von 2 Bim., Ruche u. Reller jum 1. Oft, ju berm.

Bellripftr, 88, ein und zwei Bimmer an rub. Beute per 1. Oft, ju vermiethen. Rab. im Laben, Part.

(Sine icone Bart. 28obnung am Balbe, 2 Bim., Ruche unb Bubeb., s. vm. Dabn i. E. Bied. 6373 | Babenerfir. b. Muguft Schaug. 6129

Richgaffe 19, Manf., 2 3im, u. 6564

Sonnenberg,

Frontfpipwobnung, 2 Bimmer u. Riche auf gleich gu verm. Blatter.

Sonnenberg.

2 Bimmer und Riiche auf fofert 2 3tmmes gu bermiethen Blatterftrage 1.

In Bierftadt nt eine 2-Bim. Bobnung (1. Et.) und eine 2-Bim. Bobnung (Dach) auf 1. Oltober gu bernt. Rab b. Gaftwirth Griebl. 6228

1 Bimmer. Mdelheidftr. 21,

Manfard-Bobnung, bestebenb in 1 Bimmer und Ruche, per 1. Oft, an finderl. Beute ju verm. 7072 29. Dicobemus, Abeibeibftr. 21.

Gin freundt. Bimmer gu bermiethen Ablerfir, 53, 1 St. L

bierfir, 60 tit eine beigb. Man-Rab. 1 St. bei D. Beig. 6671 Gine beigh, Manfurde an eing. rub. Berfon gu vermiethen, Stale

Dobheimerftrafe 17, Stummer und Ruche an linderf. rubiges Ehepaar per 1. Oft. ju Rab. Ctb. 1 linte.

(Guftab-Adotfir, 5, ein Front-ipifgimmer für einen heern od Dame auf 1. Et. ju bern. Rab. im Laben Ablerftr, 34, 7079 Rt. Dach-Woon, Bim u. Ruche. an eing. Berf. auf 1. Oft. 3u verm. Jahuftr. 11, Bart. 7046

Rirchgasse 56 1 Bimmer und Ruche auf gleich 7286

Gine beigb. Manfarbe

gu vermiethen Pubmigftrage 10.

Gin Bim. u. Ruche (Frontip.) an rub. Beute ju bermiethen Budmigftrage 11.

Din gr. Dachgimmer auf 1, Oftober ju verm. Naberes Lubwigftr. 14, heb. B. 7245 Cehrftr, 2, icones Bimmer und Ruche auf 1. Oftober ju ber-

miethen.

Draufenger, Da, Benftern D. Danf. in 2 bob. Fenftern D. 1. Ottober 1903 gu bem. Rab. Bart. Ife.

Bhilippobergfir, 2, 1, ein eben in Ctanb gefehtes Bim, an eing, Beri. ju berm. Gin gr. beigt, Manfarbengim, in e. Bida an rub. alt. Berf,

3. v. Rab. Moberftr. 21, 2. 9838 Ruche an rubige Bente per

1. Ott. gu bm. N. 2 St. l. 7080 Rit. 280hnung, 1 Bimmer und Budde auf 1. Ott. ju verm. Schachtftrage 6. 7044

Steingaffe 25 wohnung von 1 Bimmer u. Ruche auf Oftober gu vermietben. Schiichterftr. 22, Mani, Ruche u. Reller an rub, Leute ohne

Rinber gu vermiethen. Rab. S. Gtage. Manf. u. Reller, 3. 1. Oft. an rub. Leute gu berm.

Waldftrafte 32 ift ein Bimmer u. Ruche an rub.

Beute gu vermiethen. 1 Zimmer und Küche per 1. Oftober ju berm, Connenberg, Biesbabenerftrage 38, im

Wine ich. Manf. für 5 Mart monatt, gu verm, Biesbabenerftrafe 49, Connenberg.

Möblirte Bimmer. Mblerftraße 60, Bart., erhalten reinliche Arbeiter gute, bill. Roft unb Logis. 6178 Roft und Logis.

Bleichftr, 8, 2 St. mool. 3.m. 6997 Gin ich. mobl. Bimmer billig gu bermiethen Bleichftraße 9, Bart.

Schlafft, frei Bleichftroße 27, 8. Gine bubich mobi, Ranf. an einen anftanbigen jungen Mann ober Graulein ju verm, 6005 Bismardring 26, B. L.

So, mbbl. Bim. ju permietben Deladpefit, 3 bei Beg. 7276 Diobl. Zimmer pu bermiethen Dopheimerftr. 21. Bart, rechts Schon mobil, frei, Bimmer ju permiethen Dogheimerftr 21

Darie, jung, Leute erh, Roft und Logis Drubenftr. 8 Ditth. 2 rechts. Smierur. 25, Bait., reini. Arb. beiter erb. Schiaffielle. 7088

2020bl. Bim, m. fep. Eingang ju vermietben Friedrichftr. 47. 2 L. (But mob Bim. n. 1 auch 2

Brage 29, 1, Sellmunbitt, b6, Stb. 2 St., erhalten 2 reinl. Arbeiter Roft und Logie.

Schon mobl Bimmer mit 1 ober 2 Betten on anft. Dame ju vermiethen Berberftr. 16,

Dibbl. Zimmer gu vermiethen Rirchauffe 54, 8.

Diebt. Barterres, fof. und eine mobil, Dachmanf. 3 1. Oft. ju vm. Rederfir. 6, Bart. 6604 Shiafftelle gu berm. Renger-

Dengaffe 9, 8 L, erb. ein auft. auf gleich (wochent. 10 9R.). 6422

Oranienftr. 60, 3, mabl. Bimmer, nach ber Strafe Ju berm,

Ginfach mobi. Simmer ju ber-miethen Oranienftrage 62, 7075 Mith. 1 St. r. Junge Bente erbalten Roft und Pogie, Riebiftr. 4. 3. 6861

Gin mobt. Edzimmer m. 3met an 9 Raufleute ob. 2 Beichaftefraul. Gde Romerberg u. Rober-

ftrafe, 2. Stod. Mobl. Zimmer gu bermiethen

Mömerberg Rr. 28, 3. Scharnhoritir, 20, 2 Gt. rects, icon mobl. Bimmer billig gu bermiethen.

3 Schlachtbaneftr. 8, 3 Er. 5057 Secrobenfir 2, in eine peigoare

Manfarbe an eingel. Berfon su bermierben. Rab, bafelbft Bart. Schwalbacheritr. 27,

Mittb. 1 r., erh. Arbeiter Roft u. Sung, auft. Wienn tenn Roft u Logis erhalten. 4632 Schupenhofftr. 2, Gde Langgaffe.

Ginf. mobl. Zimmer permi, biad. Serrberm Dth. 2 x. 7166

Anftanbiger Mann erhalt Roft und Logis 7064 Schuigaffe 4, Stb. p.

Gut mobl. Zimmer mit Benfton von IRt. 60 an gu vermiriben. Taunusftr, 27, 1, 4220

Gin mobl. Bimmer billig ju bermietben 726 Balluferfir. 5, Geb. B.

anft. ig. Beute erb. Roft und Balramftrage 19, 2 rechte. Cunge Beute ertalien Roft und

Logis Batramftr, 25, 1. 3. B. Deder. Walramfir. 37 tonnen

beiter Logis exhalten.

Sin Rimmer an 1 ob. 2 Ar-

Villa Brandpair, Emlerfirage 13.

Familien Penfion. Elegante Bimmer, großer Barten. Baber. 6807

Rahe Aurgane, Beiet., fon mobl. Bimmer j. um. Bon 25-30 DR., volle Benf. 80 Rucanlagen, BiesLaden.

90r. 20F.

Großer ichoner Laben eventl. mit Couterrain, Friedrich ftrage 40 (an ber Rirchgaffe). neben DR. Ochneiber, per in gu vermietben. Ral bei 520 Bilbeim Gaffer & Co.

Wefladen, für Menger od. für jedes andere Geichäft paffend, ju verm. Bellimunder. 40, 1 St. f. 5911

Streberftr. 25, fcon'r Laben in Bimmer, Rellet und Rebenraumen, fowie Bertftott u. Lagerraum, gufammen ober eingein git

R. Banggaffe 7, Baben (ca. 70 p. Schaufenftern preiswurdig gu vermiethen. Der Baben tann auch en, getheilt merben; augerbem fonnen weitere Lagerraume abgegeben werben.

Rab. Langaffe 19. Choner Laben mit a Conjenftern und großem Laben-gimmer gu verm. Rab. Drogerie Q. Hoos Rathf. Denger.

Mauritinsftr. 8 ift ein fleiner Laben, event, mit fleiner Bohnung per 1. Dft. cr.

311 Derm. 9786, bafeibft. 4651 23 albftr. Rr. 9 in Dopheim, ein Baben mit Wohnung, fowie einige Wohnungen mit 2. u. 3 Bimmer gu verm. Rab, bei Bilhelm Dichel, Friedrichftrage 8

Laden, Bellritfir. 28 auf 1. Ottober gu vermiethen.

Werknatten etc. Un ber oberen Dopheimerfte. ift ein

Lagerplay

mit Dalle ju verpachten. Rah Abelbeibftr. 64, p. 5688 Bruderpian 2, zwei fl. Wert. fatten in. 2Baffer gu perm. Rieber, Abelhaibftr. 10. (in 84 D.-Wir, Barterreranm, für Berift., Bager ob. bergi.

5947

Friedrichftr. 8 hinterhaus, eine große, belle Bertfiatt, auch ale Lager auf 1. Ott. gu vermiethen.

gu berm. Bleichftr, 24.

1 schöner Keller mit Dofraum, geeignet gu jegl. Beichaftsbetrieb, per fofort gu um.

Beisbergftrage b. Gin Fluichenbierteller, worin leit Jahren ein Rlaidenbiergeich. mit großem Erfolg betrieben, par Dit. gu vermiethen Geisbergftrage 5.

Rirdigaffe 19, geroumige Mani.

Butempurgpiat 2 ift Bertftatte u. Souterrain-Raum gu vermiethen.

Walditraße an Dogbeimerftr., Rabe Babubof. Wertftatten und

Lagerranmen in 3 Etagen, gang ober getheilt, für jeben Betrieb geeignet (Gas-einführung), in außerft bequemer Berbindung ju einauber, per fofort

ober 1. Dft. ju vermietben. Rab, im Ban ober Baubureau Rhein-6055 ftraße 42. Sertobenfir. 12, ichaner beller Rellerraum m. fep. Gingang auf 1. Ottober ober fpater gu vermiethen. Rah. Bulowfir, 1.

Fr. Dambmann, 21 der, an Dobbeimerftr, fiogend, ale Bagerpiat ju verpachten. 926. Schwalbacheritr. 47, 1, 6260 23 einteller in, Borfeuer, bacuver im Conterr. 2 gr. trod. Lagerraume, per fof. 3. bm. Rab. Schierfteinerftr. 99, Bt 1907 Schoner, trodener

Lagerraum)monatlich 5 Mt.) gu vermiethen 5590 Schulberg 21, B.

Größere Lagerplage

in ber Rabe bes Bahnhofes ju perpachten, Rab, bei Biedbabener Cementwaarenfabrif

Ph. Ost & Co., Maingerftroge. 6263

Gine kl. Werkftatt, auch ais Bagerraum auf ben 1. Oftober gu vermiethen. Portfirage 7.

In ber Rabe ber oberen Martt-ftrage Remife jum Unter-ftellen von 2 Gefchaftsmagen und 2 Sanbfarren ju miethen gefucht. 23. Malbaner.

Rapitalien.

Branchen Gie Gelb? auf Bechei, Raut., Squath, Schulbid., Mobel zc. ichreiben Gie fofort an R. Counemann, Munchen 1-9. 552/86

hupothekengelder gur I. Stelle ju 4 Brog. Binfen fomie in Ratengablungen magrend ber Bangeit für 9. Stelle gu 41/, Prog. bie 5 Brog. Binfen für nier und ausmarte auf gute Difecte gu pergeben, Beinrich Bob, Wellerftrage 22.

PERSONAL PROPERTY OF THE PERSON OF THE PERSO Verschiedenes.

Bunit. Belegenheit. Gine Angabi Biffete, fomie mehrere simmer merben billigft ab-

Möbelgeschäft Wilh, Egenolf, Schillerplan 1.

3wetichen Bfund 11 Bfg., 10 Bfund 1 DL bei Chriftian Diele, Wrabenirafie 9. Telefon 2887.

Br. Champignonbrut 2 kg. 3 M. nebit Brojdute über Minteranlage,

Erdbeerpflangen, ftarfe, picirte Pfl. Lagt. Roble, Albert, Kaif, Wilfelm u. verich, and, gangd. Sorten. 100 Stud 1.50 M., 1000 Stud 12 M. Blübende Topf Chryfantbenum à Smd 50 Big. 802/21 Garantie für tabellofe Antunit,

9 Doppelaer, Sfenbattel a./Bbf. Bretichen per Pfund 11 Pig., 10 Pfund 1 Mart bei

Briebrich Miller, Meroftraße 28. Gallapfel ju 4 u. 5 Big. p. Bib., gepffadte Frabapfel 19 und 15 Dig. p. Bib., Reinellauden Bib.

20 Big, frifch v. Baum. Buder billigft ju 23, 24 u 25 Bfg, ber Bib. bei Frib Bed, Franten. Brage 4. 3wetichen

per Bfund 11 Big., 10 Bfund 1 Dit, im Centner billiger bei Otto Untelbach. Schwalbacherftraße 71. Telefon 1784.

Mugundeholz, troden, fein gelpalten, 100 Bib. 2 20 Dt. bei Chr. Rnapp, 7157 Sebanplat 7, Schierfteinerftr. 22. Dientige Berfon, welche am Dientiag Abend zwifden 7 und 8 Uhr auf ber elettr. Bahn Biesbaben-Biebrich bas 7149

Fortemonnate

gefunden hat, wird gebeten, bas-felbe Belenenftr. 5, Bart., abgu-geben, ba biefelbe erfannt wurde,

halbfluchlager 3ur bertaufen. Bener & Co,

Rheinftrage 91. In frant. Eggwetichen a, Marfts fteft u. Umgegend, Cir. DR. 8-9, verl. gegen Radn. Dt. Ernft, Marttbreit a./TR.

Erdbeerpflanzen, tragend, ju verlaufen.

Gartner Claudi, Rellerftrage 11.

iefert gu befannt billigen Breifen

Franz Gerlach Edwalbacheritrage 19. Schmerglafes Obriochftechen gratis

Prima eichen Sagemehl ju haben Dopheimerfte. 108.

Güttler.

Rohlen

von nur erften Rubrgechen, fomie Brifete u. Mugunbeholg liefert ju Confumpreifen gegen Beinrich Gobel,

Grantenftr, 24. Ginmachzwetichen Bib. 16 Dig., Hepfel Dib. 8 Dig gu haben Steingaffe 23. 7981

Eroctene Zimmeripane und Abfallhola

gu haben Moribarafe 28. 6176 Gebrauchte Korbe, jeben Fogons, fauft ftets. 7261

Molferei Gg. Fischer,

Butter - Startoffeln per Etr. 2011. 1 .-. J. Hornung & Co., Sainergaffe 3,

Spezialität in neuen und gebrauchten Laben. und Romptoir: Ginrichtnugen:

Spegereis und Drogerie-Reale m. Schiebtaften in berich, Brogen, offene Reale mit u. obne Schieb-thuren, Theten, Arbeitstifche, Schreibpulte u. f. m. billigft. Schreinerei Alois Spath, Briedrichftr. 86, Stb. 5883

bariar. 25, 1, guter Mittage. Rariar. 25, 1, unt 60 Big. 6326

Mittagetifch, vorzügl., empfiehit von 60 Big. an. Bribat-Ebeifebans, 6765 Frantenftrage 3 (auch aufer bem Saufe).

Borgugt. Wittagetijch 3u 60 und 80 Big. 71' DR. Jube, Reroftr. 16.

Umgiige in ber Stadt beforgt unter Garantie Bb. Rinn, Beienenftr. 10, p.



Damenund Rinderkleider, Rode, Bloufen werben elegant auch einfach nach ben neueften

Moben angefertigt, tabellofer Sit garant, reelle Bebienung, gute Referengen undweislich Bülowitr. 13, 4.

Bucht. Schneiberin empfiehlt fich im Anfertigen bote Rleibern u. Bloufen, tabell. Gip u. faub. Musführung nur im Daufe Dell. munbftr. 40, Bart. redis. 7156 Bucht, Stiderin empfieht fich in arbeiten, Uebernabme ganger Musftattungen in befter Ansführung u. Breifen auger bem Saule 2,50 M, pro Tag. Roch, Philippis

7248 bergftr. 6, 1. für Schuhmacher! Innerhalb 6 Stb. merb. Schaften nach Dag angeferrigt bei

Coftume, hanetleiber, Bloufen' anberungen werben gut u. billig gemacht 7197 Mibrechtftr. 33, 1.

Coftime

merb, bon e. afabemiich gebilbeten Schneiberin in und auger bem Daufe tabellos angefertigt. Rab. 6590 Marftftrage 21, 1 St.

Arbeiterwalche wird ichnell und puntilich beforgt Oranienftr. 25, Sth. 2 Tr. r. 6211

Schülerpenfion. Schuler finben gute Benfion bei forgi. Aufficht, grundl. Rach-bulfe und Borbereitung für bae Ginjahrig-Freiwilligen-Egamen. herbeiftr. 31, 1. Dienemann.

Wer reiche heirath municht, wenbe fich bertr. an Reform. P. Gombert, Ber-lin 8. 14. Col. erhalten Gie 600 reiche Parth, u. Bilb. Ausw.

Reiche Beirath! 2 Schweftern, 24 u. 22, Berm. je 450,000 M., munichen fich mit charafterv. herren, wenn a. ohne Berm., 3. verb. Bew. erf. Rab. u. erb. Bild b. "Bureau Reform, Berlin S. 14. 793/ 0

Die berühmte Bhrenologin Rur für Damen, Delenenftr. 12, 1.

PARAMETERS AND DESCRIPTION Kartendeuterin. Berithmte, sicheres Eintreffen

jeder Angelegenheit. Fran Nerger Ww. 4239 Hellmundstr. 40, 2 r.

CONTROL OF THE PROPERTY.

! Achtung ! Wiederverkäufer.

Durch günstigen Abschluss bin ich in der Lage, meine sämmtl. Hamburger Cigarren billiger abzugeben wie bisher, und zwarbei Abnahme von 500 Stück, Hamburger Fabrikpreise.

Hamburger Cigarren-Haus, Ed. Schäfer. Wellritzstr. 21

Frauringe, massiv Gold, fertigt zu jed.

G. Gottwald, Goldschmied 7 Faulbrunnenstrasse 7. Werkstätte f. Reparaturen. Kauf u. Tausch von altem Geld u. Silber. 1558

THE PERSON NAMED IN COLUMN

Schüler - Penfion, Jahuftr. 1, Bicobaben.

Gute Bflege, gewiffenhafte Er-giehung tagliche Beauffichrigung und Rachbille bei ben Schul-Beauffichtigung arbeiten, Ririne Schülergabl. Billis ger Benfionspreis nach Daggabe ber Anforderungen. Biele befte Empfchiungen.

Schmitz, Realgymn afinilebrer a. D

(3 eb. Franlein mit guten Beug-niffen fucht bis 1. Ott, in driftl, Familie Stelle gu großeren Rindern und mo ibm Gelegenbeit geboten ift, bas Rochen gu erlernen. Familienanfdluß erwunfct. Beff. Offerten erbeten an Bel.

Deirath.

ftrage 143, 3.

7244

Gine Dame, 37 Jahre, ev., von angen. Meugern, etwas bermogenb und bon tabellofem Ruf, municht bie Be anntid. eines gebild. fol. Derrn, paff. Alters in angef. fic. Bebenoftellung. Bermittl. verbeten, Briefe erb, unter J. J. 100 an die Erpeb, b. Bl. 7249

Dampfer=Jahrien.

Rhein-Tampfichiffahrt. Gefellichaft.

Abfahrten von Biebrich Morg 6.25 his Cobleng, 8.05, 9.25(@chnell. 6,20 is Coriefi, 8,00, 9,20 (Chrete fabrt "Boruffia" und "Ratlerin füngtia Bictoria"), 9,50 (Schuellighet: "Berberofia" und "Eila"), 10,35, 11,20 (Schnellt. "Deutscher Kaifer" und "Bilbelm Kaifer und König"), 12,50 bis Coln. Mittags 3,20 (nur au Sonn und Fiertagen) bis Ağmannshaufen, 4.20 bis Anbernach, Abends 6.35 (Gaterichiff) bis Bingen, Mittags 2.25 bis Mannheim.

Gepadmagen bon Biesbaben

Biebrich-Mainger Dampfidgifffahrt Anguit Waldmann,

im Aufchinfir an bie Biesbabener Stragenbabn. Befte Gelegenheit nach Daing, Commer Fahrplan. Bon Bietrich nach Dain; (ab Schlog): 6 *, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8,30†.

In und ab Ratierftrage-Central. babnbof 15 Minuten fpater. Bon Maing nad Birbrich fab Stabthaue): 8.10*, 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9† An und ab Raiferstraße—Tentral-babnbof 5 Minuten fpater. * Rur Dienstags und Freitags.

Gradiguter 35 Big. per 100 Rile Kaifer = Panorama Rheinftrafte 37, unterhalb bem Quifenplat.

+ Rur Sonn. u. Friertage.

Conn. u. Beiertage Egtratouren

Ertraboote für Beiellichaften,



Bebe Boche gwei neue Reifen Musgeftellt pom 6. bis 12. September 1903 : Intereffante Reife burch Echleswig.

Spitzbergen, Grönland und mit bem Rorbpolfahrer Ranfen in bie Giar gionen.

Zaglich gröffnet bon Morgens 9 bis Abenbs 10 Ubr. Eintritt: Gine Reife 30 Bfg. Beibe Reifen 45 Pfg. Rinber: Eine Reife 15 Pfg. Beibe Reifen 25 Pfg Abonnement,

Beffere Derren. u. Damen. waiche wird gum Baiden Beinbilgein angenommin Geerobenftraße 24. Oth. I linta.

> Hugo Heyne, Uhren=Kabril-Lager Berlin C., Sanbaberger, frage 60 61,

liefert bie beften Ubren ber Welt, promitt ca 30 mai mit ber golb. Debaille ufm, unter bjabriger Garantie,

Riefel-herren-Rem. 34 Stunden gebend Mt. 4 — Diefelbe beffere Qualität M. 5.25 u. M. 7.— Sit. Damen. u. herrenubren b. DR. 10 - an, golb. Damen, ubren von DR. 16.50 an, Bebe Ubr ift gut abgegogen und regulirt unt. Garantie. Berfand gegen Radinabme, Bunftr. Ratalog gratis und

Poliren b. Mobel, In ftreichen und Ladiren berfellen alle Reparaturen beforgt fan

@ Donath, Reroftr. 9.

Brantleute beden ibren Bebarf in

gans- u. guden geräthen

am bortheilhafteften ju ftaunen billigen Briefen im Tas Wiesbadeuer Basat.

Lehrmäddien ffte feinen Buy fucht ber fofett

Bellrinftrafte 10.

2. Rleinofen, Langaaffe 45. Gartenarbeiter

Fr. Dirfdi gefucht. 7971 Jungerer Buchhalter, pref., einf. u. bopp. Buchf. Comit. Beife erf., Brandefenntn. i. Bar. incht per fot. Stellung. 28, 08 unter M. A. 784 an bie Erin.

b Bi. erbeten. Jung, Gerichtavollgieberpital mit guter Banbidrift gefes. Offerter unter J. G. 7970 a

die Erped. b. Bl. Anhrwerf und Arbeitet gefucht am Reubau Dber Bu foule Biethenring. Bu melben auf ber Bartel bei Banleiter Caal.

Junger Mann fich eiben ober Conftiges & fit. 290. Offert, unter W. 200 at bie Erpeb. b. Bil, erbeten, 190

Gugt. Erdarbeiter M. Warber, Gelbftraft fant, Rnecht gef. Blud 1 Stb. 9 St. L. Muftreimer gefucht

ftrage 9, Bart. Beiftungefabige, unterfrin brennerei jucht für Biesbatts Umgegend einen tuchtigen

Bertreter Derten unter L. W. 78 bie Erped, b. Bl.

1 ant. Arbeiter finbet id Merititr. 45, Welb. 9 1

He-s. Baugewerk. E. Gewerbe chule Bingen a. Rhein Verbandsrechte des Innungsverb, deutschaf Baugewerksmeister. Beg. d. Winter-Semanter 3. November 1903 Programme kostenice

Marquisendre Bettbrelle, Roffhaare, ale 8 artitel empfiehlt billigft.

die Direktion.

M. Robelbeimet,



Damenm Walden

age mountaines

Se 24

nte.

na,

Lager

sberger.

ren ber

30 mai rantie.

n., 84 N. 4—. Omolität

-. Sith.

ubren b.

Damen.

5.50 an,

pargogen

orantie.

dinabme.

atis unb

Mobel, In

n berfriber,

orgt fene

onath.

oftr. 9.

lite

udjen

a ftannenb

Baset.

he 10.

dien

per fefett

inofen,

reiter

. Diridi

chhalter,

ichf. Comp.

ntn. i But,

in die Spirit.

fdrift grfut. G. 7970 et

Arbeitet

Ober me

ber Build

Mam

Moreffen

W. 230 st

it better

leftrafe 9

untertiale u. Green in frigen

eter

telb. 9 1

e chule

hte des deutscher neister-

r 1903

tion. 770

ndrel

e, alle gall

elbeimet,

W. 758 #

en

MAGGI'S Suppen Schutzmarke Kreuzstern



geben in fürgefter Beit, uur mit BBaffer, mobifdmedenbe, nahrhafte Suppen. Gin Burfel fur 2 gute Teller

aubreichend toftet nur

Man berlange ausbrudlich "Magei's Cuppen" mit ber Schunmarte

97r. 208.

und weife andere Marten gurud.

840/911

Bantaclucke

Raufe mit großecer Angablung rentable Bobn. u Gefchafts. Simjer, Gruntftude u. Baulant. Beinrich Bob, Rellerfit, 28, 1.

Herkante.

Butter=, Gier: n. Sud= früchtehandlung

guter Bage, mit feinfter Rund. toatt, megen anberen Unternehmungen fofort ober 1. Oftober ju verfaufen. Röttiges Rapital 1000 Rart. Off. n.J. O. 6843 an b. B. G.A. erb. 6833

Botel-Berfauf.

In einem ichbnen Statthen am Main ift ein altes, beftrenommirtes Befchoft gu verlaufen, ich. Lotalititen mit Frembengimmern nebft Garten, Stallung, Weinteller, 300 Bett. Minchener Bier, 300 Beft, unberes Bier, 100 Beft. Bein, pobartiger Fremden Berfebr ift megen Grantbeit bee Beftpere ab mgeben, Breis 120,000 M. Aujehung 30 bis 40,000 MR. Offerten u. A. B. 779 an bie

Wetaumges.

Etagenhaus,

5-3im. Bobnungen mit Balfonen. Borgarten obne hinterbaus, mitti, Abeibeibfir, für 75 000 29. feil, fopotheten gunftag, Anfrage am 2 216, Rellerfir, 22. 2280

1 Coupe, 1 Landaner, 1 Salbverbed,

fatt neue Bagen, billig ju bert. 4449 E. Rouig, Bebeitr. 12,

60-70 Anthen

Baugelande, & Muthe 850 IRt. ma 3 Banbhaufer errichtet werben tiamen, id einigen Jabren ju bel burn, fofort ju verfaufen. 2821 D. 20b, Rellerftr, 22, 1.

gebr. Ommibus, I neuer Debgermagen mit Gip,

2 gebrauchte Schneppfarren, 1 ge-bruchter Zuhrwagen ju verfaufen gebrurage 12. 6317 Rentabl. Etagenhane,

Bor. und Dintergarien 3. 4. Bimmerwohnung, paffend ter Beamten u. Rentner für 78 000 R netto u. 1000 Dt. Baarafragen an Deinrich Lob, Reller-

Sibr gutgebendes Spejerei-We-icait auf 1. Oft. abzugeben. Offert, erb. u. L. S. 6848 an bie Erreb, b. Bl.

Genotien am 4. Sipt. Mittags

Dachshfindin, unes Abzeichen, am Raifergiebrich Ring, Für fich Aust. g. dieten, Berberftr. 81, 1. 7263

gamb. Shwarzlack, Sahn und 6 Dennen,

Echiere, billig gu vertaufen Schierftein, Bortbitrage Rr. 2. Sehr günftig. Redmeielich gutes Colonial-

Baben . Ginrichtung unentgeltlich leibmeife fiber-Orff. Off. u. H. O. 7232 Die E.pes. D. Bl. 7232

15, Rudenfdrant 19-25, temilia 4, Taleiwaage 7, 1994 5, 8, 19 10., 1, 1, 1, 2 thur. Baldpeon ole, Roll. Berfanier

Abolfsallee 6, Sth. Beue und gebrauchte Geberrollen billig ju verfaufen. 1983 Dophemerite. 74 b. F. Jung.

2 Breats, d als Befchaftsmagen geeignet,

tine Feberrolle ju vert. Mehrere Reltern pa verfaufen 7184 Dopheimerftrage 76.

Der gesellige Familienabend

Freisinnigen Volkspartei

findet (auch bei ungunftigem Better) Montag, den 7. d. Mits., Abends 1,9 Uhr, im Schützenhaus .. Unter den Eichen (John) statt, wozu alle Befinnungsgenoffen nebft werthen Angehörigen ergebenft einladet

Der Borftand: Dr. Alberti.

NB. Gur Unfprachen, Dufit= und Gefangevortrage ift geforat.

Empfehle meine vorzügliche

Bordeaux:Weine

Frousac Fl. Mk. 1.00 bei 10 Fl. 0.90 Medoc 1.30 St. Estephe 1.60 2.00 St. Julien 1.75 2.50 Masgane auch in 1/, Flaschen zu haben,

7985 Peter Eifert. Telefon 187.

Bahnhofstr. S.

########

Eine gute eichene

Treppe,

feche Baufe mit je 12 Muftritt, ju verfaufen Abolfftrafe 1, am Abbruch.

1 Denichten Buhrwert mit Rummer ju verfaufen, 1595 Marftrage 1, Geitenb,

Eine holgdrehbenk gu verfaufen

Franfenftrage 7, 21 rpfein. Birneno 2ft, 10 Pfa., p. Etr. 9 Dt. ju vert, Soch-ftraße 8, Ott. 7059

Gin gebrauchter Menger- po. Deilchwagen ju verlaufen ober gu vermiethen

Delenenfte. 12 Weichaftewagen, für Bader, Dichtanbler ac. gu perfanfen ob. ju bermiethen. Bh. Brand, Wagenfatrit,

Moripftrage 50. 6503 Gin gut erbaltenes herrens u Dabchen Jugenbrad billig gu bert, Bebrftr. 21, fertip. 6607

But gearbeitete Dibbel, lad. und bol., meift Bandarbeit, wegen Erfparnig ber bob, Labenmiethe febr billig ju verfaufen: Bollt, Beizen 60-100 M., Betten (Effen nich Holg) 12-50 M., Leiberschr. (mit Auffah) 21-70 M., Spiegelschränfe 80-90 M., Bertifows (polirt) 34-40 M., Kommoben 20 - 34 W., Rüchenicht. 28 - 3829. Sprungrabmen (alle Sorten und großere) 18-25 M., Matragen in Seegras, Wolle, Afrit und haar 40-60 M., Decibetten 12-30 M. Cophas, Dipans, Ottomanen 26 bis 75 M., Waldtommoten 21 bis 60 M., Sopba- und Linszugeliche (polire) 15-25 M., Rüchen- und Bimmertifche 6-10 DR., Stuble 3-8 Dt., Copba- u. Bfeilerspiegel 5-50 Dt. u. i. m. Große Lager-raume. Eigene Werfit. Frautenftrage 19. Muf 29unfd Babiunge. Erleiditerung.

Dobbeimeritrage 51 fteben fünf übergaflige Pferbe, ju jebem Bwed brauchbar. ju vert. 5166

borg. Ton, billig ju verfaufen 7282 Bertramftr. 18, 2 L

Reeller Möbel=Berfauf.

Cammtl. Raften. und Bolfter. mobel, fowie eing. Betten, Divans, Datr., Dedbeiten uim. Gammti. Baaren finb prima gearteitet unb wird weitgebenbe Garantie geleiftet. Bablungofabigen Raufern wird Bablunge. Erleichterung gemabrt. Dochachtenb

Anton Maurer, Möbelichreinerei und Lager, Gebanplan 7. 6839

11 mannehalber find folg. guterb. Wöbel bill, ju verfaufen : 1 ichwarges Bianino (freugfaitig), 1 fcm. Bertifow (gefchnist), 1 fcm. Tift. 1 herren-Schreibtiich (für Bureaur geeignet). 1 Garnitur opha und Seffel, rother Brolat), 4 Bl. Bortieren, 1 Bfeiferfpiegel, 1 Rameitaichenfopha, 1 dro. mit Gobelinbegna, 1 Bertifom (nugb.), 2 pol. Betten m. haar-marr., 2 antife Delgemalbe, 1 D.-Schreibiifd, 1 Singrnateppich (21/2×31/2 Mtr.), 2 lad. Tifche, biv. Stubie, eing Matr., Spring-rabmen. 1 Springt, für Rinbere bett und noch verich, and, Dobel

Bleichitrafte 43, Thoreingang.

Universal-Cischlerei= Maschine,

für Fuße u. Sondbetrieb, gum Motorbetrieb eingerichtet, leichter Gang u. tabellos erhalten, nur furge Beit im Gebrauch, m. Bont-fage, Rreisfage, Decoupier- und Rutenfäge, verticale u. horigontale Bobrmaichine u. Fradforf. Die selbe nimmt 1%, O.-M. Maum ein, mit Motor 3-4 O.-M. ersorberl., ift wegen Krantheit bill. zu versaufen

Rirchgaffe 58. Angujeben Sormittags 9-11, Rachmittags 3-5 Ubr.

Vianino

wenig gebraucht, billig gu pers taufen Schwalbacherftr. 3. 5541 G. Hrbad.

Billard,

faft neu, event. auf Theilgablung gu verlaufen.

Bfalger Dof, Biesbuber,

Tanz-Unterricht

nur für Damen (auch Frauen) perfecte Ausbildung, ertheilt gu jeber Beit.

from A. Diehl, Frankenftraße 28. II.

Tanzkranzchen!

Bu dem hente Countag, ben 6. b. Dits. ftattfindenden

Tangfranzchen "Zur Waldlust", Blatterftraße 21,

Dochachtungsvoll bie Tangichüler bes Derrn M. Kaplan. Anfang 4 Uhr. Gintritt frei.

Beute, Sonntag, Abends 8 Uhr, in der großartig beforirten Turnhalles Dellmundftrage 25:

Grosses

Costümfest

(Cyroler Dolksfeft). Bur Aufführung gelangen aufer Duetten und Gefangsvortragen "Das Bolfslied in ber Spinnftube", melodramatifche Geene mit Chorgelang und 5 febenben Bubern, fomble "Der Bergler" ober "Auf ber Bobenftainer Alm".

Das Feft findet bei Bier ftatt. Eintritt 50 Bfg. (auch für Coffamirte). Tanz frei! Bu biefem origineuen und febr beliebten gefte labet boffich ein

Ter Borftanb.

Sänger-Quartett

Conntag, ben 6. Ceptember, Rachmittage 4 Uhr:

Unterhaltung

Saalban Germania, Platterftr. 100,

Mitglied Roob.

Bir laben biergu unfere verebrt. Ditglieber, fowie Freunde und Conner biergu berglichft ein

Der Boritanb.

Anfang Oftober im Romerfaal. Extra-Rurfus gu jeber Beit. Musbildung tadellos und ichnell.

Da ich mahrend meines Unterrichte felbft fpiele (Mavier), werden große Roften eripart, befondere bei Extra-Rnrfen. Beff. Anmelbungen erbittet

G. Diehl.

7228

Behrer für Dlufit und Tang, Frankenftrafte 28. II.



Anfang Oftober. Geff. Unmelbungen nehme in meiner Wohnung

Guffav-Adolfftrage 6, Part.

Adolf Donecker,

Lehrer ber Tangtunft. Mitglieb bes Bunbes Deutscher Tangiebrer. 7290

Sdireinerwerkzeug-Verfteigerung. Dienftag, ben 8. Ceptember er., Rachmittags 3 Uhr beginnend, werden im Bofe

Nr. 7 Blücherstraße Nr. 7

5 Dobelbante m. Bertzeug, 6 Fournierbode, 1 Schreinerfarren, eif. Gerganten, Schraubzwingen, Behrungsftoglaben, Jaloufiepreffe, Gehrungsfage, 15 eif. Sangeifen u. dgl. m., fowie eine Garnitur nugb. pol. Bolftergefteile Copha, 2 Geffel und 4 Stuble

freiwillig meiftbietend gegen Baargablung berfteigert. Die Begenftande find gebraucht und tonnen 2 Stunden bor Beginn der Auftion befichtigt werben.

Wilhelm Helfrich, Auftionator und Tagator

Schwalbacheritrafie 7.



fann in befter Baare ju ben billigften Breifen liefern unb labe Jeben ein, fich burch Probebegug von ber reellen und aufmertfamen Bebienung ju übergengen

W. Thurmann jr., Biesbaben, Bellrigftrage 19. Teeplhon 548

Amtlicher Theil.

97r. 208.

Berdingung.

Die Ausiührung

a) ber Gro., Abbruche, Maurer., Asphaltirer und Staaterarbeiten für ben Umbau bes Saufes Bermannftrafte 13 (2008 I); b) ber Abbruche u. Maurerarbeiten für ben

Umbau der jegigen Bureauraume in der Wemerbes fcule (Loos II)

foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden. Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittagedienftftunben im ftabtifden Bermaltungegebaube, Friedrichftrage 15, Bimmer Ro. 9, eingejeben, Die Berdingungeunterlagen, auch bon bort gegen Baargablung ober bestellgelbireie Ginfendung von 1 Mt. und zwar bie gum 17. September 1903 bezogen merben.

Berichloffene und mit der Auffchrift "S. 21. 22 2008 . . " verjebene Angebote find ipateftene bis

Camftag, ben 19. Ceptember 1903, Bormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Mur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merden berud-

Buichlagefrift : 30 Tage. Biesbaden, den 2. Geptember 1903.

7278 Stadtbauamt, Abth. für Bochbau.



Sonntag, den 6. September 1903.

Abonnements - Konzerte

ausgeführt von der Kapelle des Infanterie-Regiments Kaiser Wilhelm (2. Grossherzogi, Hessisches Nr. 116) unter Leitung des Grossherzogl, Musikdirektors Herrn C. Krausse.

	Nachm. 4 Uhr:	
1.	Unter dem Sternenbanner! Marsch Sousa.	
	Akademische Fest-Ouverture Brahms.	
	Das Herz um Rhein", Lied Hill.	
. 6	Posaunen-Solo: Herr Trinks	
4.	Grosse Fantasie aus "Die Walkure" Wagner-Seid	ie
	Ouverture zu "Tannhäuser" Wagner	
	Le premier baiser C. Krausee	4
	Pistons-Solo: Herr Neudsck.	
7.	Die Schönen von Valencia, spanischer Walter Morena.	
8	Im Zeichen des Mars, patriotisches Potpourri . Herold.	
	Abends 8 Uhr:	
1	"Hesse Darmstädter sein mir". Jubelfestmarsch	
*	zur 100-Jahresfeier des II. Bataillons . C. Krausse	ä
Q ₄	Ouverture zu "Stradella" Flotow.	
2	Nachtigall und Drossel Kling.	
٥.	Solo für zwei Picoloflöten: Herren Jonas	
	und Hoffmann.	

	und Hoffmann.	BB	The same of
4)	Scenen aus "Lohengrin"	1	Wagner-Walthe
	(Kriegsfanfaren und Königsgebet) Techerkessischer Zapfenstreich Kaiserfanfaren! Marsch für Heroldstrompeter	n	. Machts. Liebisch,
	Valse bleue!		. Margis. C. Krausse.

Montag, den 7. September 1903. Morgens 7 Uhr:

Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Hermann Irmer. Choral: "Allein Gott in der "Höh' sei Ehr". Ungarische Lustspiel-Ouverture . . Kéler Bél Finale aus "Die Regimentstochter" . . Donizetti. Kéler Béla.

Donizetti. Märchen aus schöner Zeit, Walzer . Faust. Duett, Lied . Mendelssohn. Potpourri aus "Der Zigeunerbaren" Joh. Strauss. Waldtenfel. 7. Meine Nachbarin, Polka

Abonnements - Konzerte

städtischen Kurorchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters, Kgl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner. Nachm. 4 Uhr: Ouverture zu "Der Vampyr"
 Variationen über ein Negerlied aus Kentucky
 Quadrille aus "Prinz Methusalem" Marschner. Wilerst.

	Anaditite was "tilly pictuousign			AAM! CHERRI	JOS
4.	Spinnlied und Ballade aus "Der	fliegende			
	Hollander*			Wagner.	
5	Ouverture zu "Des Teufels Antheil"			Auber.	
	Sonntagskind-Walzer		•	Millöcker.	
				E. Bach.	
	Nachruf an Weber, Fantasie .				
0.	"Heil Deutschland", Walzer .			G. Rutz.	
	Abends 8 Uhr	1			
1.	Ouverture zu "Der Beherrscher der			Weber.	
1000	Hopak aus "Mazeppa"	-		Tschaikows	b.
		Walnes			
	Geschichten aus dem Wiener Wald,			Jour Detail	185
24	Andalouse, Aubade und Aragonaise	aus "Der		100	
	Cid*			Masseuet.	
5.	Meeresstille und glückliche Fahrt,	Konzert-			
	Ouverture		8	Mendelssol	10
a	Songe d'amour après le bal, Interme	awa.		Czibulka.	-
1/4	canen a smort whice to part interme	ALEN +		CELUCIAN.	

Bayern) . . Musjug ans dem Civilftande:Megifter der Stadt Wies: baden vom 5. Ceptember 1903.

Funtasie aus "Der Bajazzo"

8. Huldigungsmarsch (an König Ludwig II. von

Geboren:

Am 31. August dem Oberlehrer Josef Schlitt e. T., Anna Amalie Therefe. — Am 30. August dem Königl. Schauspieler Wilhelm Walcher e. T., Elisabeth Margarethe. — Am 30. August dem Hülfsmonteur August Rüdert e. T., Anna Elifabeth Auguste, - Am 29. August dem Kausmann Konrad Kreuber e. T., Auguste Lina Johanna. — Am 1. September dem Flaschenbierhandler Ludwig Schäfer Zwillinge e. G. und t. T., Hans und Margarethe. — Am 30. August dem Ober-

fefretär b. d. Staatsanwaltichaft Bilhelm Mufchler e. T., Marie Bermine, - Im 1. September bem Taglohner Beinrich Schmidt e. L., Juftine Paula Elfa. — Am 4. September bem Schutzmann Friedrich Gunia e. S., Guftav. — Am 1. September dem Rellner Beinrich Bed e. G., Scinrich Adolf Jojef. - Am 1. September dem Glafermeifter Rar! Müller e. T., Barbara. — Am 31. August dem Tapezierergehülfen Friedrich Betri e. T., Emilie. - Am 1. September bem Strafenbahnidjaffner Beinrich Thorn e. I., Paula Elijabeth. - Am 30. Auguft dem Rifergehülfen Georg Freeb e. T., Emma Wilhelmine. — Am 30. August dem Schreinergehülfen Eduard Schlitt e. S., Eduard Heinrich. — Am 28. August bem Schuhmachermeifter Bius Schneider e. T., Ella Erna. - Um 1. September bem Dadbedergefülfen Rarl Oberlander e. S., Karl. — Am 31. August bem Maschinenschloffer Georg Müller e. T., Margarethe.

Aufgeboten: Der Bader Georg Sig gu St. Morit-Bad, mit Barbara Reuß zu Minchen. - Der Schutzmann Reinhold Otto bier mit Belene Schleim bier. - Der Rellner Theodor Siegler bier mit Elifabeth Ortel bier. - Der Rauf. mann Rarl Boghen bier mit Benriette Beer gu Frankfurt a. D. — Der Oberleutnant Philippe Auguste Simon zu Loepen mit Baula Maria Ottilie Auguste Wagner hier. - Der Marmorfchleifer Adam Sabich zu Charlottenburg mit Martha Richard bier. - Der Maurer Georg Belm gu Frankisch-Erumbach mit Ratharine Stephan daf. - Der Schmiedgehülfe Beinrich Fuhrmann hier mit Friederife Mager hier. - Der Boftbote Bilbelm Schrantel bier mit Margarethe Berl bier. - Der Roch Johann Bolf hier mit Karoline Dinges hier. -Der Bahnarbeiter Mar Fischer zu Goddelau mit Rlara Biteref bier. - Der Brieftrager Beter Schlemmer bier mit Dathilde Schmidt gu Bierftadt.

Berebelicht: Der Bantbeafite Martin Reinhardt hier mit Ratharine Menges bier. — Der Kaufmann Karl Jungfenn in Elberfeld mit Bertha Sauerland bier. - Der Hausdiener Lipold Grobatiched's bier mit Emma Mathes bier. - Der Maurergehülfe Karl Nidolai hier mit Elisabetha Berichet bier. - Der Ruticher Frang Galbenftein bier mit Wilhelmine Zimmermann hier. - Der Ziegelbrenner Rarl Ranne gu Biebrich a. Rh. mit Raroline Bauline Brech bier. Der Gergeant Beinrich Schulg gu Biebrich a. Rh. mit Bertha Sommer hier.

Geftorben: Im 4. Geptember Johanna, I. bes Riifergebülfen Friedrich Got, 2 3. - Am 3. September ber Roch Hermann Buth, 20 3. - Am 3. September bas Dienftmadden Elifabeth Sartmann, 37 3. - Am 4. Geptember Anna, T. des Feldwebels Otto Stroube, 4 3. - Am 2. September ber Rgl. Major a. D. Johannes Giebr, 70 3. -Mm 4. September der Schreinergehülfe Jofef Rling, 31 3. -Mm 4. Geptember Philippine, I. des Spenglers Theodor Brummer, 4 3.

Nichtamtlicher Theil.

Bekannimachung.

Alle Diejenigen, welche noch eine Forberung haben für Lieferungen ober burch Anibau bon trigonometrifden Gignalen erlittenen Schaben, werben hiermit aufgeforbert. ihre anipruche bis jum 10. Cept. b 3. geltend ju machen. Spater erhobene Aniprude fonnen nicht mehr berudfichtigt werben.

Biesbaden, Martiftr. 5. 8, ben Gept. 1903.

Ronigl. Breng Laubedaufnahme, 7291 Trigenometrifche Abtheilung.

vekanntmaduna.

Donneritag, ben 17. Ceptember 1. 35., Rach: mittage 1 Uhr, laffen die Chelente Philipp Jafob Rrieger und Ratharine geb. Miller von hier ihre in hiefiger Gemartung belegenen

49 Grundstücke

(Meder und Biejen) auf 8 Bahlungstermine auf hiefigem Rathhans offent.

lich meiftbietend verfteigern. Doubeim, ben 29. Auguft 1903.

Roffel, Ortogerichte.Borfteber.

ersteigerung

von Blafchenweinen

gu Schlof Reichartshaufen bei Sattenheim i. Rhg. Dienstag, den 29. September 1903, Radim. 1 llbr.

Act.-Ges. in Liq.

eine ausermablte Rollefrion feiner und hochfeiner Flaschenweine verfdiebener Jahrgange u. Bagen, bis ju ben feinsten Auslesen öffentlich verfleigern,

Tagen: Mf. 1. - bis Mt. 18. -. Probetage für die herren Rommiffionare am 15. Ceptbr., allgemeine Brobetage am 25., 26. und 28. Ceptbr. ju Chioft Reichartebaufen.

38 Caalgaffe 38.

Täglich frijder Apfelmost.

Conntag, ben 6., Montag, ben 7., fowie Countag, ben 13. Ceptember in ben Botalitaten

"Bur Waldluft"

Philipp Chrift.

hiermit jur geft. Renntnig, bag ich mit hentigem bie feither son meinem Schwiegervater, Berrn Jac. Rern, betriebene Birthichaft jur "Stadt Mannheim" übernommen babe und bitte ich, bas bemfelben entgegengengebachte Bet.

trauen auch auf mich übertragen gu molien. Die Birthichaft ift auch an Bochentagen geöffnet,

Gar reingehaltene Weine und gute Speifen, fowie pring Blafchenbier ift beftens geforgt.

Sochachtungevoll A. Frosch.

Canb, ben 1. September 1908.

Bu ber am Conntag, ben 6. und Montag, ben 7. b. m ftattfindenben

Rirchweihe

labet Freunde und Befannte ergebenft ein, Gur gute Eprifen und Getrante ift beftens geforgt.

K. Schöne,

"Bur Conne".

Bierftadt.

Sar Rirchtweih und jeden Conntag von 4 Uhr ab: Große Tanz-Musik,

prima Speifen u. Getraute, mogu ergebenft einfabet Ph. Schiebener,

Conntag, ben 6. Ceptember 1903 180. Borftellung.

II n bin e. Romantifche Bauberaper in 4 Affen, nach Fonque's Ergablung for bearbeitet. Dinfit von Albert Borbing.

Bwifdenalte. und Schlugmufit im 4. Aft mit Bermerthung Borbing for Motibe ber Oper "Undine" von Josef Schlar. Mufitalifche Beitungt herr Königt Ravellmeines Brof. Mannftaebt. Regie: herr Dornemag.

Bertalba, Tochter bes Bergogs Beinrich . Fri. Müller. Ritter Sugo von Mingftetten . herr Kraus herr Bintel Rubleborn, ein machtiger Bafferfürft herr Engelmann. Tobias, ein alter Gifder Martha, fein Beib Grl. Schwart. Unbine, ihre Bflegetochter Gri, Robinfon. Pater Beilmann, Orbensgeiftlicher aus dem Rlofter Maria Gruß Bett Schmeglet. Beit, Sugo's Schildenappe . herr hente. Dane, Rellermeifter herr Rubolph. Ein Rangler bes Bergogs heinrich, Gble bes Reiche, Ritter al Frauen. Bagen Jagdgefolge, Knappen, Fifcher und Fifter innen, Banbleute. Gefpenflige Erscheinungen, Woffergeifter. (Der 1. Aft fpielt in einem Fifcherborfe, ber 2. in ber Reichsftabt in Derzoglichen Schloffe, ber 3. und 4. fpielen in ber Rabe und anf ber

Burg Ringfletten.) 3m 2. Atte: Recitativ und Arie ju Borbing's "Unbine", componit von Ferb. Gumbert, gejungen von herrn Mintel. Borfommende Tange und Gruppirungen, arrangirt von Unnetta Balbo, ausgeführt von ben Damen des gefannts

Ballet. Berjonale. Bei Beginn ber Ouverture werden bie Thuren gefchloffen und ern Edlug berfelben mieber geoffnet.

Rach bem 1. u. 2. Atte finden Banien von 12 Minuten fatt. Anfang 7 Ubr. - Gewähnliche Preife. - Enbe nach 10 Ubr.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. 5. Rauch. Montag, ben 7. Ceptember 1903. Abonnements-Billets gutig. 7. Mbonnemente-Borftellung. Bum 3. Male:

Machtasyl.

Scenen aus ber Tiefe in 4 Aften pon Maxim Gorty. In Scene gefeht von Dr. D. Rauch. . Allenin Unger Roftifem, Michail Zwanowitich, Berbergewirth Margarete Bren.

Baffiliffa, feine Frau Ratafcha, ibre Schwefter . Guftav Schulge. Mebwjewbew, Ontel ber Beiben, Boligift Alefchtich, Unbrei Mitrifch, Schloffer . Anna, feine Frau . . . Raftja, ein Dabchen . . Rmafduja, ein Soterweib . Rubnom, Dlugenmacher Satim . Gin Schaufpieler . Gin Baron . Bufa, ein Bilger . Aljoichta, ein Schubmacher Schieffopf,) Lafttrager

Friedr, Roppman. Stathe Eriboly Clara Rrauft. Theo Dhet. Reinholb Bager. Georg Ruder. . Baul Dite. Otto Rienfcherf. Arthur Roberts. hermann Rung Dans Bilbeim

Mubolf Bartel.

Gin poar Barfüßler. Rach bem 2. Atte finbet bie größere Baufe ftatt. Anfang 7 Uhr. - Enbe 91/2 Uhr.

Dienftag, ben 8. Ceptember 1903. Bum 12 Male:

Erfolgreichfte Schwant . Rovitat.

Der Sochtourift. Schwant in 3 Aften von Curt Kraat und Max Real